1 Cent.

5. Jahrgang. — Nr. 141

# Telegraphische Depektien.

Inland.

### Fon der Staatshauptfladt.

Springfield, 311., 1. Juni. Senat und Abgeordnetenhaus haben fich gludlich barüber berftanbigt, bag morgen die Legislatur sich endgiltig beragen

Der Senat nahm bie Borlage gur Erhöhung ber Proceftoen in ben Ge= richten bon Coot-County in britter Le= fung an, besgleichen bie Fern'sche "Anti-Truft Bill" und bie Abgeordne= tenhaus-Borlage betreffs der Errich= tung und Ueberwachung von gegensei= tigen Lebens= und Unfalls=Berfiche= rungsgefellschaften.

Das Abgeordnetenhaus nahm mehrere Senats-Bewilligungsborlagen in britter Lefung an, besgleichen bie Ge= natsvorlage, welche eine gleichmäßige Steuereinschähung berBanten bezwectt, Die Muir'sche Vorlage zum Antauf von Wafferwerten burch Städte, Ortfchaf= ten u.f.w., die "Balued Bolich Bill, bie Senatsborlage, wonach Grubenober Fabritgefellschaften berechtigt fein follen, Actien bon Bahngesellschaften u.f.w. zu besithen, und die Langhenrn'= fche Borlage betreffs ber Unterbrin= gung ber Rinber bon Armen.

### Bierfacher Rindsmord und Selbfimord!

Parfersburg, W. Va., 15. Juni. Im Wahnfinn hat Frau Rate Rerch, Die etwa 10 Meilen bon hier wohnte, givei bon ihren kleinen Rindern vergif= tet, zwei andere in einen Brunnen geworfen, und schließlich sich felbst bas Leben genommen. Gie wollte ihre fämmtlichen acht Rinder umbringen, aber vier wurden burch die helbenhaf= ten Unftrengungen ber 14jährigen Tochter Mollie gerettet. Der Gatte ber Rafenden war zur Zeit nicht im Saufe. Die Familie befand fich in guten Ber=

### Der Mafhingtoner Ginfturg.

Bafhington, D.C., 15.Juni. Oberft Ainsworth fuchte auch beim Leichenbe= schauer Batterson, welcher feit heute bie neue Untersuchung wegen bes Gin= fturges bom Ford'schen Opernhaus leitet, barum nach, burch einen Anwalt fich vertreten laffen und bie Zeugen in's Rreugberhör nehmen zu burfen. Dr. Patterfon wies biefes Erfuchen ab.

# Ausland.

# Die Würfel fallen.

Seute ift Bafftag in Deutschland! -Bringt er eine Entideidung ?- Gin Interview mit Bismark .- Die Agitation in Effah. Lothringen. - Anverfohnlich. Reit der Welfen.

Mahl brachten manche tonangebende Zeitungen ungewöhnlich scharfe Artitel. Die "Nationalzeitung" erflärte fich 3. B. polltommen mit bem Borichlag einverstanden, daß im nächsten Rriege die Gegner der Militärvorlage in die borderften Reihen geftellt werden follten, und fpricht die hoffnung aus, bag jedenfalls Mittel und Wege ausfindig gemacht würben, biefe Gegner bie Laften tünftiger Kriegsauflagen am mei= ften fühlen zu laffen. Die "Nordb.Allg Beitung" forbert energisch auf, gegen alle bemofratischen Glemente gu ftim= men, und erinnert an bas alte Wort: "Mit Gott für König und Vaterland!" Ben benStudenten dahier wird für den Antisemiten und Conferbativen Magner gearbeitet und gegen Birchow ge-

Im Allgemeinen war übrigens auch in ben letten Stunden feine besondere äußerlicheAufregung zu bemerken, ausgenommen in den armeren Borftabt= bistricten Berling und einiger anberer Grofiftabte. Geftern Abend hielten bier bie Socialbemotraten noch 14 Berfammlungen ab; in einer berfelben fprach Liebknecht, und das Local war bermagen überfüllt, bag Biele ohn= mächtig wurden. Liebinecht forberte Die Stimmgeber auf, fest gu fteben, und erflärte, es fei Gefahr borhanben, baf man bem Bolfe bas allgemeine Stimm-

recht zu rauben suchen werbe. Alles beutet barauf hin, daß bie Co: cialbemotraten bie Sauptgewinner bei biefer Wahl fein werben.

heute wird auch helgoland gum er= ften Male fich an ben Reichstagsmah= Ien betheiligen.

Man weiß, daß die Regierung nichts weniger, als hoffnungsfreudig bem Wahlrefultat entgegenfieht. Schon bie ernsthafte Erörterung ber Frage einer neuen Reichstagsauflöfung feitens ei= ner Ungahl Regierungsblätter weift barauf bin. Der einzige Lichtblid für Rangler Capribi liegt in ber Zerfplit=

terung feiner Gegner. Der frühere RanglerBismard fprach fich geftern in einer Unterrebung gu= gunften einer Bergrößerung ber Beht= fraft bes Reiches aus, meinte aber, bie= felbe follte nicht in ber Beife erfolgen, wie fie in ber Militärvorlage nieberge= legt fei. Er erklärte bem ihn befu= denden Profeffor Ruhl, weber bie 3n= fanterie, noch die Cavallerie follte ber= tarft werben, sonbern bie Artillerie, benn durch biefe würben bie fünftigen Schlachten entschieden werben. Sin= fichtlich ber bermehrten Auslagen für bie Bergrößerung ber Armee fagte Bismard, Deutschland fei bollauf im= ftanbe, Diefe Dehrtoften gu beftreiten. In Gliaß=Lothringen murbe eine

Chicago, Donnerstag, den 15. Juni 1893. - 5 Uhr:Ausgabe.

Deutschland auf der Weltausstellung.



geschmuggelter fleiner Flugschriften vertheilt, in welchen die beutsche Regie= rung auf bas heftigfte angegriffen wird, und bie Wähler aufgeforbert werden, für focialbemotratische ober franzosenfreundliche Candidaten gu ftimmen. Die Aufrufe fchließen mit ben Worten: "hoch Elfaß! Frankreich!"

Mus Wien wird gemelbet: Der öfter= reichisch = ungarische Premierminister Ralnoth hielt geftern abermals eine Rebe über bie Friedensaussichten. Er fagte, wenn ber Dreibund ben euro= päischen Ländern nicht das Ideal bes Friedens gebracht habe, so fei bies nicht die Schuld des Dreibundes. Noch= mals hob er herbor, bag Defterreich ftets freundschaftliche Begiehungen gu Rugland aufrechterhalten fonnte, wenn auch berichiebene Unfichten über ge= wiffe Buntte bestänben.

Der befannte welfische Agitator Brintmann erflärte in einer Berfamm: lung in hannober, wenn ber herzog b. Cumberland (ber Cohn bes berftorbenen Er=Rönigs bon hannober) nicht im Ginne ber beutsch=hannöberischen Partei handle, fo muffe eben lettere ihren eigenen Weg gehen; benn bas hemb fei ihr naher, als ber Rod. Die Belfenpartei nehme einfach bas Intereffe bes hannöberifchen Bolfes mahr, nicht aber bas Wohl und Wehe bes

herzogs von Cumberland. Die Bismard'ichen "Samburger Rachrichten" bemerten hierzu, burch bie Musfohnung ber Regierung mit bem Bergog bon Cumberland fei burchaus nicht bie Agitation ber Welfen labmgelegt worben. Man habe alfo bem Cum=

berlander bergebens Opfer gebracht. Da man im Boraus weiß, bag eine Menge Stichwahlen nothwendig fein werben, und bie Entscheibung mahrscheinlich in diesen liegen wird, so ift natürlicherweise bas Intereffe an ben heutigen Wahlen, ober wenigstens bie bamit verbundene Aufregung, nicht fo groß, wie fie es unter gewöhnlichen Umftänden fein würde.

In ben 6 Wahlfreifen Berling find

berfelben ift auch ber als Unabhängi= ger candidirende, weithin befannte Oberft v. Egibn, welcher, feit er fich bom Militarbienft gurudgezogen, fich ausschlieglich ber Bewegung für ethi= iche Cultur widmet, Die fich die Reube= lebung des ganzen Volkslebens auf der Grundlage ber driftlichen Nächften= liebe, ohne Rudficht auf sonftige reli= giofe Unterschiebe, zurAufgabe gemacht hat. Oberft b. Egibn fann nicht er= warten, gewählt zu werben; Biele ber= lachen ihn als einen harmlofen Schwär= mer, aber er hat boch in ben letten Monaten burch feine große Beredt= famfeit einen erheblichen Ginfluß auf einen bedeutenden Theil bes Publi=

tums erlangt. Es heißt, baß sowohl bie Elfaffer wie die Socialbemotraten von Frant= reich aus reichlich mit Gelb berfehen worden feien, um eine Rieberlage ber Militärvorlage herbeiführen zu helfen.

Berlin, 15. Juni. Die beutschfreifin= nige "Saale=Zeitung", welche in Salle a. S. erscheint, bringt bie fenfationelle Radricht, bag ber Socialbemofrat Runnert bon hier, welcher bort Reichstagscandidat ift, unter ber Beschuldi= gung berhaftet murbe, gum Diebftable aufgereigt gu haben. Diefe Beschulbi= gung gründet fich auf einige Muslaf= ungen in einer Bahlrebe Runnerts.

Berlin, 15. Juni. Man hatte für heute alle Truppen in den Kasernen für ben Fall bon Unruhen bereit ge= halten; boch ist bis jett Alles ruhig perlaufen.

Die meiften biefigen Strafen ba= ben basselbe Aussehen, wie an jebem anderen Tage. Während bes Bormit= tags famen noch nicht viele Wähler an bie Stimmplage; Mittags aber wurde ber Andrang ein großer, namentlich im 4. und 6. Wahltreis, und die Arbeiter tamen schaarenweise heranmar-

Die Placate, auf benen bie Lage ber verschiebenen Stimmpläte angezeigt ift, wurden von großen Menschenmengen umlagert, welche nicht genau wußten,

628 Stimmpläte, wobon 500 auf Wirthschaften und Restaurationen fommen: Die ibrigen 128 bertbeilen fich auf Schul= und Rirchengebaube.

Der Reichstangler Capribi und ber Minifter b. Böttcher gaben Beibe auf bem Stimmplat im "Raiferhof" ihre Stimmen ab. Gie gehörten gu ben er= ften Bählern, welche überhaupt ihre Stimmen abgaben.

Den Feuerwehrleuten und benStrafenbahn= und Omnibus-Angestellten bahier werben je zwei Stunden gum Stimmen bewilligt; fie lofen fich chichtweise ab.

# Das Wetter ift in gang Deutsch-land heute beinahe tropisch beiß.

# Meun Berfonen verbraunt!

Berlin, 15. Juni. Bei einer Feuersbrunft zu Reugersborf in Sachfen find 9 Personen um's Leben gefommen, ba= runter die Familie bes weithin befann= ten Malers Boigt.

### Schreckensthat eines Erunkenboldes. Berlin, 15. Juni. Der bem Trunfe

ergebene Häusler Fuchs in Schönhaibe im Regierungsbegirt Frantfurt er= broffelte im Raufch fein zweijähriges Töchterchen, fcnitt feinem älteften Anaben die Rehle durch und erträntte ben zweiten. Fuchs sowie seine Frau murben berhaftet.

# Gräßlicher Soldaten-Selbftmord.

München, 15. Juni. Gin Solbat in Bahreuth hat fich mittelft eines Glasicherbens ben Bauch aufgeschligt. Der Unglückliche ftarb nach unfäglichen Qualen.

# Leffeps und Genoffen frei!

Paris, 15. Juni. Großes Auffeben macht es, baß beute ber Caffationshof wirklich bas Urtheil über Charles be Leffeps und Genoffen, wegen ber Ba= namacanal = Geschichten, umgestoßen

Charles be Leffeps liegt augenblid: lich im St. Louis-Hospital und ift zu frant, um feine Freiheit antreten gu tonnen. Guftabe Eiffel wurde bagegen Menge vermuthlich aus Frantzeich ein- allein 35 Canbibaten aufgestellt! Giner | wo fie stimmen follten. Die Stadt hat | fofort aus bem Gefängniß entlaffen.

# Die Cholerafrage.

Paris, 15. Juni. Neuerbings find in Cette wieber 4 Berfonen an einer choleraartigen Krantheit gestorben.

Samburg, 15. Juni. Bur Berhütung ber Cholera-Ginschleppung hat berGenat die Polizei angewiesen, die Vorfcriften gegen Bulaffung ruffifcher Auswanderer auf bem Land= und auf bem Bafferwege mit aller Strenge burchzuführen; auch Einwanderer, welche genügend mitGelb berfeben find, follen gurudgewiesen werden, und nur auf Paffagiere erfter Claffe, bie mit Fahrfarten nach ben Ber. Staaten ber= feben find, finden biefe Borfchriften

feine Untvendung. London, 15. Juni. Arabien, find feit bem Freitag boriger Woche 155 Berfonen an ber Cholera

London, 15. Juni. Rach ben letten Nachrichten aus Metta find bort in ben letten 5 Tagen im Gangen 350 Ber= fonen an ber Cholera geftorben.

# Fom Strike in Funfkirden.

Wien, 15. Juni. Etwa bie Salfte ber ftreifenben Grubenarbeiter in Fünf= firchen, Ungarn, hat die Arbeit wieber aufgenommen. Es werben bort feine neuen Ruheftörungen erwartet.

- Raifer Wilhelm wird in wenigen Tagen nach Danzig abreifen, um ben Flottenmanöbern beizuwohnen.

- In Spanien ftriten jest bie Abvocaten, und zwar wegen des Pla= nes bet Regierung, bie Begirfs-Criminalgerichte abzuschaffen. "Lieb Ba= teland, magst ruhig fein."

— Aus Paris wird gemelbet: Nach einer Berathung mit General Sauffier bat Oberft Mercier entschieben, bag bas Musikcorps ber "Garbe Republicaine" feine Erlaubnig erhalten foll, nach ber Chicagoer Bettausstellung zu geben. - Dr. McGlynn, ber ehemalige rebellifche Briefter bon New Yort, ber wieber in die Arme ber romifch-tatholi= fchen Rirche aufgenommen worben ift, hatte gestern in Rom eine längere Aubieng bei Papft Lea

Der Dentschen Sellzug von unbeschreib. licher Impolanz nad Arofartigkeit.

Ein Tag voll Ruhm und Ehre!

Der Vorbeimarsch währte über zwei Stunden.

Deutschland und Amerika gleich hoch durch ihn geehrt.

"Ich will dich preisen, Vaterland mein!"

Co ftehts gefdrieben an ber Front bes giebelreichen, prächtigen, anheis melnden "Deutschen Saufes" am Ufer bes alten Michigan, braugen auf ber großen Boltermeffe im Jadfon Bart. "Alangreich, gedankenreich,

Boll Rraft und Gifen," fo floß es unwillfürlich auch heute Mittag über die Lippen bes Schreibers, als er ben ichier endlosen Festzug ber beutschen Stammesgenoffen in stram= mem Schritte mit flingenbem Spiel und im Feiertagsgewande aus ben Df= fice-Fenftern ber "Abendpoft" bieFifth

Ave. entlang marschiren fah. Noch ben alten Beteranen aus bemi letten ameritanischen Rriege, welche ben Bug eröffneten, geführt bon Genes ral Lieb und bem Lieutenant Baus, fah man es an ben trot ber vorgefchrit= tenen Jahre noch in jugendlichem Feuer bligenden Augen an, daß ihre Araft und das von Ihnen gehandhabte Gifen feis nerzeit unter bem Donner ber Ranonen ber zweiten Schlacht bei Bull Run, bei Chattanooga, Getthsburg, und wie bie ruhmreichen Stätten alle heißen, ben zwedmäßigen Ginbrud nicht verfehlt. Ihnen boran schritten bie martigen Geftalten ber vom Rapellmeister Berold geführten beutschen "Garbe bu Corps". Gebein Deutschen mußte bei ihrem

Anblid bas herz im Leibe lachen. Dann aber bie Turner! In jebem einzelnen Manne ber nicht nur flott, fonbern gerabezu elegant marichierens ben Sektionen bas Bild bes berkörperten Deutschamerikanerthums! "Boll Rraft und Gifen", wahrlich, und boch leichten und elaftischen Schrittes und voller Grazie in den Bewegungen ber freie Luft unferes herrlichen Aboptiva-Baterlandes, Die Luft bon "Gob's own country" bem mannbar werbenben Anaben Geele und Leib zu füllen ber-

Die Fechtersettion borauf, mit gegogenen Schlägern, "Kraft und Gifen"

Surrah Germania! Hurrah Columbia!"

Gin Gefühl unbezwingbaren Stols ges mußte ben Zuschauer erfüllen, als er bie hunderte bon Grauroden, ober richtiger gefagt Graubloufen, borbeis

befilieren fah. Wer hat fie gezeugt? Germania? Columbia? Wer gab ihnen ben traf= tigen stolzen Tritt, wer legte ihnen bie Intelligeng und bas freie Gelbftbe= wußtfein in Die lebensfrohen Mugen? - Die "Mutter" Germania und bas

"Weib" Amerita! Nach ben "Altiben" famen "Paffiven", nicht gang so gelent an Gliebern mehr, aber nicht minber Boller Rraft und Gifen". Der fcneis tige Marich ber hinter ihnen marichies renben Garbe = Infanterie = Rapelle machte auch die Alten jung.

Mus Lemont.

Der Strife ift borüber! Gine Gini

aung amischen Arbeitgebern und Ar-

keitern ift auf gutlichem Wege erzielt

worden. In einer großen, geftern Nach=

mittag abgehaltenen Maffenberfamm=

lung wurde beschloffen, gur Arbeit gu=

riidzutehren, und zwar für \$1.50 pro

Tag, ober 15 Cents die Stunde. Die

Contractoren hatten fich entschieben ge-

weigert, einen höheren Lohnsat zu be-

willigen, da fie hinreichend Leute für

\$1.25 pro Zag anwerben fonnten.

Bürgermeifter McCarthn gab ben

Strifern in beredten Borten ben

Rath, mit bem, was erreichbar fei, gu=

frieden zu fein, anftatt in ber Butunft

rielleicht Roth und Hunger zu leiben.

Nicht weniger als \$30,000 find bereits

durch den Strike an Arbeitslöhnen

berloren gegangen. Die Firma Bar-

ren, Soge & Co. berichtete, bag ihr bon

einer Arbeitsagentur 1000 Mann gu

\$1.25 pro Tag angeboten worden feien.

Diefen Grunden tonnten fich bieStri=

fer nicht verschließen. Generalabjus

tant Drendorff reiste noch während

ber Nacht nach Springfield ab, um mit

bem Gouverneur wegen Abberufung

bes Militärs zu berhandeln. Bon ber

hauptstadt bes Staates traf noch im

Laufe des geftrigen Tages bie Nach-richt ein, daß bas Gefet, welches ber

Drainage-Behörde Polizeigewalt ber-

leiht angenommen worben fei. Das ift

jedenfalls eine, sowohl für die Arbeiter

wie Arbeitgeber, höchst segensreiche

Fener in Swifts Schlachthaus.

fchen Schlachthauses an ber Loomis

und Broadway Str. eniftand halb 2

Uhr heuteMorgen ein Feuer, bas einen

Schaben bon \$5000 anrichtete. Da3-

felbe entstand in bem Schmalg-Lager

infolge einer überheigten Lampe. Wä-

ren bie Flammen nicht rechtzeitig bon

einem in bem Gebäube thätigen Da=

schiniften entbedt worben, fo murbe fi=

richtet worben fein.

In bem 5. Stodwerte bes Smift-

Sinter ben Turnern (bor ihnen bie Columbia mit ben 13 Originalstaaten) folgten Ropf an Ropf, Schauwagen an Schaumagen, bie beutschen Bereine, Genoffenschaften und Gala=Rutichen. Neber Mann, jedes ftolge Beib, jedes reizende Mädchen in idealer Tracht, alle bom felben Festesftolze erfüllt.

Goll ber Schreiber bes Gingelnen Ermähnung thun? Goll er ben "Freis heitstrieg", ben "Schütenwagen", ober bie "Deutsche Marine" berPlattben "Schütenwagen", beutschen, ober auch bas bon ben trefflich reproducirte Schwaben "Chloß Lichtenftein" im Gingelnen

beichreiben? Die fpate Stunde und ber infolge beffen engbemeffene Raum laffen bas nicht zu. Ueber zwei Stunden währte ber Borbeimarsch, und wer ihn gefes ben, ben impofanteften Festzug in ber Geschichte Chicagos, ber wird ihn bis

an fein Lebensenbe nicht bergeffen. Taufende bon Ruischen waren im Buge. Fattisch für Privatzwede waren überhaupt feine mehr zu haben!

Stodenglische, refp. ftodirische Zeitungen wiefen beute beut fche Leit artifel in beuticher Sprache auf, und gu hunderttaufenben ergoß fich ber Bölterftrom in die weiße Stadt, in ben Nadfon Part. Ueber bie bortigen er= hebenden Bortommniffe morgen im Einzelnen. Für heute nur bas Gine roch: Der 15. Juni 1893 fleht eingig ba in ber Geschichte Chicagos. Der 15. Juni 1893! Surrah Germania! Sur-

# Roch nicht entichieden.

Die Entscheidung bes Appellations gerichtes in ber Conntagsfrage (Beltausstellung) war bis jum Schlug ber Redattion noch nicht erfolgt.

cher ein weit größerer Schaben ange-Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoll

Bermann Schaffner's Leiche geftern

aufgefunden.

Enblich ift bas Duntel, in welches

Machmittag im See

Belohnung von \$500 verdient.

war an bem Sofpital-Bier mit Tifchen

beschäftigt, als ploglich feine Aufmert-

famteit auf einen dunflen Gegenftanb, ber in einer Entfernung bon etwa 100

Fuß auf bem Gee bahintrieb, gelentt

wurde. Der Fifcher warf bann feine

Leine aus, und nach mehreren mig-

aliidten Berfuchen gelang es ihm, ben

Saten an ben Rleibern bes Leichnams

ju befestigen. Die Leine rig jebod,

und Richter fah fich genöthigt, in bas

Waffer hineinzuspringen und mit der Leiche im Urm an's Ufer gu fchwim-

men. Er hatte noch immer feine Uh=

nung babon, bag ber Tobte in feinen

Urmen ber fo lange vergebens gefucht:

Bantier Schaffner war, und bag er

felbft baburch in ben Befit einer reichen

Erft burch bie ichnell berbeigerufene

Boligei, und bon ber Menfchenmenge,

bie fich balb angesammelt hatte, wurde

Die Leiche binnen furger Zeit ibentifi-

cirt. Der Rörper mat, mit Musnahme

bes Gefichtes, wohl erhalten. Gin De-

moranbum-Buch, auf bem fich ber Ra-

me bon Bermann Chaffner befand,

hatte man es mit ber Leiche bes ber=

mißten Bantiers gu thun. Die Ber-

wandten und nahere Freunde des Tod=

welcher am 3. Juni am Fuße ber Di=

berfen Str. ein Boot miethete, in ben Gee hinausfuhr und nicht wieber gu-

rudfehrte. Um 4 Uhr wurde bie Leiche

nach Jordans Morgue, No. 14-16

Mabifon Str. übergeführt. Dort er-

schienen balb barauf ber Anwalt Ju-

lius Rosenthal, ein intimer Freund

Schaffners, fowie beffen früherer Be-

Schäftstheilhaber, A. G. Beder. Beibe ertlärten, es tonne teinem 3weifel un=

terliegen, baß man es wirklich mit bem

Leichnam bes bermiften Bantiers gu

thun habe. Der Wittwe wurde bie

Ungludsbotichaft erft um bllhrabenbs

in iconenber Beife mitgetheilt. Gie

war febr ergriffen, trogbem fie feloft

fowohl, wie bie übrigen Familienmit=

glieber bon bornherein an ber Gelbft=

Schaffner war ein fehr nerbofer unb

leicht erregbarer Mann, und feine Freunde glauben, baß er in einem Un-

alle bon temporarem Bahnfinn, ber-

beigeführt burch bie vielen geschäftli-

Schredliche That begangen hat.

ufe hed gestrigen Whenha Inr

biele Befannte und Freunde in ber

Wohnung ber trauernden Familie, Mo.

3217 Dabafh Abe., por. Die Beife-

bung ber Leiche wird wahrscheinlich

auf bem Rofe Sill-Friedhofe erfolgen.

Man einigte fich noch geftern bahin,ben

Inquest heute Vormittag um 10 Uhr

abzuhalten, und alsbann ben Leich=

nam nach ber Familienwohnung über-

auführen. Muf ben Befehl bes Coro-

ners Mchale war gestern Nachmittag

Die Leiche nach Sigmunds Morgue,

Ro. 73 5. Abe., übergeführt morben.

Unwalt Julius Rofenthal, im Namen

ber Familie, protestirte bagegen, wo-

rauf Silfscoroner Barrett ben Rud=

transport nach Jordans Leichenhaufe anordnete. Coroner Mchale foll über

Diefe Gigenmächtigfeit feines Unterge-

benen febr ergurnt gewesen fein, be-

ruhigte fich aber folieflich, und gab

feine Buftimmung gu ben getroffenen

Inqueft über Schaffners Leiche.

Bormittag in Jorbans Morque ben

Inquest über bie Leiche bon hermann

Mbe., ein Reffe bes Berftorbenen, er-

flarte auf bem Beugenftanbe, bag er

Schaffner am Sonntag bor 14 Tagen

jum letten Male lebend gefeben habe..

Der Bantier mar bamals in Gefell-

schaft feiner Frau und augenscheinlich

Der Unwalt Rofenthal, welcher in

bem Hause No. 3706} Elis Abe.

wohnt, fagte aus, bag er feit gehn Jah-

ren mit Schaffner bekannt war. Er

Rach Bernehmung anberer Zeugen

ging ber Fall in bie Banbe ber Be-

ichworenen über, bie um ein Uhr ihr

Urtheil abgaben. Demgemäß fanb

Schaffner feinen Tob in bem Michigan

See. Do er burch Bufall ertrunten ift,

ober Gelbftmorb beging, tonnten bie

Rach Beenbigung bes Inquestes fand

bie Beerdigung Schaffners nach bem

"Abendpoffet, tägliche Auflage 37,000.

\* Die Gefchworenen bor Richter

Roblfaat, welche über ben Beiftesgu-

ftanb bon John Knorft enticheiben

follten, tonnten fich nicht einigen und

baß berfelbe berfchwunden fei.

Geichworenen nicht feststellen.

Rofe Sill-Friedhofe ftatt.

murben beshalb entlaffen

Silf&=Coroner Budler begann heute

Unordnungen.

in befter Laune.

Lielohnung gelangen würde.

# — Großer Juni-Räumungs-Verfauf

172, 174 & 176 State Str.

Preise herabgesetst in jedem Departement.

523 Paar Spiten-Gar-Jardinen binen, — darunter sehr schoone Muster, früherer Preis bis 31 \$2.00, — Unsverkaufst preis p. paar, Jardinen 525 Paar feine Spray-Muffer und reine egyp-tifche Spitze, werth \$3, Hardinen – Ausverfaufs-Dreis, per paar ... \$1.75

Gardinen-Scrims, sehr weit, wert 10 Cts. — Unsverkaufspreis per Yard...... 5C

Andinen 25¢ jede, für fen-Unswahl in allen farben, an Spring-Rollers Amdinell aufgezogen, ganz fertig aufgezogen, ganz fertig zum Zinfhangen. Be-

per 93.75

Gardinen Stangen mit

Chenille-Tijchdecken,-

Tapeten.

Der größte Berkauf der Saifon, mehr

als 100,000 Rollen von Standard Baa-

ren, in Combinationen, werden zu irgend

einem Preis wahrend diefes Berkaufs

losgeschlagen. Kommt früh, um die erfte

Auswahl ju haben. Dies ift eine fel-

Schr ipeziell.

tene Gelegenheit im Leben.

Capelen bis 25c, 21us verfaufs



300 Clay Worfted Capes,

garantirt reine Wolle,

1000 Capes (Broadcloth), 311

Werth genan das Doppelte diefer Preife.



Verkauf von Wailts. Die medrigften je befannten Breife.

feinfte Prints, in 100 verschtedenen 210 mit Gurtel und 5 falten. in 100 verschtedenen 2Muftern,

mit Ruffles um Kragen, Manschetten und front,

aus weißem Camn, mit funf falten, ebenfalls in dunkelem Perscale, werth 75c. cale, werth 75c.

Riffons Summit No. 4 1 1 C



A. D. Chicago Waifl

ift ohne frage das besigemachte Corfet Wait. Wir haben eine vollstänige Unswahl in fdwarz, weiß und Drab. Breis für Diefen

Marriaght	
Drei befonders fpecielle Bargaine morgen Rur Freitag.	îür
Gin gutgemachtes Commer-Corfet. werth 35c, nur Freitag ju	250
Gin fehr ichones Corfet mit langer Taille, herabgefest bon 75c, nur Freitag ju	496
Gin regulares \$1.25 Corfet,	790

# . . Berfauf bon . . Wasch-Stoffen.

Riffons Hanbige No. 5 at Der Barb... 14c blamt. erth 30c, Berkaufspreis die Yard Riffons nebten an 17c

Challies und fraugofifde Mulls, ein gard breit, ein Nard breit, sämmtlich neue und elegante Mu-ster, werth 186. "Berfanfspreis die Pard

Bollgefüllte Challies: regulare 25c Waaren;

elegant garnirt, gut werth 75c, Ausverkaufspreis jedes Weiße Corded Bonnets f. Kinder, Angbertaufebreis jebes



Spiken besette Minslin: gowns reduzirt

# Tepliffe 2-Alto Ingrain 23c Riffons Farbige 90. 8 an ind ber 23c Riffons Garbige 90. 8 an ind jereis, her yarb...

Coping Stoor City cioty, werth 45c, Bertauft. 25c Copping Grand Super 2-Aln Jug ains 650 Condition widness bieles Bertauls 6, 216.

Capell Golde und Silber. Tenninge Bertaufs, die 73c Riffons und Der 27c

bis 25c, Aus-verkaufs-preis d. Rolle Capelen 50,000 Rollen Bold und Embof. Capelen fed Capeten, eini-

ge 30c werth, Ausvirstaufspreis, per Rolle...

12,000 Rollen

Emboffed, werth

Prachtvolle Combination Parlors Capeten, werth bis zu 40c, Enpelen ausrers faufspreis, bie Rolle. Tajdentücher.

leine boblaefaumte Eafdentucher für herren, gang meiß Ranbern, mirflicher taufspreis b. Stud 81<sub>2</sub>C

Salsbinden.

700 Tubend Mind. Glipfe für Damen und Rinder, habid bestidt, wirflicher Werth 15c Minder, hubid bestiett, wirtinger und 20c, Auswahl morgen für. und 20c, Answart morgen fur.
50 Dupend reinfeitene fbanische Spiben- 39c.
Fidus, fdmarz und creamfarbig, reefl 39c. Gidne, idmary und creamfarbig, werth \$1, Berfaufspreis bas Stud ...

# Touristenhemden. Preife niedriger als je guvor.

136 Teb. feine Touristeil-Genden für Herren, irang. Gre-be. Madras Anch und Sateen, gewodulich ver-fantt für el. (6). Rän-mungsverfunfspreis das Stüd.

83 Dha feine Coan-Tourisientemben für Herren, doppel French Hofe u. vladet beemet, eingefauft, um für \$1.25 bertauft zu werden,

347 Duhend feine cuftom-made Con-go-Ind, Gloriana Sateen und Beolord Gord Douriften-Demden für Derreg, gewöhnlicher Preis \$2.50. Klaumungsverfaufspreis, daßStüd.

Weiße Cambric Meider f. Kinder, 440

# Das einzige Geschäft dieser Art



# APOLLO Beinkleider-Jabrikanten 316 State Str. & 161 5. Ave.

hofen auf Bestellung gemacht für \$4.00. Richt mehr, Richt weniger.

Wir berechnen jeder Zeit den gleichen Preis von \$4.00 für das Paar nach Mag gemachter hofen von irgend welchen

Upollo Beinkleider fabrikanten,

316 State Str. & 161 5. Ave. SOLMS MARCUS & SON.

Schreibt wegen Camples. Bijabbili

# HAYMARKET CROCKERY HOUSE.

191 20. Randolph Str., Haloted Str. Das einzige Geichäft Diefer Art an Der Weftfeite.

Gine Answahl - pon über -500 verichiedenen Gläsern au ben billigften Preifen. 

Deutsche Rechtsbureau befindet fich jest in der Office won ANTON BOENERT, 92 LaSalleSt. Erledigt: Erbichatibiaden, Bollmachten, und alle Rechtsbangelegenheiten.
So, W. Grempi, Conjulent.
Connings offen bis 12 Uhr.

# OOD SALARIES BRYANT & STRATTON BUSINESS COLLEGE, Vachington Street, Cor. Wahnsh Ave., Chicago BUSINESS AND SMORTMAND COURSES. Argest in the World. Magnificent Catalogue OOD POSITION

Wenn Sie Gelb fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausfiattungswaaren pon Strauss & Smith, W. Madison Str Peutide Firma. 160 \$5 baar und \$5 monatlich auf \$50 werth Möbeln.

Muf leichte Abzahlungen. nen-Cloaks, Jackets, Wrappers, Kleider Uhren, Wanduhren, Schmucksaches unb Siberwaren, lauter une Raaren. Ferner Mænner-Kielder, fering genade ober nadBag angererint, teb bilig. 22milm
THE MANUFACTURERS DEPOT.
113 Adams St., Room 42, gegenübet berüpoftoffen.

1842.

in Gebrauch.

Danerhaft. Breiswürdig. Elegant. Pianos billig ju vermiethen.

A. H. RINTELMAN & CO.. HARDMAN PIANO WAREROOMSI

182 und 184 Wabash Ave. Cataloge werden auf Berlangen gratis jugefandt.

Rechtsanwälte.

Adolph L. Benner, Deutscher 21dvokat, Simmer 508, Chamber of Commerce Building 140 Washington Str.

Erlenbun 2024. Adolph J. Sabath, Advocat,

Bimmer 1013-1016, Centonic Muilbing, 168-172 Washington Str., Gde 5. Hoe. Speriatilät: Besittitel-Untersuchungen.

JOHN L. RODGERS. JULIUS GOLDETER. Coldzier & Rodgers, Rechtsanwälte, Redzie Building, 120 Mandelph Cir., Simmer 901-907.

J. M. LONGENECKER, früher Staatsandoaft. R. N. JAMPOLIS, 8 Jahre lang Letfe-Staatsanwaft Longenecker & Jampolis, Rears : Mundite, Jummer 406, "THE TACOMA", Remojede racalle n. Mabilonite. Shinago. 2146m MAX BEBURHARDT Heredenstigter. 142 B. Madion Cir., gegender Union Cir. Mohang: Ed Alpland Bonisbert. [1361]

Alte und neue Methoden. Die Reue . . . . .

Labrikanten der Welt. Berfanfen birett an bie Confumenten.

Derfelbe Breis für Mue! Richt mehr berlaugt. --Richt weniger genommen.

Die bier Rimbad-gabrifen Upright Bianos, gebrauchte ... \$140 bis \$195 Equare Bianos, gebrauchte ... \$ 20 bis \$ 50

KIMBALL HALL, WABASH AVE., nahe Jackson Str.

Stearn's Elektrische Pasta.

hatte ihn an einem Donnerftag gum legten Male bor bem Schiller=Theater gefeben und nichts Auffälliges an ihm Die größten bemerkt. Am 3. Juni fprach herr Rofenthal bann in bem Bureau bes Ban= fiers bor, wo ihm mitgetheilt murbe,

Der gewinn der Zwischenhändler gespart.

Leichte Sablungen. Sufriedenbeit garantiet. Acres Bobenfläche) bauen jährlich 6000 Limball Pianos und 18,000 Rimball-Orgein. Hændler in HALLET & DAVIS und anderen Pianos.

W.W. KIMBALL & CO.,

Das einzige fichere und perfecte Ber ir Codroudes, fintren Mule. Mange ngeziefer, Preis 26c bie Schaftel.

Blöglicher Todesfall.

Gegen 2 Uhr 30 Minuten heuteMorgen ericien eine unbefannte Frau in ber Schantwirthschaft von James 3. Cornelius, Ro. 277 B. Late Str., und forberte ein Glas Bier. Da fie offenbar bas plögliche Berfcminden bes Banbereits ftart getrunten hatte, weigerte fiers hermann Schaffner gehüllt war, fich ber Schanttellner, ihren Wunsch zu gelüftet worben. Um 3 Uhr geftern erfüllen. Die Frau trat barauf in ein Nachmittag wurde die Leiche bes un= hinter ber Wirthschaft gelegenes Bim= glüdlichen Mannes am Fuße ber Graceland Mbe., nicht weit von bem mer, mo fie wenige Minuten fpater, Marine - Hofpital entfernt, aus ben cuf einem Stuhle figend, tobt aufge-Fluthen bes Gees an's Ufer gezogen. funden wurde. Man fand nichts an Die Selbstmorbtheorie ift bamit boll ber Leiche, bas ju einer Ibentificirung und gang bestätigt worben. Charles hatte führen fonnen. Die Tobte mar 2. Richter, ein alter Fifcher, wohnhaft | bem Unscheine nach etwa 25 Jahre alt No. 1110 Lill Ave., machte bie Entdeund gut gefleibet. Der Leichnam wurde dung und hat fich bamit bie ausgesette nach ber County Morgue beforbert, und ber Coroner benachrichtigt.

3wei Schaufpieler in Schwulitaten.

Alphonfe und Theodora Bernaffel, zwei Schauspieler, Die gegenwärtig im Trocadero "an ber Michigan Ave. ihre Runft zeigen, ftanden heute unter ber Untlage bes unorbentlichen Betragens vor Richter Bradwell. Beide wohnen bei einer Frauhelen Milfter, Ro. 2212 Dearborn Place. Wie biefe vor Ge= richt behauptete, follen fich die Schaufpieler ftets mit Abficht ber gemeinften und robesten Sprache befleißigt und baburch ihre übrigen Roftganger bertrieben haben. 213 ihre Rlage abaewiesen murbe, ermirtte fie fofort neuc Saftbefehle, in welchen die Angellag= ten beschulbigt werben, fie mit bem Tobe bedroht zu haben. Diefe neue Rlage wird morgen gur Berhandlung tommen.

### Mit und verlaffen.

Muf recht fonberbare Beife beging gestern Andrew Larson, ein 70 Jahre alter Greis, Gelbstmorb. Er schlug ein Amethift-Ring, und eine golbene nämlich mit feinem Ropfe fo lange ge-Uhr wurden an der Leiche borgefunden. gen ben eifernen Feueralarmtaften an Auch eine Anzahl von Papieren fanden ber Ede ber Fullerton und Fairview sich in ben Taschen vor. Unzweifelhaft Abe., bis er bewußtlos und blutüber: fironit gufammenbrach. Der lebens: mube Greis murbe nach bem Glifabeth Sofpital gebracht. Larfon, ber ber ten wurden fofort benachrichtigt. Diefe englischen Sprache nicht mächtig ift, fowohl wie die Polizei find jest feft verlor fürzlich feine Frau durch ben babon überzeugt, baß Schaffner wirt-Tod und fteht nun, ohne Freunde und lich ber geheimnigvolle Mann mar, Befannte, allein in ber Welt.

Aury und Meu.

\* In ber Wirthschaft bon James Connally, No. 277 D. Lafe Str. wurde heute Morgen ein Mann beffen Sbentität noch nicht ermittelt worben ift, tobt aufgefunden. Geine Leiche wurde nach ber County-Morgue ge-

\* James Callahan, ber in einem hause an ber Ede bon Archer Abe. und hough Place wohnte, ift heute Morgen ploblich gefiorben, wie angenommen wird, an ber Schwindsucht. \* 3m County-Hofpital ftarb heute

Vormittag Max D'Mara, von No. 98 Weffon Str. Am 24. Mai gog er fich mordtheorie festgehalten hatten. herr bei einem Falle in bas Erbgeschof bes haufes 9to. 51 G. Obio Str. Berlehungen gu, benen er beute erlag.

\*Der Pfarrer ber St. Alphonfus= Rirche fand geftern Abend bor feiner Rirde ein neugeborenes Rind. Der den Migerfolge ber letten Beit, Die junge Beltburger, ber taum eine Boche alt ift, wurde nach bem St. Bincents= Baifen-Afpl gebracht.

Lefet die Sountagsbeilage der Abendpoft.

Dampfernadrichten.

Mugetommen: New York: Hermann bon Uniwer=

pen; Spaarndam bon Rotterbam; Boahontas von Gibraktar. Philabelphia: Swigerland von Ant=

werpen; Illinois bon Liberpool. Baltimore: Sedamore bon Liberbool. Bofton: Stocholm Eith von London. Genua: Werra bon New York. Boulogne: Obdam, bon New York nach Motterham

hamburg: Dania von New York. Abgegangen:

Couthampton: Muer, bon Bremen nach New Dort. Liverpool: Majestic nach Rem York.

Gibraltar: Befer, bon Genua und Neapel nach New York. Southampton: Columbia, bon New York nach Hamburg.

Betterbericht.

Für bie nächften 18 Stunden fhl= gendes Wetter in Minois: Unbe-Schaffner abzuhalten. Etwas Reues ftimmtes Wetter und wahrscheinlich wurde fo weit nicht gu Tage geforbert. Regenschauer; Freitag früh im Allge-Scmuel Joseph bon Ro. 3133 Bernon meinen fühler; öftliche Binbe.

> Tobesfälle. Rachtebend veröffentlichen wir bie Lifte ber Dent-ichen, über bereit Tob dem Gefundbeitfamte gwijchen geftern Mittag und beute Nachricht guging.

Regina Dern, 79 27. Str., 28 3. Banline verzog, 319 Clinbourn Ape. Freberide Dies, 334 R. Banlina Str., 62 3. Amanda A. Bellenberg, 1806 Indiana Wor., Abelph Schulz, 1002 Milmanke Ape., 30 3.



bas ift die große Frage für jebe Frau, welche ichmächlich, förperlich "beruntergefommen" ober überarbeitet ift. Ihre Mugen find glang-tos, ihre Wangen eingefunten, blag ober bet-tifch geröthet; fie ift bunn, wie eine Sopfenstenge, und bas berur-sacht ihr Herzeleid.

Bie fie ausicant,

Um wohl auszuschen, muß sie wohl fein. 18hb bas Mittel jum Bolffein ift für jebe, an genannten Sumptomen frankenbe Frau ber gemiffenhafte Gebrauch von Dr. Bierce's sige Medizin, für welche garantirt wird, bas fie ben weiblichen Organismus fraftigt und die dem weiblichen Geschlechte eigenthumlichen Krantheiten furirt. Dei jegli-chem "Frauenleiben", Unregelmäßigkeit, Somache, bei erichapftem Buftand ber garten Mutterorgane bilft ober fruirt es in je-bem einzelnen fall; wenn nicht, wirb bas Gelb bafür jurudgegeben.

Gegen Katarrh giebt es nur eine Mebigin, welche biefes Ramens wilroig ift. Dugende werden angepriefen. Für Dr. Sage's Catarrh Remedy ergeht die Offerie: "Wenn wir Dich nicht furiren wurn, jo bezahlen wir Dir \$200 baar!"



Dr. Schoop, Racine, Bis. Entbeder ber Urfeche bon

Chronischen Krankheiten.

Das Publikum nahm bisher. Dint-Neinigungsmittel"
und wunderte fich darüber, daß badurch keine dauernde
dinderung erzieft wurde.
Dr. Echoop hat alle Anderen badurch überüßgelt, daß
ob e Urfache der jo fehr überhand nehnenden chronichen Krantheiten einem jogiellen Studium unter-

vart. Er fand, daß gewiffe Nerben vollfändige Con-rolle über den Nagen, die Leber, die Nieren und alle meren Organe beigen. Benn biele Vervou gelichwäckt der erlähörft find, is berdant der Magen die Kahrung nich, die Erber wirk gefähmt nur das gange Silben rird durch diesen Wargel an Nervenklärbe untengraden. Dr. SCHOOP'S Restorative iff em Angen, Keber und Rieren-Eur, indem es auf die kerven einwirtt, welche diese Organe controdiren, dein "Nervine," sanderu ein Nerven-Stärtungsmittel. He fürdert die Berbauung, curir Tispepha und darb cibigtet durch Besei eit gu ung der Ursache. Me nich nicht vernünstig? Ein Berluch wird Dich hervom diesenweite

Bei Apothetern ober franco per Erpres für \$1.00 Frei! Ber Boft, Broben und Buidedung für 2c in Briefmarten.

Agenten verlangt.

# Burlington

BESTE LINIE

KANSASCITY Vier Züge Täglich

The Turner-Springer Co. Haupt-Office Ede 40. und Kalsted Str., Tel. Pards 738. An die selektiger von Ethicago: Weir kaufen, ichlandten, fühlen mun blefern Schwene für den Kofall. Wir bitten um Ihre Unstruge und garantiren prompte Bedenung. J. W. Turner, Prohibent; W. N. Springer, Setretär und Schatmeister, Vm. Flanagan, Geschäftsführer.

Brieffaften. (Die Rechtsfragen beantwortet Bens Q. Chriftenfen, Bimmer 12, 13 und 14, 95 5. Abe.)

Marijoto. - Benden Gie fic an ben bieft. gen öfterreichtichen Ronful Clauffenius, Fifth Moc. a zwijden Manbolph und Wajbington Str. M. G. - Berflagen Gie ben Dann. G. R. — Wenn Sie jo leichtfinnig in die Falle gegengen find, welche ber Agent Ihnen geftellt bat, blirfen Gie fich nachber nicht beflagen, toenn Sie ber Beschwindelte find. fr. C. - Dir fenuen bie "troatifchen Gefehe" mit Being auf Goefchiebungen nicht; nach bem biefigen Beleie, ift jeboch eine Ebe gwijchen Ontel und Richte under aufaffig.

5. 29. B. — Der Ausgang eines Perceffes bangt in soldem Galle von einer gangen Anzahl von Ju-folligfeiten ab, welche man vorher nicht berechnen kann. Können Eie nicht mit einer anderen Brauerei ein Abhummen treffen. D. C. - Sie werben eine Buftellung erhalten

ofebb &. - Biffen wir nicht, fragen Ste felber nach. Abreffiren Gie: "Juftice Murphy, Biffen wir nicht. S. Gine Zweig-Office bes "Schuthereins ber Wallsbeffber" befindet fich im baufe Ro. 794 Mil-tonifer Mbe, also in leicht erreichdnere Gegend non Ihrer Bohnung.

Frage. — Wer bon ben Lefern fann bem Brief-laftenmann angeben, mu bierfelbft eine "Union" ober Bereinigung von Ery Goods Glerfe ihr ganptamar-tier hat? tier hat?
Defte. — Fragen Sie doch den erften besten beniechen Briefträger.
L. A. F. — Rußland, natürlich das afiatische Mußland mit eingerechnet, is bekeutend größer als das Gebiet der Berinigten Staaten.
Cto T. — Ter Reichstag wurde am Freitag, den G. Mai, aufgelöft.

2. 3. - Fin Sunde, Die alter ale gwei Monate find, muß Steuer entrichtet werben. find, mit Steuer entrichtet werden.
Franz A. — Kinder werden im städtlichen Gefundheitsamt (Departement of pealtd), Sity Hall,
unentgetitich geimpft. Geben Sie zwischen 9 Uhr Worgens und 4 Uhr Rachmittags dorthin.
B. Keters, Forguer Sir. — Da werden Sie sich wohl an einen der Lente wenden millen, vern Geschäftspläche Sie unter der licherscheift "Dermatce legelis", auf Seite I-43 des Ein Directory won der Prieskalten finden. Selftweisinklich der kun der Prieskalten und des Gelingen der Kun icht garantien.

6 br. 65. - 1) Der Generaloberit und ber General.

Chr. G. — 1) Der Generaloberft und der Generals selvenauschall fieben in der deutschen Armee auf gleicher Rangfluse. In Beisnard durche an 29. März 18:10, gelegert Rangfluse. In Versenwegen geines Entlassungs werden bein seine Kurlassung eines Entlassungspeleichen der Genöberung eines Entlassungspeleichen der gekigen Kaiser aufgefordert looden nur, zum beiner Korcheren Gerößerung von Medselwitzung-Schwerin, freibere Gerößerung von Medselwitzung-Schwerin, freibere Gerößerung von Medselwitzung-Schwerin, freibereich Gerößerung von Medselwitzung-Schwerin, freibereich Geräßerung der Ablier den Weinerschlieber in der ihre Angelieber und der Ablier der Michtigseit der in der Anzeigeausgesprocheien Kedauptungen seine Gerantie übernehmtn, der möglich ist des inneredin.

5. Sch. — Ein besonderes Eramen braucht eine in Teutschald gebrifte Zehannen bier nicht zu machen, wohl aber much sie ein Erzilfalt von der Kaatseseinvidentsbetreber baben. Abhilfaltons-Formulaes sind im Kadlischen Gesindheitschalt in der Ein das, zu deben.

31 baben. 3ieta f. — Ob Sie die Waaren felbft ansertigen ober nicht, sommt babei nicht in Betracht. Sie mu fie en eine Liens baben, und zwar laufen alle bereitigen haufferer-Liensjen am 1. Wal ab. Erfen Sie die Lienz aber 3. B. erft im Junt, jo wied Ihuen die Zeit bom vorbergehenden 1. Mai abgeradnet. Das Sauftren ohne Wagen fostet \$10, mit Wagen \$15 an Gebühren und per Jahr.

Lefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoft.

Cheidungeflagen

wurden gestern folgende eingereicht: Murn gegen Ba-trid halen, wegen Trunffncht; Rancy A. gegen Chas. G. Bowell, wegen Berlaffens.

Beirathe Licenfen.

Folgende Beiratbs. Licenfen wurden in dee Offic bes County-Cleefs ausgestellt: 

Afendpoffer, täglige Aufinge 37,000

### Die Mequatortaufe der Graherzoge,

Der öfterreichifche Rreuger "Raife= rin Elifabeth", auf welchem berThronfolger bon Defterreich, Erzherzog Frang Ferdinand, feine Reife um bie Welt gurudlegt, paffirte am 9. April Rach= mittag nahe bon Singapore ben Me= quator. Den gangen Tag über waren Officiere und Mannichaften mit ben Vorbereitungen für die "Aequatortau= fe" beschäftigt gewesen, welche biesmal um fo feierlicher, und ben alten Gee= mannsgebräuchen fo getreu als mog= lich ausfallen sollte, ba sich ja auch die Ergherzoge Frang Ferdinand und fein Better Leopold unter ben Täuflingen

Ueber die fröhliche Feierlichfeit berichtet ein Theilnehmer an ber interef= fanten Reife folgenbes.

Um halb 10 Uhr Bormittags - ber Erzherzog hatte soeben mit Stab und Mannschaft der Messe beigewohnt murbe bas Schiff icheinbar von außen burch ein Sprachrohr angerufen und um Flagge und Namen befragt. Auf bie gegebene Mustunft bon ber Commandobrücke erschien ein wetterge= braunter Lootse mit einem schwarzen Diener auf dem Achterbed, der sich als Sendbote Reptuns bocumentirte und bem Commandanten anzeigte, bag ber gewaltige MeeresgottNeptun am Nach= mittag G. M. Schiff "Raiferin Glifa= beih" mit feinem Befuch beehren werbe, um Allen, welche Die Linie noch nicht passirt hätten, die Aequatortaufe zu er= Sobann nahm der Pilote feine Karten gur Sand, berglich bamit ben Curs bes Schiffes und bezeichnete fcblieglich bem herbeigerufenen Nabi= gationsofficier die Pofition, wofelbit bas Schiff ben Aequator zu paffiren habe. hiemit warb ber Mummenschanz eingeleitet. Nachmittags um 3 Uhr 48 Min. burchschnitt G. M. Schiff "Raiferin Glifabeth" ben Me-In Diefem Moment vermin= berte bas Schiff bie Fahrt und die Alequatorfeier begann. Der Erzherzog mit dem Commandanten und ben Berren ber Guite hatten fich auf einer flaggengeschmückten Tribune eingefun= ben, während ber Stab unterhalb ber= felben, die Mannschaft am Manover= bed angetreten war. Die bis zum Rand gefüllten Wafferbottiche auf Ded, bie bereitgestellten Sprigen und bie allenthalben angeschraubten Schläuche ließen bereits ahnen, was da kommen werde. Auf das von dem Arrangeur gegebene Zeichen erfolgte ber Einzug Neptuns, unter Vorantritt einer tunterbunt aus aller Herren Ländern zu= fammengewürfelten Mufitbande. Rep= tuns Saupt bedte eine prachtvolle Rrone, unter welcher fein ehrwürdiges, langes, weißes Saar herabquoll, die Hand hielt den mächtigen Dreizack, um seine Schultern wallte ber Purpur. Nicht minber reich war seine Gattin Umphitrite und beren Beiber Gproß= ling gefleibet, welch' Letteren eine stramme Amme nur mit Mühe nach= schleppte, da das kleine Götterkind con die recht anständige Größe von fünf Fuß erreicht hatte. Bu beiden Seiten und bon bem Götterwagen, welcher von Seeungeheuern gezogen wurde, tam ber Sofftaat geschritten, bestehend aus Tritonen beiderlei Ge= schlechts, von weißer sowie schwarzer Sautfarbe, aus bem Sof= uid Leibme= bifus, bem Barbier, bem Aftronomen und anderen Meeresschrangen!

nahm ber Festzug Aufstellung, ber Meeresgewaltige gebot mit brohnenber Stimme Schweigen und in wohl= gefetter Rede ftellte fich zunächft Rep= tun felbit, bierauf feine Gattin und ben Sprokling bem Grabergog bor.

Rum Schluft bat Neptun um Die Er= laubniß, mit ber Taufe beginnen gu burfen. 2118 Porfpiel amgnoen bie Tritone jedem Täufling ein Glas un= berfälschten Seetauffett bestehend aus Rothwein und Seewaffer auf, bon welch' lederem Trunte Neptun ein bol= les Glas auf bas Wohl bes Erzher= 2003 leerte.

Während nun Neptun aum Taufatte schritt, hatten feine Tritonenscher= gen bereits einige Täuflinge mit fester Sand ergriffen und bem Sofbarbier überliefert, ber bie auf einem großen Bottich Blacirten mit fundiger Sand einseifte und mit einem Riesenrafiermeffer zu rafiren begann. Aber mehe. plöglich wich das schwankende Sigbrett unter den unfreiwilligen Runden und sie berschwanden in den Fluthen des Bottichs, während volle Waffereimer über bie Wieberauftauchenben entleert wurden. Doch dies war nur ber Be= ginn. Jeber ber "alten Geefahrer", welcher bie Paffage schon gemacht hatte, hatte fich bereits fein Opfer aus= erforen und als nun alle Sahne geöff= net und alle Pumpen in Thatigfeit getreten waren, betam manniglicher

"Täufling" feine entsprechende Douche.

Much Erzherzog Franz Ferdinand, ben sich ber Erzherzog Leopold außer= feben hatte, entging nicht bem naffen Geschide. Wie Du mir, fo ich Dir, fuchte nun jeder berfelben Rebanche gu nehmen und balb war bas Bab ein all= gemeines. Durch mehr als eine Stunde tobte der Rampf, bis endlich "Feuer einstellen" geblafen wurde, und Reptun, ber felbft etwas befpettirlich behandelt und hergenommen ausfah, bor= trat und bem Erzherzog bas Diplom ber Alequatorpaffage überreichte. Das Diplom war in einer Blechtapfel eingefcoloffen und mit bem großen Umtsfiegel: "Neptunus beus unbarum" ber= feben. Der Tert, burch bie Sand eines als Rünftler in Marinefreisen beftbe= fannten Seeofficiers borguglich auf Bergament ausgeführt und mit funft= bollen Initialen berfehen, lautet fol= gendermaßen:

# "Teftimonium:

"3d, Gott ber Meere und Tiefen, thue manniglich urfund bies, fund unb zu wiffen, baß bes mächtigen Raifers bon Defterreich Bruberfohn, genannt Frang Ferdinand bon Defterreich-Efte. mit bem wehrhaftem und gutem, bes chtigen Raifers Fraume Namen | No. 535 BB. 20. Str., gebracht.

führenden Schiffe, am heutigen, wie unten batirtem Tage, absichtlich unb aus fregem Willen um 3 Uhr 48 Mi= nuten bie Linie, fo unfere Erbe in Nord und Sub halbiret, paffirt, und eigen= händig bon mir bie Seemannstaufe nach alter Sitte und Brauch erhalten hat, bei ber Zeugenschaft meines viel= Chegemahles, lepblichen geliebten Spröglings, fowie vieler ebler Baffer= Ritter, Damen und Sungfräuleins. Gegeben und eigenfloffig mit Schilfrohr=Feder und "Sepia officinalis tinctura" untersigniret am 9ten bes Monates Aprilis im Jahre 1893 ber ben euch üblichen irdischen Zeitrech=

Neptunus, Gott bes Meeres."

### Rapoleons Erholung.

Freberic Maffon beröffentlicht in einem Pariser Blatte Studien über Na= boleon ben Erften. Bas ber Berfaf= ser über die Art, wie der großeSchlach: tenfaiser nach ber Urbeit zu raften pflegte, ju fagen weiß, ift folgenbes: In einem Cabinete fowohl, wie im Rathe schien er es sich angelegen fein gu laffen, bem Musfpruch gerecht gu werben: "Ich fenne für mich feine Grenze in ber Arbeit", und natürli= cherweise bachte er, seine Mitarbeiter seien beschaffen wie er. Eines Tages suchte er, in Gegenwart eines feiner Minifter, im Cabinete bes Innern auf einem fleinen Tischen, welches feinem Secretar biente, einige Notigen; er fand und las laut ben Anfang eines Briefes vor. "Seit 36 Stunden fonnte ich mich aus bem Cabinete nicht los= machen ... Das Billet war für bie Frau bes Secretars beftimmt, welche nahe bei ben Tuilerien wohnte. "Sie feben", fagte Rapoleon, "daß er noch Beit findet, Liebesbriefe gu fchreiben, und er beklagt fich." Und boch blieb zuweilen eines Tages die Maschine fei= nes Geiftes plöglich ftehen. Die Natur berlangte eine nothwendige Ausspan= nung jählings, bollftändig. Das Bolt nannte bas "ben Bummeltag". Gine Unfähigfeit zu jeber Arbeit, felbft gu jeber Berftreuung, ftellte fich ein. Gin Ruhebedürfniß zwang das überreizte Gehirn, welches fo erschöpft war, als ob es feinen Gebanten mehr erzeugen fonne, auf Stunden nieber. Er ging und tam, brehte fich hin und her, ohne bas Balais, ja felbft ohne fein Cabinet gu berlaffen, ftredte fich auf bie Caufeufe,fcummerte ober that wenigftens fo, fette sich auf ben Schreibtisch fei= nes Secretars, ober auf einen Urm feines Fauteuils, schautelte sich und fprach in abgebrochenen Gagen bon feinen Blanen, feiner Gefundheit, feinen Gigenschaften und feiner Bergangen= heit. Er gupfte feinen Gecretar an ben Ohren, flopfte ihm fanft bie Schultern ober die Wange und langweilte fich, wenn er Jenen feine Arbeit fort= fegen fah. Ober er burchforschte bie Fächer feiner Bibliothet, balb bas Gine, bald bas Unbere prüfend; machte bei Corneille und Boltaire Salt, griff nach einem Banbe und beflamirte eine Stelle gewöhnlich aus Cafars Tob. Zuweis len fang er mit ftarter Stimme und fehr falsch Bruchftude aus Romangen ober alten Opern wie "Debin be Billage", auch fentimentale Albernheiten aus bem "Almanach bes Mufes", und wenn fein Beift bufter geftimmt mar. Sommen aus ber Zeit ber Revolution, Strophen aus bem "Chant bu De-Bor ber Tribune bes Ergherzogs | part". Selten ging er an die Luft und wiederholte oft eine Biertelftunde lang biefelben Borte. Besonders liebte er eine alte Romange, bon ber er jedoch nur einen Bers fannte und eine Somne, welche mit ben Worten begann: "Marat, ber Rächer bes Bolfes" beren Fort= fekung ibm aber fremd mar. Bumeilen vergnügte er fich an biefen Tagen bamit, Die Giegel auf Die Umfchlage, bie fein Gecretar borbereitet hatte, gu bruden. Aber bas mar ein gefährli= ches Spiel: im Jahre 1809 irrte er fich in ben Umschlägen und schidte an ben Raifer bon Defterreich einen Brief, ben er an ben Raifer bonRugland gefchrie= ben hatte; gludlicherweise tonnte man bes Boten noch habhaft werben und ihm die Bolfchaft unter einem Bor= manbe wieder abnehmen. Seitbem verzichtete Napoleon auf biefen Beit= pertreib.

# Mus der japanifden Rinderftube.

Dr. A. G. Afhmeab in New York berichtet Folgendes über bie Rinder= ftube in Japan: "Während ber Beit bes Zahnens erhalten bie Rinber eine Diat bon Fifchspeisen. Die Rothmen= bigfeit personlicher Reinlichfeit wird ben frühefter Beit an bem Rinbe bei= gebracht, beffen einzige Biege zuerft ber Müden berMutter und bann ber feines altesten Brubers ober ber altesten Schwester ift. Die Rinberftube fennt feinen Teppich und fein Möbel, mahrscheinlich bes tropischen Gewürms me= gen, und ber Flur wird jeben Tag mit Salgwaffer abgescheuert. Der Boben wird fehr reinlich gehalten, ba man barauf fist und schläft. Japanische Rinder tragen niemals Stiefel: ba= her tommi es, bag biefelben geraber geben und sicherer auf ihren Füßen find, als europäische Rinder. Bei fco= nem Wetter bebienen fie fich ber Strohfanbalen und im naffen Better ber Solaschuhe. Gefüßt wird nie in Japan, benn burch Ruffe werben anfte= dende Rrantheiten verbreitet. Die Trennung ber beiben Geschlechter, mel= de bis gur Berheirathung andauert, findet bom früheften Alter an ftatt."

Bie fcabe, baß ich biefcone 3bee nicht gur Musführung bringen fann, aber bie Briefmarten find nicht groß genug." - "Nicht groß genug?" frägt ber febr erftaunte Gatte. - "Rein, ich wollte fie nämlich ju Fenfter=Rouleaux berwenben."

\* Joseph Smuta, ein 5 Jahre alter Rnabe, ertrant gestern Abend in einem Bafferarme, nahe ber Afhland Abe. Seine Leiche wurde fpater aufgefunden und nach ber Bohnung feiner Eltern,

### Groker =

# Juni = Ausverkauf

Wir find die Ersten die Preife herunterzuseten, und geben Ihnen jett den Dortheil, mahrend Sie die Sachen gebrauchen.

	Mule einzelnen Anguge und fleine	
Kinder-Auzüge	Bartien, Gang wollene Cassimere, welche zu \$3.50 bis \$5.00 verfaust werden, jest nur.	\$1.95
Kinder=Anzüge	Doppelte Bruft, neueste Mobe; gang wollene Cassimere-Augüge, von welchen wir jehr viele für \$2.50 verkauften jür biesen Berkauf.	\$2.00
Rinder=Anzüge	Waschechte Indigo, Blaue Flauell-Anzüge, welche gewöhnlich für \$3.50 verkauft werden unser Preis.	\$2.50
Anaben=Anzüge 14 bis 18 Jahre.	Reinwollene Caffimire-Angüge, von welchen wir Gunberte zu \$5.00 unb \$6.00 ver- fauften, finb heruntergezeichnet zu.	\$2.50
Anaben-Anzüge	Schwarze Cheviot-Auzüge mit geraden Eden werth \$8.00, für diesen Berkauf.	\$5.69
Anaben-Anzüge	Blau carrirte Worsteb-Anzüge, "Square-Kront Sack", gemacht, um zu \$10,00 vertauft zu werben. Bir ossens dieselben jür diesen Berfauf zu	\$7.48
Herren-Anzüge	Seller Tweed Cassimere-Anzug hübsch gesüttert und gemacht, um für den doppelten Preis verkaust zu werden unser Preis.	\$4.88
Herren=Anzüge	Blaue "Birbs Cye" Worsteds, schwarzer Cheviot, blau-gemischte Cassimeres und helle Cheviots, mit runden und geraden Eden, Sach u. j. w., Werth jeden Cent von \$12,—für dieses Mal	\$8.95
Herren-Anzüge	Gang wollene farrirte Affabet, ichwarze "Unfinished" Worfieds (Ren), braun ge- mischte Cheviots in geraben ober runben Eden, Sad-Fagon, wenigstens \$15.00	\$9.98

Gang wollene Samilton Caffimerers, werth \$3.00, für \$2.39 Reine Borftebs, fehr mobern, werth \$3.75, fur ..... \$2.89 Herren-Holen Reuefte Mobe in blauen Worfteds, werth \$5.00, für ... \$3.48 Die feinften importirten Worftebs, werth 6.00, für .... \$4.90

werth-für .....

Geiben gemischte Caffimeres, befte Samper

Caffimeres, hellfarbige Cheviots, Middle=

fer ichmarger Cheviot, in ber beiten Beife

Gang wollene farrirte Caffimeres, werth \$2.50, fur . . . \$1.98

gemacht und werth von \$15 bis \$20

# WILLOUGHBY & ROBIE.

416-424 MILWAUKEE AVE.

Das beste Mittel gegen Suften,

Gerren=Anzüge

Grfältungen, Beiserkeit,

Influenza, Halsichmerzen.

Diefes munder: bare Mittel

Husten Erfältun= gen,

wenn einmal

versucht, ficher

ein. nothwen= diger Artifel

in jedem Haushalt

werden.

Mr. C.N. Crittenton: Geehrter Berr! Gin Glieb meiner Familie bat feit ben letten 4 Boden an einem heftigen und unangenehmen Suften gelitten, melder in ber Wegend ber Bruft und am Ruden große Gomergen nebit Schlaflofigteit verurfacte. 3ch habe viele gut em= pfohlene Mittel gebraucht, fomobl innerlich wie außers lich. Schlieflich ließ ich eine Blaiche Ihres Beilmittels, Sale's Sonen, fommen und nachbem ich eine Glaiche gebraucht hatte, borte ber Suften gu meiner Freude unb Eritaunen auf. Es hatte

New Dort, 14. April '85.

eine magifche Birfung. Schiden Gie mir gefälligft noch 3 Rlaiden nebit Redis nung, ba ich bente, es follte in jeber Familie porrathig gehalten merben.

3hr ergebenfter Jofef Chriftadora, 95 William Str., N. D.

Sale's Sonen of Sorehound and Zar mirb pon allen Apothefern für 25c, 50c unb \$1.00 per Mlafche verfauft. Die gro. Ben Glafden find pers baltnigmäßig bie billigften. Sütet Gud por Fälichungen unb

Radahmungen. Gragt nach Sale's Souch of Sorehound and Zar und nehmt nichts Unberes.

The C. N. Crittenton Co., Alleinige Gigenthumer, 115 Fulton Str., R. D.

Bite's Bahntropfen beilen in einer Minute. oill's haar und Bart-Farbe. 59 Cents Blenn's Schwefelfeife vericonert die Baut.

German Gern Memober gegen Dübnerauges



3d garantire meine felbfige machten Bruchbander,



Alle geheimen, dronifden, nervofen und belifaten Rrantheiten beiber Geichlechter merben von bemahrten Mergten unter Garantie geheilt. Behandlung (incl. Medizin) nur \$6 pro Monat. Macht uns einen Bejuch

Sprechftunden bon 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Sonntags bon 19 bis 4 Uhr; beuticher Argt ftets anwesend.

(Conjultation frei).

L. MANASSE, Optifer, "Tribune Madison St. Practiss Gebæude. Importeur und Fabrifant bon -bib

Mugenglajern und Brillen, fern, Microscopen, Telescop 1868-THE OLD RELIABLE-1893



- Stelten, Lorgnetten, bwibb2 Laterna Magicas und Bilder-Mikroskopen etc. brofbb2 Größte Muswahl.-Billigfte Breife.



Dr. H. EHRLICH, Augen- und Ohren-Urzt, beit ficher alle Angen: und Chrem Beiden nach neuer jemmerzlofer Methode. — Runftliche Augen und Gidfer pernahl Lieden nach neuer schnerzsiofer vertivore. — stanstage Augen und Gläfer verpaßt. Sone och ft und en: 1 108 Masonic Temple, von 10 bis 3 Uhr.—Wodnung, C42 Lincoln Ave., S bis 9 Uhr Vormttags, 5 bis 7 Uhr Abends. — Con-taltation fret.

Dr. H. C. WELCKER, Augen: und Ohren: Mrgt, 4 Jahre Affiftengarzt an bentichen Angentliniten. Sprechfunden: Bormittags, Zimmer 1904-1906 Massonic Temple, 1/210-1/21 Uhr. Anchu. 449 E. North Ave., 2-1/26 Uhr; Sonntags 9-11 Borm.

Eye and Ear Dispensary. Mile Rrantheiten der Augen und Ohren b handelt. Rünftliche Augen auf Bestellung ang rtigt. Brillen angepaßt.-Ratherineilung frei. Ibin; 2101/2 CLARK STR., Ede Abams Str., Zimmer 1.



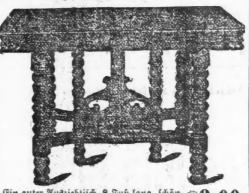
ber erfolgreiche Spezialist aller Geschlechts-und Saustrantheiten, heilt sicher Jugend-sunden, Ansichweitungen, Mannerschwäche, An-fruchtbarteit bei Frauen. Taulende geheit, die vom anderen burch Aep-exfolgloß behandelt wurden. Sapli 1108 Masonic Temple, 8-10 Bm., 3-7 9m.

# FRED. J. WAGERSTADT

Großes Weltseite Möbel-Geschäft,

# 237-239 SOUTH HALSTED STR.

Wir statten Euer heim vollständig aus, vom Keller bis zum Dach, gegen Baargablung oder auf leichte Termine. Großer Dorrath und reichhaltige Auswahl von Möbeln, Teppichen, Beiz- und Kochöfen und allen sonstigen hausausstattungs-Urtikeln.



Ein guter Ausziehtifch, 8 Fuß lang, fcon \$8.00



Folbingbet: \$10.00 bis 3u \$150.00 Große Auswahl in allen Gorten und Duftern.

7 Verkaufsräume

voll feiner und mittelguter Saushalts-Artifel. Baar ober auf leichte Abzahlungen. Bir berechnen feine Binfen fur creditirte Baaren

# Unfer Angebot styließt ein:

Parlor-Aarniluren, pon \$24.50. Schankelflühle, pon \$2.00. Egulde, pon \$4.50.

Eßimmer-Stüble, Eichen-Schränke. \$9.00.

Schlafzimmer= Harnituren, aus bubich geichnistem und po= lirtem Sartholy.

\$10.50. feine Hartholzbettstellen, \$2.50. Eisen-Bettstellen

und Wiegen, fdwarz, weiß, blau, mit Deffing-

\$4.95. Schöne Walchlande, feines Porzellan, hubich becorirt,



Subiches Mufter, mit Seibenpluich ge-füttert; Bruffeler Teppich ; feibenc Gins Schirm mit



Subide Centrumtifche 700 gur Ausmahl.

Defen und Rochheerde. Wir haben bas größtelager in ber Stabt.

\$2.50

# Fred. J. Magerstadt,

Großes deutsches Möbel-Geschäft,

237-239 S. HALSTED STRASSE.

Gud Salfted Str., Blue Jeland Abe., 18. Str., Fullerton Abe. und Rord Chicago Stragenears baffiren unfere Thuren. Sarrifon und Ban Buren Str. Cars gang in der Rabe.

# DR. SANDEN'S Elektrischer Gürtel



To see the hellt ohne Medicin frande, welche bon bes Gehirns und ber alle Odtoådegne verbontalt, ereisen der Indiswie Ericköpfung,
Schlasiongsteit, Ertismuk Rieren-, Leben, lahmen Kiden,
algemeinem Unale Frauentrantheiten. Diefer eleftrighe Gürtel betet beweiches Ereisenvers aczes alse anderen cretionen berrihren Rerven ich mäche, mattung, Rheuma-ber- und Blafenlei-Lumbago, Sciatica,

fist wunderbolle Berbefferungen gegen alle anbern und büt geben einen Strom, den der Aräger befjelben Jojort berjourt, oder wir verwirten \$5,700.00, und euriren alle obengenannien Krantseiten, oder nehmen Teine Jahlung. Laufende find burch biefe wunder leine Zahlung. Taufende find durch diese wunder-bare E-findung gebeilt worden, nachdem alle anderen Medicinen vergeblich verfucht worden waren, und wir haben Gunderte von Zeugnissen in diesem und anderen

Bon Reb. J. A. Belh, Carbin, Kan.

Gorbin, Kan., 15. Aob. 1992.
Dr. A. T. Sand den Ben. Werther derr: -Maddem ich von einem Ihret eleftrischen Gütrel vor fast drei Jahren gebeilt worden bin, din ich jest im Sande, dieselben Jedermann zu empfehen. Ich wurde fürzlich zu einem meiner Miardeiter gerusen, aud sand ihn 10 könnech, das er als unheilder seit son ausgegeben worden war. Er war blich und lach aus, als oder nur noch einige Tage leben mörde. Ich ließ meinen Gürlef 40 Meilen weit herholen, den jeden led wir und gehen led zu geren gefauft bade, und nachen er ihn einen Tag lang getragen batte, meinte er, er milie selbst einen diese Gürtef hohen. Als ich ihn besucht, konnte er woder essen noch solafen, der ihm nach zwei Lochen konnte er woder essen noch solafen, der ihm nach zwei Lochen konnte er woder essen noch solafen, der ihm de Liebst einen Gürtef ihm men. Ich sand zwei Lochen konnte er nicht genng essen, und ich lasse ihr deute einen Gürtef in das Geld im Martt. Ein baben die Frlandung beste Expeiden iederzeit als Referenz zu gedrauchen.
Rohungsvoll, Web. J. M. Belg, Gordin, Ran. Bon Reb. 3. M. Belt, Carbin, Ran.

Unfer fraftiges, berheffertes Sufpenforium, bal sezie, vas gegowagnen Mannern jemals gegeben durde, frei mit allen Edirtelu. Gejumbeit, Argi und Stärfe in 60 bis 90 Angen garantirt. Nan wende fid an den Erinder und Fadirflanten, und lasse fid das große illustricte deutsche Bamphlet fossentra sommen. Dr. A. T. SANDEN, 58 State Str., Chicago, III.

# Private, Chronische Mervoje Leiden

fowie alle Sauts, Bluts und Cefchlechtotrants het en und die folimmen Folgen jugendlicher Aushei en und die ichtunnen Holgen jugendicher Ans-Ausschweifungen, Aceveniswäche, verlorene Kraunesfrat in i. in. werben erfolgreich den den Lang etablirten deutichen Aersten des Milmols Medical Dispensars behandelt und unter Garantie für un-mer furirt. Praventrautkeiten, allgemeine Schoodag, Gederguiterleiden und alle Unregelmäßig-friten bereich prombt und ohne Operation mit bestem Erfolge behandelt.

Arme Lente werben frei behandelt und haben für Arzneien zu bezahlen. – Consultationen frei. Muswärtige werben brieflich behande t. — Sprechtinden: Bon S Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends: Sonu-tags vom 10 bis 12. Adresse Illinois Medical Dispensary,

183 S. Clark Str., Chicago, Ill. Nur \$5 den Monal. Die internationalen



haben während des lehlen Jahres 427 Bertonen bedanetht dovon wurden über 1750 dememb gebeilt. 300 betentiend gebeilert, über dem 200 bis 300 Bertonen haben uichts down ihr der laffen. Der Hoften dem 1860 der 1860 Bertonen haben uichts down fin hiere laffen. Der Hoften dem 1860 der laffen. Der Hoften dem Monnt bedandelm, einschieden Monnt bedandelm, einschieden In der Horars ieht Berton, Fands her kroaten dem fernet au machen. In Geschichtichteit um Erfahrung haben sie und ihres Gleichen. Fands her kroate dem 1860 dem 18

Urtheile hervorragender Künstler.

D'ALBERT

"Das Knabe ift bas beste Instrument in Amerita." **VON BUELOW** Somnathiicher fur meine Sanbe und Ohren, als jedes andere in Umerifa." THALBERG Gleichftebenb, wenn nicht überlegen

jedem anderen in Amerifa. COTTSCHALK "Gleichstehend, wenn nicht jedem anberen, ob in Europa ober Amerifa von ben berühmteften Fabrifanten gefertigt, überlegen."

MARMONTEL "Erlaube mir, Ihnen meinen Glud= wunich auszufprechen ju ber Bolltom= menheit. Die Gie in ber Berftellung bes Ruabe Biano erreicht haben.

JULIUS BENEDICT "3d halte bas Rnabe für eines ber rorguglichften Bianofortes, bas ich je geieben." WILHELM CANZ

"In jeber hinficht ift bas Knabe bas Borguglichfte in Ton und Unichlag." **BRINLEY RICHARDS** "Bemerfenswerth wegen Ton und Un-

SIDNEY SMITH "Es befist alle mefentlichen Gigenfcaf: ten eines vorzüglichen Instrumentes."

ichlag."

PAULINE LUCCA ,lebertrifft alle anderen Kabrifate, bie ich versucht habe, sowohl in diesem Lande wie in Europa."

"Ich empfehle bie Pianos ber herren Knabe & Co. Jebem, ber ein wirklich vorzügliches Instrument zu haben

HANS BALATKA

SCHARWENKA

MINNIE HAUK

Tones."

MAX MARETZEK

bas Anabe."

CARL FAELTEN

genb.

**EDWARD B. PERRY** 

"Ausgezeichnet in jeber Sinfict."

"Gie find in ber That unerreicht."

Berfect in Rraft und Reinheit bes

"In meiner gangen Erfahrung habe ich fein Inftrument gefunden, welches

mir folche Befriedigung gemahrt, als

"Birflich perfect und ausgezeichnet.

Bemies fich zu allen Zeiten und in jes

ber hinficht als burchaus befriedie

Dr. LEOPOLD DAMROSCH

CARL WOLFSOHN "Befriedigte mich in jeber Sinfict." FANNIE BLOOMFIELD "Gin munbervolles Inftrument."

TERESA CARRENO

Meine Erwartungen, Die ich betreffs ber ausgezeichneten Gigenschaften ber Rnabe Inftrumente infolge ihres Belt-Rufes hegte, maren natürlich febr boch gefpannt, aber erlauben Gie mir git agen, bag fie von ber Birflichfeis noch übertroffen murben.

Unfer Anabe Berfaufsraum ift vollgepfropft von einer folchen Auswahl von prach. tigen Entwürfen ber Gehaufe und Fancy Solgarten, bag biejenigen, welche ben bochten Ausbruck ber Runft ber Biano-Conftruction fuchen, verjucht fein merben, nur nach auswenbiger Elegang ju taufen. Aber obgleich und von Befuchern verlichert wird, daß bie Schon-heit der Entwurfe von 1898 ber Rnabe Bianos auch nicht annahernd von ben Arbeiten ürgend eines anderen Fabrifanten erreicht wird, legen wir dieser Thatsache boch nicht bas Saupts gewicht bei benn als Zimmerschauftud mag bas Knabe-Piano beinahe nachgeahmt werben, es ift als Mufit-Inftrument, wo ber Unterschied amijden ihm und allen feinen Mitbewerbern o groß ift, gleich von Anfang an, und im Laufe ber Jahre erweitert fich ber Abftand im Ber-

State und Monroe Str.



State und Monroe Str.

# Brüche geheilt!

Das berbefferte elastische Bruchband ift bas einzige, velches Tag und Raut mit Bequemlichieit getrager wird, indem es ben Bruch auch bei ber ftartiten Körper bewegung gurudhalt und jeden Bruch beitt. Catalog auf Bertangen frei zugefandt. 25jil] Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. Str., New York.

friher Affiteng-Arpt in Berlin. — Specialargt für Sante, Sarn- und Gefallechteren befice. Office: 78 Stale Str., Zimmer 29. Office-Standen: 3—7.

furiren alle Geldliechis. Nerven. Blut. hant mer dronilde Kronflieiten jeder Art ichnell, ficher, billig. Rännerichwäde. Unvermölen. Bandbouren. Ale art-nären Leiden n. i. w. werden durch den Gebrauch unte-rer Rittel unmer erfolgreich furirt. Sprecht der und bor oder schaft Cure Aberese und wir senden Such frei Ausklunft über alle unsere Mittel. E. A. SCHMITZ. 196 und 128 Milmantee Ave., Gde 2D. Ringte Gte.



Swifden Monroe und Abams Str. CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4046.

Durch unsere Träger frei in's Haus geliefert wochentlich ...... diprich, im Beraus bezahlt, in ben Ber. Staaten, portofrei abriich nach bem Austande, portofrei ..... \$5.00

Rebafteur: Frit Glogauer.

### Berdiente Chren.

Es ift nur recht und billig, bag bie Deutsch=Umerikaner burch eine groß= artige öffentliche Rundgebung bie Ber-Dienste Derer anerkennen, benen bie beutschen Erfolge auf ber Weltaus= stellung in erfter Reihe zu banten find. Denn felbft ber bescheidenfte und felbft= loseste Mensch fehnt sich banach, seine Unftrengungen gewürdigt zu feben. Bom Gelbstandpuntte aus hatten meber bie Männer, welche bie Anregung au ber rühmlichen Entfaltung Deutsch= lands gaben, noch die einzelnen Ausfteller biel zu erwarten. Ihnen war es hauptfächlich barum zu thun, bie Scharte bom Jahre 1876 auszuweben und ber Welt zu zeigen, bag bie Deutichen im friedlichen Wettkampfe ber Runfte und Gewerbe ebenfo gut befte= ben fonnen, wie im mannermorbenben Rriege. Dazu bedurfte es fchwerer Arbeit und anfehnlicher Opfer, aber ber beutsche Ibealismus ließ sich nicht ab= fcreden. Er ift feine unfruchtbare, fchongeiftige Schwärmerei mehr, Diefer Schealismus, fonbern eine frafipolle Empfindung, die fich in gewaltigen Werten bethätigt. Un bie Stelle bes duntlen Dranges ift bas be= wußte Wollen getreten. Das Bater= land wird nicht blos angeseufzt, ange= bichtet und angesungen, sonbern es wird burch Thaten berherrlicht. Und baß es bas angeblich fo nüchterne Ge-Schlecht im Zeitalter ber Maschinen gu wirtlich ibealen Schöpfungen bringen fann, bafür legt bie Ausstellung im Nadion Park unwiderlegliches Beng= nik ab.

Die Deutsch-Amerikaner freuen fich bon Bergen über bie fcbonen Errun= genschaften Deutschlands, weil fie als gute Bürger einer bemofratischen Republit für wiffenschaftliche, tünftleri= sche und gewerbliche Glanzleiftungen eine viel größere Bewunderung hegen, als für herrliche Kriegsthaten. Gie hoffen und wünschen, bag auch bie beutsche Wehrfähigfeit allen Ungriffen gewachsen ift, aber fie waren nicht ftolg barauf, bag man bie Deutschen immer nur als bie beften Solbaten Europas rühmte. Diefe Unterschätzung bes deutschen Volkes wird von jest an einer wirflichen Sochachtung weichen. Es wird allgemein zugeftanden, daß aus Deutschland, welches fich Biele nur als eine große Raferne borftellen tonnten, ebenso anmuthige, schone und finnreiche Erzeugniffe herborgeben, wie aus ben= jenigen Länbern, Die auf Runft und Geschmad, ober auf Erfindungsgeift und Unftelligfeit ein Monopol gu ha= ben glaubten.

bargethan zu haben, ift ficherlich ein großes Berbienft ber patriotischen Manner, welche für bie würdige Bertretung Deutschlands auf ber Welt= ausstellung geforgt haben, und bak an ihrer Spige ber beutsche Raifer fteht, ift eine Thatsache, über bie fich gerabe ber eingefleischte Republikaner freuen Denn fie zeigt ihm, wie ftart biefer Berricher bon Gottes Gnaben, ben die Amerikaner fich mit Borliebe als' "War Lord" benten, bom Geift ber Meuzeit burchbrungen ift. In biefer Beziehung ift ber beutsche Raifer mirtlich ber Repräsentant bes beutschen Bolles. Bei aller Fürforge für bas Beer, nimmt er offenbar lebhaften Untheil an jedem Culturfortschritt und legt großen Werth auf die Lorbecren, welche ber Friede bringt. Man fann ihm glauben, bag er, bem Wunfche bes Landes Rechnung tragend, niemals einen Ungriffstrieg führen will.

Die Unerkennung, Die ben Deutschen bon Seiten ihrer "berlorenen" Bruber wiberfahrt, wird ihnen besonders beshalb lieb fein, weil fie bie Bedeutung ihres Erfolges in's rechte Licht ftellt. Un ber Freude ber Deutsch-Amerikaner vermögen fie zu ertennen, wie viel fie gur Steigerung bes beutschen Unfehens im Auslande beigetragen haben. Einen Schöneren Lohn konnen fie fich nicht münschen.

# Reine allmächtige Regierung.

Geit einigen Tagen bort man nichts mehr babon, bag ber Prafibent ben Congreß icon im Juli zu einer Ertratagung batte einberufen follen, obwohl fich wahrend ber Sundstage felten ober nie eine beschluffähige Angahl murbe aufammenbringen laffen. Die Gach lage bat fich nämlich wieder einmal geänbert, was ja in bem Lande bes plog= lichen Witterungswechsels und ber Ueberrafchungen nichts Auffallenbes ift. Statt noch mehr zu fallen, ift ber Goldvorrath bes Schatzamtes von 89 auf 91 Millionen geftiegen, bie Musfuhr hat sich etwas gehoben und bie allgemeine Geschäftslage hat fich gebeffert. Ratifrlich ift bas Bertrauen noch nicht gang wieberhergeftellt, und wer nicht fest auf seinen Füßen steht, fann sich jeben Mugenblid eines jaben Falles berfeben, aber ber Brafibent hatte offenbar gang recht, als er auf bie unerfcopflichen Hilfsquellen bes Lanbes binwies und die Geschäftswelt ermabnte, nicht gleich ben Ropf gu berlieren. Bas geschehen mare, wenn auch er fich hatte in bie Panit bineinreißen und gur übereiligen Bufammenberufung bes Congreffes hatte überreben laffen, ift felbftverftanblich nur Bermuthungsfache. Es ift inbeffen gewiß, bag Derjenige nicht weife handelt, ber

ein Feuer zu lofchen berfucht, inbem er Del hineingießt.

3m Mugemeinen ift es am beften, wenn bie Regierung ber Ber. Staaten nicht die allweise Borfebung zu fpielen unternimmt. 218 wir noch heibenmä-Big viel Gelb hatten, erleichterte ber Finangfecretar ben "tnappen" Beldmartt mitunter baburch, bag erSchulbfcheine bor ihrem Berfalle einlöfte und auf biefe Weife baares Gelb in Umlauf brachte. Daburch murben aber nur bie Speculanten ermuthigt, ihr muftes Treiben fortzusegen, und amEnbe mar ber Rrach nur um fo schlimmer. Ift einmal ber Erebit zu ftart angespannt worben, fo muß früher ober fpater ber Rückschlag erfolgen. Letterer wird um fo heftiger werben, je langer er

fünstlich hinausgeschoben worden ist. Bom Congresse wird weiter nichts berlangt, als baß er bie unfinnigen Gefete wieder aufhebt, mittels beren er ben natürlichen Lauf ber Dinge verändern zu können glaubte. Es ist ihm nicht gelungen, Golb aus Gilber her= guftellen und bie Ber. Staaten "unab= hängig" bon bem Welthandel zu ma= chen. Seine lächerlichen Unternehmun= gen haben lediglich eine ungeheure Mehrbelaftung ber Steuerzahler und bie Berichlechterung unferer Bah= rungsberhältniffe gur Folge gehabt. Damit er nun Gelegenheit erhält, noch bor Neujahr feine Wechfelbälge aus ber Welt zu schaffen, wird der Prafident ihn fcon im Geptember gufammentreten laffen, ftatt bis gum December gu warten. Wenn er fich bann in Wafhington einfindet, werben ihm forgfäl= tig zusammengestellte Zahlen und Thatsachen zur Berfügung stehen, und er wird beshalb nicht mit ber Stange im Rebel berumgufahren brauchen. Mehr fann bie Berwaltung nicht thun. IhreBefugniffe befchränten fich barauf. einen Bericht über ben Buftanb ber öf= fentlichen Ungelegenheiten zu liefern und Borfchläge ju unterbreiten. Gesetze machen darf fie nicht.

Das ameritanische Bolt hat in zwei aufeinander folgenben Bahlen erflärt, daß es bon ber "baterlichen"Regierung, bie burch bie Republifaner eingeführt worden war, nichts wiffen will. Es halt Grober Cleveland nicht für einen halbgott und erwartet nicht von ihm heilung aller wirthschaftlichen Schaben und Gebrechen. Die bittere Suppe, Die es fich einbrodte, als es bie harrifon-McRinlen-Gefellichaft an's Ruber brachte, muß es langfam auslöffeln. Bunber gefchehen heutzutage nicht mehr.

# Lofalbericht.

Unter den Radern.

3. D. humphren, ein 83 Jahre alter Greis, aus Willoughon, D., fand ge= ftern Nachmittag an ber Wafbington und La Salle Str. feinen Tob unter ben Rabern eines Rabelbahnzuges. humphren hatte einen Theil bes Rach= mittaas im Lincoln Bart verbracht. Um 2 Uhr tehrte er mit einem Rabelbahnzug nach ber Stadt gurud. Un ber Bafhington Str. wollte er abfteigen, ehe ber Wagen gum Stillfieben gefommen war. Er tam babei zu Falle und birect unter bie Raber eines Wa= gens ju liegen. Roch ehe ber Bug jum Stillstehen gebracht werden fonnte, war humphren eine Leiche. Der Ber= ftorbene hinterläßt eine Frau und Fa= milie in Willoughbb. Sier wohnte er bei einer Frau Sturgis, Ro. 755 63. Str. Der Conducteur M. M. Rrueger, fowie ber Greifwagenführer August Rleinhans wurden noch geftern Abend berhaftet, fpater aber gegen Stellung bon je \$1000 Bürgschaft entlaffen.

# Wunderbarer Wechfel

Schredliches Leiden von Salg. flug - Ble hoffnungelos aufgegeben

Bollftandige Seilung durch Sood's Sarfaparilla.



Mtsg Blanche Clark

Bor fieben Nahren murbe unfere Dochter Blande "Bor sieden Jahren worde untere Tochter Blance, damals bier Jahren worde unter Tochter Ander and den Handen und im Geschätzelben Schaft geblagt und nannte innfer Arzi das Leiden Schaft unt ihren händen oder Geschit in Beröhrung fam, zeigten fich sofort Schweskungen von duntelblauem Anssehen, weiße Blasen bildeten sich brichen auf, seinderten eine wässerige Masse auf wurde

bas Brennen und Juden, das dadurch erzeugt wurde, tried dan arme Kind faft gum Wahnstun. Weinn wir nicht ihre fleine händchen ein-wickelten, riß fle Etnke den haut aus ihrem Co-sicht und von den Händen. Das Jud'n war ihrerträg-lich. Wir braucken viele Kerzte und viele heilunttei und gaben ben Fall ichtieglich als hoffnungslos auf. In Commer 1891 jedoch gebrauchte nnfere Tochter Cora Good's Gariabarilla, fur eine ffrophulofe Aufchmel-

Hood's Sarsa-Heilungen

zeitweise Beschwerben beim Athmen vernrsachte. Rach-bem sie vierFlaschen genommen hatte, verschwand es von franklige. Blende, die feben dann eine eine feben abre getten feben abre gektten to entschloß ih mich, ihr and Hood's Carlopaulla zu geden. Sie de begann damit Mitte Juni und jegt. Mahren ich dies fichrete, it sie der eftuffen Flaice. Ihr Gestlicht ist glatt und weich wie das eines

die Farbe einer Rofenbluthe. Ihre Sande find weich und weig, die bar bier Monaten blau und volle und jelb, fost wie Leber waren. Ich fann meiner Bonstantelt weiter durch Wort noch Grift genü-gend Musbruck derleiben. Ge ich int wie ein Wunder und unfer Freunde find übermicht." - Fran Anna L. Clart, 401 D. 4. Str., Dufute Minu.

Soga's Billen beifen Berftopfung borch Wierftellung ber eingelnben Bemegung bes Rübrfo

Gin Poligift ale Rauber.

Der fleischer f. Burbid por feiner Wohnung überfallen.

Rurg bor 12 Uhr in ber Racht bom Sonntag tehrte ber Fleischer Frant Burbid, bon Ro. 5714 Dearborn Str., ton ber Weltausftellung nach feiner Bohnung gurud. Er trug eine große Summe Geldes mit fich, die er in fei= ner Revolvertasche berborgen hatte. Sublich bon feinem Saufe befindet fich eine enge Seitengaffe. Burbid wollte gerabe eben in biefelbe einbiegen, als fich ein mustulofer Urm um feinen Sals legte und ihm bie Rehle gufam= menschnurte. Bu gleicher Beit fühlte er eine Sand in feiner Tafche, in welcher er bas Gelb trug.

Burbid ift ein herfulifch gebauter Mann, zwar nicht außergewöhnlich groß, aber außerft fraftig und mustu-Gein Gegner, obwohl auch ein fräftiger Mann, war ihm nicht gewachfen. Rach turger Zeit schon lag er über= wunden auf bem Boben.

herr Burbid giebt an, bag er jest fein Gelb wieber in bie Tafche geftect und bem Räuber erlaubt habe, fich aus bem Staube zu machen. Geine Freunde bagegen behaupten, bag er feinen Un= greifer fo lange mit feinen nerbigen Fäuften bearbeitet habe, bis biefer um Schonung gebeten. Während bes Rampfes fiel ein Boligeiftern auf Die Strafe nieber. Burbid hob benfelben auf, erfaßte ben Räuber und brachte ihn nach bem nächften Laternenpfoften. Sier geftand ber Mann ein, bag er ein Polizift fei und flehte um nabe. Gelb= berlegenheit und Schulben, fagte er, hatten ihn gu bem bergweifelten Schritte getrieben. Die fortwähren= ben Bitten und bas Fleben bes Poligiften, ertlaren bie Freunde Burbids, bewogen biefen schlieflich, ihm feine Freiheit wiebergugeben.

Gin in Weirs Schantwirthichaft, an ber 58. und State Str., befcaftig= ter Rellner behauptet, herrn Burbid wenige Minuten nach bem Borfall gesprochen zu haben. Seinen Angaben nach, erzählte ihm herr Burbid, bag er ben Namen feines Ungreifers fenne. In einer ber berichiebenen Stationen, welche unter Aufficht bes Inspectors hunt stehen, ift feit einigen Tagen ein Boligist nicht mehr jum Dienfte erschienen. Niemand weiß, wo er sich aufhält. Gein Rame wird mit bem auf herrn Burbid berühten Ungriff in Berbindung gebracht.

Gine angenehme und aufbraufenbe Rut gegen alle Ropfidmergen ift "Bromo Gelber".

### Eine vollendete Thatfage.

Der neue Fahrplan ber Ridel Plate Gifenbahn trat am Sonntag, ben 28. Mai, in Rraft. Drei Biige laufen jett täglich in beiben Richtungen. Abfahrt bon Buffalo nach bem Weften um 5 Uhr 50 Min. morgens, 12 Uhr 5 Min. Mittage und 11 Uhr 25 Min. Abenbe Abfahrt bon Chicago in öftlicher Richtung um 7 Uhr 35 Min. Morgens, 2 Uhr 30 Min. Nachm. und 9 Uhr 30 Min. Abends. Rein Schlaftvagenwech fel zwischen New Yort, Bofton und Chicago ober umgefehrt. Musgezeich= nete Speife-Baggons bilben einen befonberen Borgug bes neuen Bahnbien=

-Jetzt offen.-

### Jeden Cag, of Regen oder Sonnenichein! **BUFFALO BILL'S** WILDER WESTEN

- unb - 4/ Congret ber maghalfigiten Meiter and allen Belitheilen. Der Schluffel in Allem ! == Uebertrifft Alles in der Welt. Usbertrifft Allen in der Welt.
18,000 Site. Ueberbachter Erober Stand. Seerben Bussel, ultber Stere und "Buding Bronchos".
Wieth I. Jülinois Central, Kabel, elettrische und Berbedbannen halten am Fingang an 63. Sir.
Eintriff 26 Cents.
Ninder unter 10 Jahren, 25 Cents.
Cute Madzeiten im Reflaurant Soc. Undere Erfrischungen im Werdaltnis.

FOREPAUCHS SHOWS.

- Riefiger Erfolg. LAKE FRONT.

Verstellungen tæglich bis zum und incl. 18.
Juni und nicht længer. 2ir Adam Forepaugh Schauftellungen!

Circus, Menagerie, Hippodrome, Wilde Kriegs-Kosacken des Czaren und die prachtvollfte Unterhaltung mabrend ber gan-1776 - Die amerifanifde Mevolution, 1776 — Die ameritantische Revolution, einste jenische Effecte, die man je in der Welt gesehen. 1000 Berioren ig der Production beschäftigt.
Eröpte Ungahl und beite Aufführung, die je in einem Circus zu sehen mar.
Nene und fibne Rennen im hippodrome.
Giene flest neuer Artentionen. – Eine Schauftellung, im Stanbe, mit der Welt zu westerfern.
Eichert fund Sies in Cftep & Camp's Mufittaden, State und Jacion Str.

# HAGENBECK'S Denticher Tag.

Großartige Eröffnung der Beinftube Ausschank der Weine der deutschen Collektivmeinausftellung.

Co Cebenswerthe Freeden in ber Weinftube find bon ben beutiden Runftlern gemalt, bie bas beutiche Baus geschundt.

Schweizer Alpen Das grokartighe Panorama

der Well. Midwan Plaifance. Um Conntag, den 18. Juli,

Trier'sche Unterflüg. = Verein ban Late Biem fein brittes großes Picnic & Preistegeln n HARZ GROVE, nabe Belmant und Cibbonen Am Alle welche einen vergnügten Tag munichen, find willfommen. Die Festrebe bom Brufibenten Geren Johann Steffgen, ift puntt 4 Uhr. Das Com ite.

Gröffnung. hiermit theile ich mit daß ich mitna Semmergarten nebit Tanz-Panillen nen erhöltet folle und inde derenne und Logen gur engelenften Gernanne ein. Ihr gute Speisen und Getaunte ift beitent gelongt. Untringsvol. JOHAN BIRTEN.
10jalu Ecke Ashlane und Addison Are. LANCBEIN, 92 STATE ST.,

# Das älleste deutsche Puk-Aeschäft in Chicago

Freitag und Samstag

Beige Leghorn Bute, Mähden 14c. 88c. Ruor Sailors Elegant garnirte Da. 8c. menhiite Chip Milan und Fancy \$1.48, merth \$3.00. 28c. Beine Chip Gute für Umerican Beauty Rofen Damen, garnirt mit Blumen, Band und Dra oc. Daijn Breath \$2.33. 12c.

Weiße Leghorn und Chip Bute, fcon garnirt,

Trauer-Büte

\$1.88

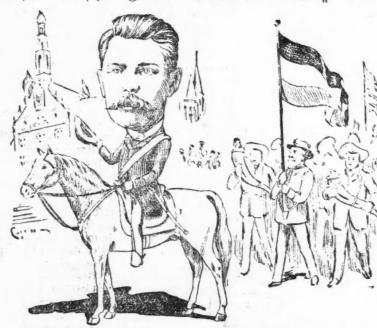
Eine Musmahl von Mufter=Buten, werth \$10.00,

\$4.88



Braut Rrange

Unfere dentiden Freunde erobern die Beige Stadt.



Sie nehmen dieselbe mit Sturm. - Wenn fie irgend etwas nehmen, nehmen fie es, "um es zu behalten." : In diefer Weife nahmen fie auch

# Hirks "American Family" Seife.

Unter Denjenigen, die "Umerican family" Seife zuerft gebrauchten, waren deutsche familien von Chicago. Es war, was fie munichten - eine reine Seife - eine vollwichtige Seife, 16 Ungen auf das Pfund, fie erfpart Urbeit, fie fpart Mleider, fie ift daber eine Geld sperende Seife. Mehmt feine anderen "familien" Seifen, die als Machahmung der "Umerican family" Seife gemacht und Euch von dem Bandler als "gerade fo aut" angeboten werden, weil er einen größeren Derdienft an denfelben hat.

47,000,000 Pfund davon vertauft in 1892.

# MARSHALL FIELD & CO.

Spezial-Verkauf Bafement Derfaufsraum.

# Farbige Kleiderstoffe.

Um die Quantitäten der folgenden Partien von farbigen Kleiderstoffen zu reduziren - vor der Inventur - Aufnahme - fündigen wir die folgenden außerordentlich niedrigen Preise für eine Woche an—beginnend heute:

französische Crepons-reine Wolle. Frangösischer Albatroß-reine Wolle frang. Whipcords-reine Wolle ... franz. DeBeiges-reine Wolle ....

dattifungen für das Frühjahr und den Commer. Benriettas—reine Wolle.....

Baich: | Franz. Mulls, Kleider-Sateens, Pongees, | Fabritate. | Swig Muslins, feine Zephyrs, Ginghams. Die obigen find entichiedene und feltene Burgains in ben

wünschenswerthesten Fabrituten für den Sommergebrand.

Hagenbecks Zoologische Arena, MIDWAY PLAISANCE. Bunderboll breifirte wilbe Thiere, Lowen gu Bierbe, u.l.m.-wrofte Cammlung fel-tener Affen und Papageien.

Bier Borftellungen taglich . . . Gin tritt: 50c Reftaurant mit popularen Preifen. -fr Die wunderbaren Lichteffecte eines vollen Tages in ben berrlichen Alben ber Comeis merben realiftifc wieberge-

ELECTRIC SCENIC THEATER bon Giemens & Salete. MIDWAY PLAISANCE. Eintritt 25c.

CLARK STR.-THEATER. DAN M'CARTHY NAMBLER FROM CLARE. Matinees: Donnerstage, Samsings und Sonntags. Rüchften Conntag : True Irink Hearts.

Gute Rufit für alle Gelegenheiten liefert bie Drogreffine Miefical Saunt-Office: 662 Laftin Gir. 3 weig-Office: 1509 25. 51, Gtr. Darleben auf perfont. Gigenthum. Gebraucht 3fr Gelo !

35c Dd.

Regulär 75c

49 90.

Regulär80c.

# New York Clothing Mfg. Cul

Der Prinz der Bärgains

Zertrümmerung der Preise!

Es bedarf keiner Laterne! Unfere Werthe sprechen zu deutlich! \$100,000 Cager von feinen Kleidern,

ju weniger als ben Berftellungsfoften.

\$10.00-Männer-Angüge gehen für ..... \$ 5.00 \$15.00-Männer-Anzüge gehen für ..... 7.60 \$20.00-Männer-Anzüge gehen für. ..... 9.70 \$25.00-Manner-Anglige gehen für ..... 12.50 \$30.00-Mäuner-Unguge gehen für ..... 14.40 \$10.00-Anaben-Angüge gehen für ..... \$ 5.00-Kinder-Anzüge gehen für ..... \$10.00-Rinder-Anzüge gehen für.....

Geld, Baargeld ift was wir branchen!

Sie sollten diesen größten Derfauf, den größten aller je stattgefun-benen Derfaufe nicht versaumen. Unsere, von uns felbst fabrigirten Waaren werden direkt an das Publikum verkauft, für weniger als die herftellungsfosten. - Rommt und überzeugt Guch!

Bufriedenstellung garantict oder das geld gurückerflattet.

Freie Greursion nach

Der bedeutenoften Fabritftadt in der Umgegend Chicagos,

Ausgesuchte Bauplätze == von \$200 aufwärts.

50 Bauplage in ben letten 30 Tagen verfauft, und jahren wir bis gum 1. 3ult fort, u ben alten Preijen gu verlaufen.

Bedingungen: 5 Brogent Rabatt für Baar ober auf Abzahlung. \$10 00 monatlic. - Reine Intereffen. -Diefe Bauplate, gang in ber Rabe ber Fabrifen gelegen, bieten bie befte Musficht, fich innerhalb fehr furger Beit im Berthe gu verboppeln. Raberes bei

C. B. RICHARD & CO., 62 S. CLARK STR., (SHERMAN HOUSE.)

# Weltansftellung Midway Plaisance.

Große fulturhiftorische Attraction! Gruppen typischer deutscher

Bauernhäufer. Ritterburg und Rathhaus mit Aufturfiftorifdem Mufeum.

- Die berühmte -Pidille'sche Fammlung von Baffen aller Zeitalter.

≡große germania-gruppe,≡ befiehend ans

50 Siguren in historischen Crachten. Intereffante Schauftellung deutscher Juduftrien. Mittelalterliche Weinfinben und

Dentiche Bierwirthichaft bentider Rade. 3m ichattigen Congertgarten-Täglich awei große

MILITAIR-DOPPEL-CONZERTE bon auserlejenen Infanteries (Carde) und Cavalleries (Carde du Cords) Rapels len in bofter Uniform unter Lettung des füg prug, Kufil-Sirectors Cb. Linfaewenh und bes Stabdirompeters & Beroib

Weltausstellungsplatz.

# auf der Beliausftellung.

's gibt nur ein Raiferftabt. Wiener Leben und Treiben, Wiener Mufit und Gejang, Wiener Gemüth und Geblüt.

Radmittage und Abends: Großes Militär = Concert bes Softapellmeifters

C. M. ZIEHRER, mit feiner 60 Mann ftarten Militartapelle, ber Goch- und Deutschmeifter aus Wien. Dw

-23iedie Weltausslellung befucht werden foll.

ber Wortd's Columbian Exposition vollfienbig gu würdigen und die practollen Umgebangen bemunbern an tonnen, follte man biefelben bum Dede eines ber prachtvollen Dampfer ber **COLUMBIAN NAVIGATION CO.** aus feben. Diefelben fabren alle paur Minmten

2 Stunbichri-Zidets unr 25 Gte.

# Gifenbahn-Fahrplane.

3Hineis Central-Gifenbahn. Auf von Bertrate Granten von eine Geitral Bahne bo, 12. Str. und Bart Rom. Die Zige nach kem Siden fonnen ebenfalls an der 29. Str., 28. Str. und Obbe Kart Sation bestiegen werden. St.d. Tieft Office: 194 Clark Str. Malark Man. 

eSamptag Racht nur bis Baterlos. [Adglich. "Lag-Baltimore & Dhio. Bahnhofe: Crand Central Baffagier-Station; fomb. Ogben Abe. Stadt-Office: 198 Clart Ger. Reine extra Hodepreite verlaufg auf befahrt 2002 |
Den B. & D. Limited Jägen. 2004 |
Seen York und Washington Bestidufed Limited. 2004 |
New York Washington. Britisburg
und Wheeling Westinded Limited. 4.55 Pr.
2001 2004 |
Seen York Washington. 20

Burlingten: Binie. Chicago. Burlington- und Quinch-Sifendahn. Tickeb Offices: 211 Clark Str. und Union Passagier-Baha-hof, Canal und Adams Str. Salesburg und Streator ...... 

Chicago & Eries Gifenbahn. Tidet-Offices: 242 S. Glarf Str. und Dearborn Station, Polt Str., Ede Fourth Abe. Rem Port Ublahrt. Untuntt.
Rem Port Ublahrt. Untuntt.
Rem Port Ublahrt. Untuntt.
Rem Port & Boston '2:000 R '7:55 R
R & Bustalo '2:00 R '7:55 R
k Boston. '4:40 B

Bisconfin Central-Binien. St. Baul. Dimneapoles & Bacific ; \* 5.00 % Trees. \*10.45 P. \*10.45 P. \*10.05 B. \*10.05 B.

MONON ROUTE Tidet-Cificet: 22 Start St. und Understand Ootel.

Indicamports and Sintennand. 5 & 18 D Halve S. indicampolis and Sintennand. 5 & 18 D Halve S. indicampolis and Sintennand. 7.40 P. 7.33 D Indicampolis and Sintennand. 7.40 P. 7.33 D Indicampolis and Sintennand. 7.40 P. 7.33 D Balayette and Soutsoile. 7.40 P. 7.33 D Balayette und Soutsoile. 7.40 P. 7.33 D Balayette Micomodation. 7.42 P. 7.40 Chicago & Caffern Minold-Mitenbahn.

\* Täglich & Connt. ansg. ; Samft. quig. "Täglich Sausgen Sonntag, Abfahrt Antenft.

Anglien Sonnagen Genntag. Abfahrt Sonnigen Boff and Baffagier. 200 B Eerre Sonie und Eduardise. 3.00 B Eerre Sonie und Eduardise Baff. 200 B Link Anderille Umitide. 4.00 P. Lerce Sonie & Composite Composite



Dogfte Eding.

Cincinnati, O., Mai 1890.

10

Gent a. Westerman schreibt: Ich laufe "Takter Hönigs Kerben-Säatfer" sitt einen Fraund, welcher Hönigs Kerben-Säatfer" sitt einen Fraund, welcher schon seit 20 Jahren am Falljucht litt und während dieser für allerle Wittel ein lieines Vermigen ausgab, um kunst zu werden, leider aber ohne Erfolg. Es sind der Vermigen der Erfolgen der Vermigen und der Erfolg übertraf alle Ewwartung. Madrend der Fartler bis zu zehn Unfüllen täglich hatte, hat er seitben nicht mehr als einen und zwar um sehr schwen nicht mehr als einen und zwar um sehr schwen nicht nehen Zehalb. Wenn mir Jemand wor einem Jahr gesagt hälfe, daß mein Freund jest so zu lagen wiederberzeitelt fein könnte, to würde ich es all lagen wiederberzeitelt fein könnte, to würde ich es die numbglich erflart haben. Riemand freut sich des halb mehr über der auflitze Wendung, als ich, und wenn urgend zemand es derbitut hochgeichtst zu werden, jo ihr es Keitor E. König, denn durch nichts in bieser Weit sam das aufgewogen werden, was er sütz die leidende Wenschheit Gutes gethan.

ein werthvolles Jud für Nervenleibende und eine Probe-Plaiche gugelaudt. Urme erdalten auch die Wedigtu umfonft. Diese Medigtu wurde seit bem Jahre 1876 von dem godin. Kaftor Kbulg in Hort Wagne, Ind., gubereitet und jest unter feiner Annoeisung von der KOENIG MEDICINE CO.

238 Bandolph St., CRICAGO, ILL. Bet Abothetern zu haben für \$1.00 die Plaiche, 6 Plaichen für \$5.00, große \$1.75, 6 für \$9.00. In Chicago bei Benrh Goet, Madifon und fles Salle Str., und Clarf Str. und Rorth Abe.

# BELLEVUE MEDICAL



INSTITUTE, 187 & 189 S. CLARK ST.

Diefes Zufitint befigt Borgige fiber jede abn: fiche Amfalt in der Belt in Begun auf wif-enfchaftliche und zweduchige Behandlung aller geheimen, Rerveu- und drontichen

Beil ber Glab feiner Mergte aus gebilbeten Mebt. tinern mit langer und gereister Erfahrung, die sie in ben sollen Doptidlern und Universitäten Europas und Umerlas erworden haben, besteht. Weil Dr. B. Rehven, der Superintendent, nach einer umsangreichen Pragis von über 29 Jahren, sich einer umsangreichen Pragis von über 29 Jahren, sich einer dungegeichneten Ruses als Spezialiss externi.

Well bas Privat-Caboratorium, welches mit bem sellenue Abelial Suftinte berbunden ift. das voll-ändigstein Amerika ist, mit den besten und theuersten broquen und Chemikalien, die in allen Theilen der Belt hergestellt voerden, verieben ist. Bedenkers Sie: Wir maden eine Specialität bon allen geheimen, Bterben: und grouifden bbf, bm Sprechftunden: OUhr Bormittags bis 8 Uhr Abds.
omntags von 10 — 19 Conntags ben 10 — 12. Confultation in allen Sprachen, perfonlich rber Brieflich, frei.

**BELLEVUE MEDICAL INSTITUTE** 187-189 S. Clark Str., Chicago, 3ff.

# Ireie Consultation

utden auf immer fiertet.

Alle Leidenden sollten iofort diese berühmten der Besuch kann dies Leid berditen. Sin Brief von uter Besuch kann den Best der Brecht und ben dom 9 Uhr Magens bis 7.30 Mends. Somitas dom 10—12. Es wird Deutsch

CHICAGO MEDICAL INSTITUTE, 157 und 159 S. Clarf Str., Chicago, Ill. bboja



Reine Operation. Reine Abhaltung bom Celdaft.
Schriftlich Carantie. Brücke aller Art bei betben Geichlechtern vollständig zu beilen, ohne Wesser ober Brurnge, gang gleich, mir alt der Bruch ilt. Untersstuchung teet. Frankeit um Eteulare.
THE O. R. MILLER CO., Small

# WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

56 FIFTH AVE., EckeRandolph, Zimmer 715. Die Mergte biefer Unftalt find erfahrene beutiche Gpe-Ar nerzte vieler Anftalt jund erfahren bentige Spesialiften und betrachten es als ihre Ehr. ihre leibenden Bitimenlichen jo ichnell als möglich don ihren Gedrechen Bitimenlichen in Sie heiten gründlich, unter Garantie, alle geheimen Kranfbeiten der Männer; Fraueriellen und Menkrusationöftörungen ohne Operation, alte offene Gefahute und Munden, Knockenfuch e. Kiedgraf-Bertrimmungen, Söder, Brüche und verwachfene Glieder. Bedach und Verwachfene Glieder. Bedachung, incl. Rediginen, nur

drei Dollars ben Monat. — Ednicidet diefes aus. — Stun-ben: 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr.

Dr. Danis. 166 W. Madison Str., Chicago, Ill., Der große Rrauter: und Burgel: Specialift,

et alle speciellen Blut- und Aceben - Arankleiten, tibe und permanente Seisung in allen Hallen, die bebandeln werder. Consintation frei, bon 9 Ihr nittags bil 9 Uhr Abends. Lag, dbf, bw

# C. F. W. LEUTZ

Restaurant u. Bierhalle, 19, 21 und 23 R. Clarf Str. Großes elegantes Lotal, befonbers für Familien. beind geeignet. Importirte Biere! Große Ausmahl birect importirter Weine! Borgügliche Ruche! 24malj

NAECELIS HOTEL Hoboken, N. J. Deutsches hotel erster Miasse. Wenn gewünscht wird, das Pasisagiere vom Balund-oder einem Dambfer (dajite) abgehott werden sollen so genigt eine dez gelt. Noiz per Positacte ode Telvicke vollkominien. Achtungsvoll B. RAEGELL Sopkint

Chas. Ritter,

Saloon und Reftaurant. feinfte beutiche Ruche, borgugliche Getrante. 10 S. Clark Str., Chicago, 3d.

Beinhandier.

CHAS, C. BILLETERS Californias, Miffonti: und Ohio-Beine, 85 Cts. die Callone

und aufwarts, frei ins Saus geliefert. 180-182 O. Randolph Str., 13agibbli jwijden 5. Abe. und La Calle Str.

# CALIFORNIA WINES. \$1 per Gallone und aufwarts. Beig.

ober Rothwein frei ins Dans geliefert. Schidt Boftfarte.

CALIFORNIA WINE VAULT. 157 5. Ave.

Die Weltansftellung.

Reflektionen betreffend die Bedeutung des "Deutschen Tages".

Die allfeilige, flolze frende über germaniens wohlgelungenes Werk.

Die deutsche Ausstellung im Blange ihrer Dollendung.

Wenn in einem Lanbe Guropas bei rgend einer festlichen Beranlaffung glangenbe Bolts-Baraben ftattfinben. an benen fich große Maffen betheiligen, fo ift in ber Regel die Urfache für Die Betheiligung eine in ber Natur ber Sache liegenbe. Entweber hanbelt es fich bei berartigen Gelegenheiten barum, irgend eine beliebte Berfonlichteit in bemonftrativer Beife gu ehren, bas Un= benten an ein für bas betreffenbelanb wichtiges, hiftorisches Ereigniß gu feiern, ober fonft eine freudige Rundge= bung. Abgeseben bavon, bag in einem Lande mit nationaleinheitlicher Bebol= ferung es berhältnigmäßig leicht ift, ben für folche Belegenheiten unerlägli: chen Enthusiasmus zu erzeugen, hat man bort auch Gelegenheit, burch Ent= faltung bon militarifchem Schauge= pränge bie Maffen heranzuziehen und gu begeistern; jeber Gingelne fühlt fich in folden Momenten als Staatsburger, und ift ftolg barauf, feinen Theil gur Erhöhung bes Glanges eines folchen Tages beitragen gu burfen.

In Amerita und fpeciell in Chicago liegt bie Sache bebeutenb anbers. Sier, mo bie Bevölferung erftens eine bunt burdeinander gewürfelte und zweitens von einer patriotifchen Rund= gebung wie in Guropa icon beswegen nicht bie Rede ift, weil zu unendlich piele Conberintereffen im Spiele finb, hält es ungemein schwer, eine wirklich großartige Demonftration in's Leben gu refen, gumat bie bei folden Gelegenheiten nöthige Begeifterung nur

eine rein fpontane fein tann. Bieht man alles bies in Betracht, fo muß man die heutige Rundgebung bes hiefigen Deutschthums als eine voll= ftändig aus bem Bergen fommenbe be= trachten. Niemand fann behaupten, baß biesmal politische Intereffen im Spiele find; wir fteben weber bor einer Bahl, noch haben wir als Deutsch-Umerikaner irgend etwas Befonderes auf bem Ber= gen, was wir gerabe burchfegen möch= ten. Seute handelt es fich um nichts weiter, als unferer Freude Ausbrud au berleihen über bie großartigen Er= rungenschaften ber beutschen Nation auf ben Gebieten, bie auf ber hiefigen Weltausstellung bertreten finb.

Mit Spannung und Intereffe beobachtete und berfolgte unfer Deutschthum bie jahrelangen Berbereitungen, welche im alten Baterlande für die Beltaus= ftellung getroffen murben. Man erbielt Renntniß bon ben Anftrengungen, bie bon anberen Ländern gemacht wurden, um benRuhm, ben fie bei früheren, berartigen Gelegenheiten babongetragen, auch biesmal wieber zu ernten. "Wird Deutschland im Stanbe fein, mit ben Bereinigten Staaten, mit Frankreich, England und fonftigen Culturlandern erfolgreich in Wettbewerb zu treten?" Dies mar bie Frage, welche alle bieje= nigen beschäftigte, Die, obgleich fie Ume= rifaner geworben, an bem Bohl und Wehe bes alten Vaterlanbes innigen

Antheil nehmen. Und nun, ba bas ftolge Bert bollenbet ift, ba es fich gezeigt hat, bag felbft bie fühnften Erwartungen bezuglich ber Leiftungen Deutschlands übertroffen worben find, ba vereinigen fich bie Deutsch=Umeriatner, nicht nurChi= cagos, fondern bes gangen Lanbes, um ein Triumphfest gu feiern, um gu geis gen, baß fie feineswegs bas Intereffe an ben culturellen Fortfchritten Deutsch= lands verloren haben. Die Zeit von bem Tage, ba bie Ibee bes "Deutschen Tages" auftauchte, bis gur Ausführung, war berhaltnigmaßig furs. Nichtsbestoweniger gelang es bis beute, etwas fo Grofartiges zu Stanbe gu bringen, wie es in ber Geschichte bes Deutschihums in Amerita wohl taum bagewefen ift, bie Siegesfeier nach bem letten Rriege mit Frankreich bielleicht

ausgenommen. Belcher Deutsche fühlte fich heute nicht von freudigem Stolze erfüllt, wenn er ben Weltausftellungsplag, ber ja in seinerart auch ein "Kriegsschauplay" ift, betritt, und bie Fahne bes als ten Baterlanbes bon ben Binnen unb Ruppeln ber Palafte mehen fieht? Wenn er im Innern ber Gebaube über= all bie Beweife bafür borfinbet, baß bas beutsche Bolt, obgleich eines ber älteften Culturvolter Guropas, noch immer unbezwingbar auf allen Gebie-

ten bormarts ftrebt? Man betritt bas Minen-Gebaube für Bergbau und Süttenwefen. Unenb= licher Reichthum an Ergen und Mine= ralien anderer Art bietet fich bemAuge bes Befuchers bar; jebes Land hat fein Beftes gefandt! Aber nichts bon Mem, mas ba ift, reicht an Grofartigfeit an bie Conberausstellung ber Gebrüber Stumm aus Reunfirchen heran. Diefe Bforte aus außeisernen Röhren, Die Dbelisten aus Schweißeifen und flußeisenprofilen, bie Bufammenftellungen gewalzter Trager und Canalifations-Urtifel, mächtige, falt gebogene Schienen, Mobelle bon Balgwerten unbGiefereien, alles bies zeigt, bag Deutsch= land in ber Bewinnung und Bearbei tung bon Gifen bem auf biefem Bebiet herborragenben England und ben Ber. Staaten würdig gur Seite fteht. Gin Land, welches Gifen in folderMenge producirt und in folder Beife, wie bier veranschaulich,t zu verarbeiten versteht, fann unmöglich im Bolferleben eine un-

tergeordnete Rolle einnehmen. 3m Mafchinen-Gebäube ift basBerbaltniß ein abnliches. Schon am Saupteingang weht bem Befucher bie beutsche Fahne entgegen, und die beutsche Abtheilung ift bie erfte, welche er betritt. bie beutsche Dafchinenbaufunft im Laufe ber Jahre emporgearbeitet hat. und baß fich diefelbe auf alle Gebiete ber Gewerbthätigfeit erftredt.

Und fo manbern wir aus einem Ba= laft in ben anberen; - allüberall ruht unfer Muge mit Befriedigung auf ben beutschen Ubtheilungen. Im Induftries Balaft haben wir uns fcon baufig aufgehalten und eine erichöpfenbe Befprechung bes hier Gebotenen wurde gange Bucher füllen. 3m Aderbauge= baube, auf bem Bebiete ber Forftwirthschaft und bes Transportwefens

ift Deutschland ebenfalls murbig ber= Dhne uns ber Gelbstüberhebung schuldig zu machen, dürfen wir confta= tiren, bag unfer altes Baterland auch auf bem Gebiete ber fcbonen Runfte feinem Namen Chre gemacht und fei= nen alten Ruhm bewährt hat. Die Werte im Runftpalaft geben Zeugniß bavon. Man findet hier die Beweise bafür, baß auch bie jegige Generation Männer herborgebracht hat, welche mit Erfolg bemüht waren und find, in die Fußstapfen ber Meifter früherer Jahr= hunderte zu treten, und bag bie Nation über eine Fulle bon Genie und icopferifder Rraft verfügt, von beren Dafein nur Wenige Renntniß hatten. Bas bas Erziehungswesen anbetrifft, fo hat ja jedes Land seine eigenen Ansichten ba= rüber und preift fein Snftem als bas befte. Wir, als Deutsche, haben nur nö= thig, auf Die Erzeugniffe unferer Literatur hinguweisen, wir burfen nur ben berschwindend fleinen Procentfag berer, welche ohne irgend welche Schulbilbung aufwachsen, mit bem anberer Länder vergleichen, fo werben wir ichon gu ber Ueberzeugung gelangen, bag unfer altes Baterland auch hier auf gefunder Bafis fteht.

In Unbetracht aller biefer Errungen= schaften ift es nur natürlich, bag bie gemeinsame Freude bes Deutschihums in Amerifa ju einträchtigem Sanbeln anspornt, um biefer Freude auch Musbrud zu berleiben. Bor bem beutschen Saufe, Diefer Perle edler Bautunft, er= scheinen heute bie Preußen, Bayern, Schwaben, Seffen, Sachien, und wie fie alle heißen, als Deutfche; De= fterreicher und Schweiger und über= haupt alle, beren Muttersprache Die beutsche ift, foliegen fich an, und alle geben einmüthig Runde babon, daß fie ftolg find, ber Ration gu entstammen, Die hier auf bem Welbe bes friedlichen, internationalen Wettbewerbes fo Gro-Bes geleiftet hat.

\* \* \* Auf bem Weltausftellungsplage ereignete fich gestern ein schredliches Unglud. Gine Berfon murbe babei getob= tet und fünf andere wurden ichmer

Muf ber Eisrutschbahn, süblich bom Midman Plaifance", in ber Rahe ber Cottage Grope Abe., murbe gestern eine Probefahrt unternommen. Die brei er= ften Fahrten, an welcher fich nur einige Contractoren betheiligten, ging ohne Störung bon Statten, und man befcolog beshalb, auch bas Publitum qu= gulaffen. Es murben gu biefem 3mede amei Wagen in Dienft geftellt. Bei ber Rundfahrt bes erften Wagens verlief Alles in befter Ordnug, als fich aber ber zweite Bagen mit ungeheurer Beschmindigfeit ber Rurve näherte, fam berfelbe gum Entgleifen. Mit furchtba= rer Gewalt flog er gegen bie Bretterwand, welche bie Rutschbahn umgibt. Diefelbe mar nur aus bunnen Brettern bergeftellt und wurbe gerschmettert. Der Wagen und feine Infaffen fielen aus einer Sohe bon 15Fuß auf bieErbe nieber. Stöhnend, und manche bon ihnen fcmer berlett, lagen bie Leute un= ter einem Trummerhaufen. Gofort berfammelte fich eine große Menschenmaffe auf ber Ungliidsftatte, und bald maren cuch gwei Ambulangwagen gur Stelle, in benen bie berletten Leute nach bem Nothfall-Hofpital gebracht wurden.

Am fcblimmften war 2B. D. Rich= mond, ein Farmer aus Dunlap, 31., perlett morben. Dem Mermften waren brei Rippen gebrochen worben, und augerbem hatte er auch noch innerliche Berletungen erlitten, benen er um 8 Uhr geftern Abend erlag.

Mukerbem maren noch berlegt morben: S. Jacobs aus bem algerifchen Dorfe; lintes Bein gerqueticht.

3. Jacob aus bem algerifchen Dorfe; Rinnbaden berlett. D. F. Slater, Contufionen am reche

Frl. Man Apers, 1095 Taylor Str.; Rinnlade und beibe Sandgelente ge-

Carl Fride, Mufiter im beutschen Dorfe; rechter Urm gebrochen. Die einzige Berfon, welche unverlett entfam, ifi David Marts, aus bem als gerifchen Dorfe. Er hatte ben binteren

Cit inne. Der Superintenbent ber Gintritts. Behörbe, Sorace Tuder, ift angewiefen worben, fünftighin bie Bahl ber Weltausstellungsbefucher, welche Gin= trittsfarten taufen, nicht mehr befannt ju geben. Bas ber 3med biefer neuen Unordnung ift, ift nicht befannt. Gin Mitglied ber Eintrittsbehörde sprach fich recht migbilligend hierüber aus. Das Bublitum," fagte er, "bat ein Recht, ju erfahren, wie hoch fich bieGin= nahmen ber Musstellung belaufen. Mu-Berbem fonnen Taufenbe bon Actionaren, bie ficher ein Intereffe an bem Beluche ber Beltausftellung haben, mur burch bie Beitungen erfahren, wie ftart

Um 5 Uhr geftern Nachmittag wurbe Frau Daniel Lamont, Die Gattin bes Ariegsminifters, auf bem Weltaus: ftellungsplage bon einem Sigfchlage befallen. Sie befand fich gerabe mit meh-teren Freundinnen in "Alt-Wien", als fie ploglich fcneeweiß im Geficht murbe und ohnmächtig von ihrem Stuble fant. Gie wurbe nach bem Rothfall-An hunderten von Beispielen übergeugt | fant. Gie wurde nach bem Rothfall-man fich bier, bis zu welcher Sobe fich bolpitale gebracht, wo fie fich allmab-

bie Betheiligung ift."

lig wieber erholte. Rach Berlauf einer Stunde war fie wieder fo weit bergeftellt, bag fie fich per Rutiche nach bem Lexington-Sotel begeben tonnte. Frau Lamont war gestern feit bem frühen Morgen auf bem Beltausftellungs= plage umbergepilgert und hatte ihre Rrafte baburch überangeftrengt.

. . . 3m nordweftlichen Theile bes Inbuftrie-Balaftes murbe geftern Rachmittag Die italienische Abtheilung für freie Runfte in feierlicher Beife eröffnet. Un viele hervorragenbe Staliener maren Ginlabungen erlaffen worben. Diegon= neurs bes Tages machten bie Commiffare Marquis Ungaro und Bittorio Beggio. Der erftere hielt bie Feftrebe, bie mit einem Soch auf ben Prafibenten ber Ber. Staaten und ben Ronig und bie Königin von Stalien ichloß. Gine Abtheilung Marinesolbaten hatte bie Chrenwache übernommen. Die italieni= fce Abtheilung enthält, trogbem fie auf einen berhältnigmäßig fleinen Raum beschränkt ift, manches Kunftwerk von großem Werthe und hohem Intereffe. Besonders hervorragend find bie vielen literarifchen Brachtwerte; eine bortreff= liche Sammlung bon aftronomischen und mathematifchen Inftrumenten; prachtvolle Rupferftiche: Solafoniges reien und Filigranarbeiten. Um bie Aufstellung ber Schauftude und bie Deforationen hat fich por Allem ber treffliche Rünftler Ferrari berbient ge= macht, welcher bereits auf ber Ausstel= lung zu Philadelphia im Jahre 1876 mit einem Breise ausgezeichnet wurde. Die Musftellung birgt nicht allein für ben Sachberftanbigen, fonbern auch für ben Laien, bes Gebenswerthen unb Intereffanten bie Sulle und Fulle. \* \* \*

Rur wenige ber Buschauer, welche geftern Abend ber Borftellung in Sagenbeds Urena beiwohnten und Frl. Ella Johnston kaltblütig und ruhig mie immer auftreten faben, hatten eine Uhnung babon, baß bie junge Dame furg porber ein Abenteuer bestanben hatte, bas fie fo leicht nicht bergeffen wird. Bei ber Borführung ber milben Thiere tommt eine Scene bor, in melcher ein großer, schwarzmähniger Löwe auf dem Ruden eines Pferdes durch bie Arena reitet. Der Name bes Löwen ift "Blad Prince". Schon bor einer Boche hatte er fich ungeberdig gezeigt, und fogar mit feiner Tage nach Frl. Johnfton geschlagen. Sie entging bamals nur um Saaresbreite einer ernftlichen Bermundung. Seit jener Zeit murbe ber "fchwarze Pring" immer wilber und unlentfamer. Es erforberte ftets einen eifernen Billen und eine fichere Sand, um bas wilbe Thier mabrend ber Borftellung zum Gehorfam zu zwin= gen. Geftern Abend fam "Blad Prince" in Berührung mit einem anberen Lowen. Es entspann fich balb ein erbit= terter Rampf gwischen ben beiben Beftien, bie bon ben Thierbanbigern und Wartern nur mit ber größten Unftren= gung getrennt werben tonnten. Diefer Rampf trug fich wenige Minuten bor bem regelmäßigen Auftreten Frl. John= ftons gu. Die fühne Thierbanbigerin war wie immer auf ihrem Boften. Raum aber hatte fie bie Thure bes Rafigs geöffnet, als ber noch bon bem borhergegangenen Rampfe erregte Lome mit wilbem Gebrull auffprang, 2113 er Frl. Johnfton erblidte, ftanb er einen ben wilben, unbeimlichen Blid in ben Mugen ber Beftie und machte fich auf bas Schlimmfte gefaßt. Der Lome legte fich jum Sprunge gurecht, bie rollenben Augen unberwandt auf bas Mabchen gerichtet. Dasfelbe fprach tein Wort, nahm die Peitsche in die linke Sand und budte fich, um mit ber Rechten eine eiferne Stange, Die auf bem Fußboben lag, aufzuheben. Der Löme bemertte biefe Bewegung wohl und mußte genau, mas fommen wurde. Er magte ben Sprung. Aber Frl. Johnfton verlor bie Beiftesgegenwart feinen Mugenblid. Gie machte eine rafche Seitenbewegung, fo bag bie Bestie ihr Biel berfehlte. 3m nächften Augenblide hatte bie Banbigerin bie eiferne Stange in ihrer hand. Das aufgeregte Thier fließ ein wilbes Gebrull aus und wanbte fich bon Reuem gegen bas Mabchen. Aber bie Schläge fielen fo fchnell bin= tereinanber, und waren mit folder Rraft geführt, bag ber Lome fein Bor= haben aufgab und fich fnurrend in eine Ede feines Rafigs gurudgog. Er mußte balb barauf trop bes Borfalles in die Arena hinaus, wo er, wenn auch offenbar mit Wiberftreben, fich allen Befehlen unterwarf. Er ichlug fogar einmal nach ber Banbigerin, bie aber bas aufrührerische Thier burch ben feften Blid ihrer Mugen und einen Sieb mit ber Beitiche wie immer gum Gehorfam swang.

# Auf der echte, importure PAIN EXPELLER beste Mittel gegen RHEUMATISM. Gicht, Influenza, Neuralgia Buecken, Brust, und Sciter Schmerzen, u. s. W. Bever man ru kanfen braucht, erhaelt mas GKOSTEN FRE! de das warthvolle Buch "Wegweiser sur Gesundheit" mit Americanungs-Schruben prominenter Acryte, etc. Man adressire F. AD. RICHTER & CO. 17 Warren Str. NEW YORK. Prola Medalilen! Europasische Hasuser: Rudolstadt, Loudon, Wien, Frag, Rotterdam, Olives, Rueraborg, Kunstein, Leipzig. 25 & 500 die Flasche. Bei .B. Wighad 96 La Calle & 196 M. Madijon Bictor Christ. 2500 Cottage Grobe Abe., R. C. Rhobe. 506 B. Clark Str.

rechten Preisen

Urfadje des Gedränges -auf unferem

# MILLINERY-FLOOR.

Wir fanften das gange Lager öftlicher fabrifanten (die absolut Geld gebrauchten) 1 10c, 20c und 30c am Dollar.

# großer Tag morgen! Büte.

1000 Sailors. garnitt und ungarnirt, bas feinfte Beflecht ..... 10,000 Leghorn= merth \$1.00, 5000 feinite italienifche Leghorn : Bute,

Auswahl von 20,000 importirten Chip und Fancy Braid Siten,

5000 American Beauties, merth 75c. morgen :

500 Dugend Strauffebern, in schwarz unb farbig, 3 in Bundden .....



Ein prachtiger Sut von frang. Grepe, garnirt mit Seibenband, Blus

merth \$5.00 . . . . . . . . .

merth bis gu \$15, morgen :

Sudweft-Ede State und Monroe Str.

Darmftadt, Dresben, Oldenburg Gera. Stuttaart. Rarieruhe,

Blad Lage der Flate. obigen Stablbampfer find fangetlich nen, von fichfter Bauart, and in allen Theilen bequem

21. Chumader & Co., 5. S. Gay Str., Baltimore, Md.

130 Meilen Seefahrt nach St. Isend in Benten Darbor, Mich., auf den eleganten Dauselern "City of Chicago" und "Chrons". Abdart 2. Molary Sudia Gatunit dier A. Borre, N. O für dundladert. Sonntage nbeiter 4.30 Köre, N. O für dundladert. Sonntage nbeiter 10 Morg., Kintlunft 10 Abde, Aundjahrt 4.150. Weeds übende Webende Weldenst und 11 Uhr mit Aufdige an die Chicago & Welt-Aridigan Bahn und Sig 4 nach Anaften in Kord-Vidégan und Inden. Dads und Office Wedelh Abe. — 3. d. Fraham. Seäl.

Teleph, 8257. 2349 South Park Ave. Reine Malz-Biere.

M. L Bellamy, Cefretar und Schabmeifter.

# 112 bis 116 State Str

Wenn wir etwas unternehmen, welches fich von fo großem Erfolge für unfer Beschäft erweift, als der jest stattfindende Derfauf, jo setzen wir es fort, so lange, als nur irgend möglich Unbedingt lette Woche unseres

# Dritten jährlichen

Boliter= waaren.

th 15c die Pard 49c

Fortfehung unferes großen Berichlen-

derungs. Berkaufs von Butwaaren.

Der Bertauf ber lehten Woche mar groß. Tamfenbe

ludliche Raufer beiagerten unier Buggefdaft, allt er.

hielten biefe Baaren, feiner ging unbefriedigt meg. Für den Bertanf in biefer Woche haben wir noch

großere Anftrengungen gemacht. Befen Gie bie

Groche madenden niedrigen Breife :

Gin wirklicher

Berichleuderungsverfauf.

cons. tretth vis 3u \$2.50; unfer Preis 49c

200 Dupend aportire neuen fanch-feinen Milans, Panamas, Fanch-Braids, werth bis 30 83; unfer Preis 4.90

Der Knog und Dunlap

Man Constant

100 Dupend feinfte meiße Frang. Chip

200 Dugend affortirte neuefte Facous in

Breiter Rand, bon Diemond Girob

Braid, gefüttert und Leberichweifbanb,

complet garnirt in weiß, marineblau,

Rur ein Out für jeben Raufer.

werth aufwarte bis gu \$3.00

Berfanfapreis nur . .

100 Mufter Suite,

braun, fcmarg und erru, überall gu 82 beaun, fowary und eern, überall ju & 490 terfauft, unfer Preis für diefen Ber- 490

5000 Bunches feine frangofifche Blumen,

10.000 Pbs. Stroh-Braids, in allen Far-

ben und Combinatonen, früherer Preis bon 50c bis \$1.00 bie Perb-unfer Breis

garnirle güle.

Bergleicht unfere Breife.

liger als andere Baufer in Chicago.

.... \$6.49

Bute, in allen neueften Commer-gro

für biefen Bertauf.

merth \$4.00,

merth \$4.....

# Blumen.

10,000 Barietaten Blumen, Blatter, Rrange 20,,

# Wedern.

500 Dupend Feberbuide, in roia, rahmfarbig, u. f. m., merth \$1.50 . . . . . . . . . . . .



2000 garnirte Düte, heradgeseht 34, 35, 35 früherer Preise. Garnirte Sute, 300 fconfte garnirte Sute, mit Blunten, Gpigen und Band,

men, Ornamenten, 20., merth \$5.00.

tunftferijd garnert, werth bis gu \$15.00, Wir verfaufen Dutmaaren bil-

Baltimore nach Bremen burch die bemabrten neuen Poftbampfer erfter Claffe:

Erfte Cajüte \$60, \$90-

eingerichtet. Länge 415—435 Juh. Breite 48 Juh. Gertriche Befenchtung in allen Röumen. Weisers Austunft exthesion die General-Agi

3. Bu. Cichenburg, 78 Fifth Ave., Chicago, Ills.

Brauereien.

## Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Flaschenbier

für Samtlien-Gebraude. Danpt: Office: Gde Inbiana und Desplaines Etz.

MCAVOY BREWING COMPANY. Austin J. Doyle, Prafident lijaljmbbf Adam Ortseifen, Buc-Prafident.

BREWING & MALTING CO.

# Schwarze Kleider-Stoffe.

CAFE

Damen.

"Das Beffe."

"Das Billigfte."

Geblümte Bedford-Cords, geblümte Crepon-Cords, geblumte frangofifche Crepons, geblümte und betupfte Jacquards,, frangof. Whipcords, frangof. Imperial-Serge, frangof. Sill' finish Benrietta, Mohair-Brilliantine, frang. Woll-Grenadine, 545oll. rein-wollenes Damen-Tuch. Dieje Waaren murden von 65c bis gu \$1.00 per Dard verfauft; gang Wolle,

# von 38 bis 54 Soll breit. Farbiae Kleider-Stoffe.

543öll. reinwollene Hopfading, 543öll. reinwollene India-Cwills, 423öll. frangösische und deutsche Crepons, 383öll. Plaid-Stripes, Bair. Lines, Dots, Bridescent Twills, Cheds, fran-Jöfische Challies, Imperial Serges und hen-

Schattirungen für Graduations-Kleider. -Obige Waaren find von 65c bis \$1.00 werth.

riettas. Eine volle Auswahl von Abend-

# Großer Don 30c bis 81.00 die Pred-unfer Preis für diesen Bertauf dios; per 9d. . . 7e und

49c

Wein und Liouor. Floor Cigarren: und 5, Floor Bajement. Zabaf=Departement. Bajement,

490

Berfaunt nicht Diefen großen 49c:Berlanf. Dier find Preife Die Euch gefallen. Alter hermitage Bourbon - ein ausgezeichne-ter Kentuch Schnaps, werth 89e - jest zu 49c Feiner alter Pepper Schnaps, werth 89c — jest zu — per Onart.... Der berühmte Silber Seal reine Roggen. brauntwein, billig ju 85c, jest - per Ot ... 49c

Tea Rettle Brand, bon Rentudy Bourbon
— per Quart gu
Rentudu Club. ein feiner Grad bon Bonrbon-Whisty, — per Luart gu 49c 49c Seiner alter Bortwein, werth 80c, - jest ber- 49c Borguglichen alten California-Sherry, per Cnart

Deutsche Freunde 7

Branchen Sie keinen Anzug

Wenn Ja, dann ift hier eine Gelegenheit, Geld zu sparen.

==Spezial-Verkauf== Mur für freitag und Bamftag.

Männer-Anjüge . . .

Bellgraue Somefpuns, ranhe Borfieds, in mittleren Schattirungen von braunen und buntten Binbead Calbi-meres, werth \$15.00; unfer firzlicher Gintauf fest uns in ben Stand, Diefelben ju offeriren

# Männer-Anzüge . . .

Duntelbraune gang : wollene Diagonal, Caffimere, hell- und buntelfarbige Cheviots, practig paffenb und gut gemacht; Sie fonnen biefelben unter gewöhnlichen Umftanden nicht unter \$9,00 faufen. Speziell für Freitag

# Männer-Hosen . . . .

Große Auswahl in hellen, mittleren und buntlen Manner - hojen, werth \$4.00 und \$4.50; Sie follten fich biefelben nicht ent-

# Leberleiden

boch nicht fo fehr auf bem "Solzwege," als fie bie Leber bafür perantwortlich machten, menn irgenb etwas mit ihnen los mar, benn bieGra fahrung beweift, baß bas Curiren bort leicht ift, mo eine gefunde Thatigfeit ber Leber beis bleibt. Riemand wußte bas beffer, als bie Monche, welche die Aerzte bes Mittelalters maren. St. Bernard Rrauterpillen, gubereis tet aus ben Burgeln und Rrautern ber Alpen, baben beshalb eine langere erfolgreiche, mebis chnifche Beschichte in ber Beilung von Leberund Blutleiben, als irgend etwas anderes. Beim erften Auftreten von Gelbfarbung ber Augen und Saut, belegter Bunge, Ropffchmergen, Mattigfeitsgefühl, Berftopfung, bitterem Gefdmad im Munbe, Wiberwille gegen gleifch, Appetitlosigfeit ober irgend einem anberen Beichen von Leberbeschwerben wirb eine nur enige Tage bauernbe Behanblung mit St. Bernard Billen wie mit Bauberfraft mirten. der Appetit ftellt sich wieber ein, die Haut flärt sich, die Schmerzen verschwinden, diese ber kehrt zur Erfüllung ihrerAusgaben zurück, und Ihr wenigeheits mittel, die je entbeckt wurden, kommen den wittel, die je entbeckt wurden, kommen den Rrauterpillen jener weisen, alten Monche gleich, weil beren heilfrafte auf Ueberlegung und beruhen. Alle Apothefer verfaufen fie ju 25 Cents per Schachtel.

### Bergnügungs-Wegweifer.

MIbambra-Monte Chrifto. M m b i t o r i u m-Umerico Muffalo Bill's Wilber Besten—63. Str. Chicago Opera House—Ali Baba Clart St. The ater—The Rambler from Clars. Columbia—Girosse Sirossa. Dentiches Dorf-Midwan Blaifance. mpire = Theater-Spider and Flh. rand Opera Soufe-Sol Smith Ruffell. Sagenbeds Arena-Midway Blaiquee. Saberly's Cafin o-Quberly's United Minfrels Hooleys Theater-F. E. Billard.
McBiders Theater-The Blad Groot. The Grotto-Bandeville-Aufführungen. Trocabero-Mufifer und Tanger.

### Forepaugh's Circus.

Die Vorstellungen in Forepaughs Arena an ber Late Front erfreuen fich nach wie bor eines außerorbentlich re= gen Besuches. Und in ber That ftebt Alles, was dafelbst bem Zuschauer geboten wird, weit über bem Durchschnitt ber gewöhnlichen Schauftellungen bie= fer Urt. In ber reichhaltigen Mena= gerie find fast alle Thiergattungen gu finden, ja sogar bas sonft in ber Befangenschaft fehr feltene Rilpferb ift burch ein ausgezeichnetes Eremplar bertreten. Ferner find 12 riefige Ele= phanten nebst einem Zwergelephanten borhanden, die burch ihre wirklich er= ftaunenswerthen Runftftude bie Auf= mertfamteit bes Bublitums in hobem Grabe feffeln. Auch gahlreiche anbere breffirte Thiere, wie Lowen, Tiger, Wölfe, Uffen etc. werden während ber Schauftellung vorgeführt. größte Interffe aber eregt jebes Mal bas scenische Ausstattungsstück "Die ameritanische Revolution", an bem über 1000 Personen mitwirken. Die Coftume find ber bamaligen Zeit auf's Genaueste angepaßt, und jede einzelne Scene wird mit ber größten Natur= treue zur Darftellung gebracht. Wir faben ba bie Schlacht bei Bunter Sill. bie Schlacht an ber Concord Brude, bieUnterzeichnug ber Unabhängigkeits= erklärung; bie Inauguration Washingtons und viele andere Scenen mehr in braftischer Beise bargestellt. Man glaubt fich formlich in die bamalige große Beit guriidverfett gu feben. Da= gu tommt eine reiche Abwechselung bei jeber Borftellung; Rünftler erftenRan= ges erregen burch ihre großartigen Lei= Die ungetheilteite Rei Un jedem Tage, um 2 Uhr Nachmittags und 8 Uhr Abends, fin= ben zwei Borftellungen in ber großen gebedten Arena ftatt. Gin Befuch ber= felben tann aus vollem Bergen empfoh= Ien werben. Die unwiderruflich lette Aufführung wird am Sonntag, ben 18. Juni, abgehalten werben. Die Preise find mäßig.

# Deutscher Unternehmungsgeift.

Es gibt wohl feinen befferen Beweis für beutschen Fortschritt und Unternehmungsgeift in biefem Lande als ben,

Chicago Seights

bergegenwärtigt wirb. In weniger als einem Jahre ift eine Ctabt mit einer Bevölferung bon 7000 Einwohnern entftanden, mit zwei Ban= ten, neun Sotels, Schulen, Rirchen und über 1200 Seimftätten. Alles bies ift baburch erreicht worben, bag in Chi= cago Beights große Fabritgeschäfte errichtet worden find, die einer gangen Urmee von Arbeitern Beschäftigung ge-

Die Chicago Beights Land Uffocia= tion ift bon folchen mohlbefannten Leuten zusammengesett wie: Chas. S. Wader, G. S. Dreper, Francis Ladner, Rubolf Brand, 2m. Bode, John Buehler, Wasmansborff& Beinemann, E. G. Uihlein und vielen Anderen, bie mit ber Absicht umgehen, eine ber größten Induftrieftadte Umeritas auf=

Chicago Beights gibt heute borgüg= liche Gelegenheit gur fichern und ge= winhbringenbenGelbanlage in Grunb= eigenthum, und man fann sicher und ohne Widerspruch boraussagen, daß Unlagen in Grundeigenthum in Chicago heights in weniger wie einem Jahre einen Gewinn bon 100 Procent auf bas angelegte Gelb bringen wer-

Freie Fahrt tonnen alle Personen haben, bie Unlagen zu machen wiinichen, wenn fie in der Hauptoffice ber Chicago Heights Land Affociation, No. 134 Washington Str., Hauptflur im Chamber of Commerce Gebaube, bor= (Ung.)

\*Alls Arthur Albott von No. 7147 Winthrop Ave. gestern Abend in einer Rutsche bie Geleise ber Fort Wanne= Babn an ber 71. Str. freugte, wurden feine Pferbe plötlich scheu und gingen durch. herr Abbott war unfähig, die Pferbe zu controlliren und wurde aus seiner Kutsche geschleubert. Hierbei er= hielt er am Ropfe und im Gesichte recht erhebliche Berletungen.

Jefet die Sonningsbeilage ber Abendpoft. angeftellt war.

### Gin erneuter Gelbftmordverfud.

Gin hartnädiger Gelbstmorbcanbibat scheint ber Chinese Sim Mow au fein, ber fich porgeftern, wie bie "Abendpost" bereits mitgetheilt hat, in felbstmorberischer Absicht bon ber Ban Buren Str. Brude in ben Fluß hinab fturzte. Er wurde bamals gerettet, anscheinend fehr gegen feinen Willen.

Bas fo ein langzöpfiger Sohn bes himmlischen Reiches fich einmal in ben Ropf gefett hat, pflegt er auch burch= zuführen, und jo machte er benn geftern einen zweiten, allerdings wiederum er= folglofen, Berfuch. Diesmal begab er sich an ben Fuß ber 35. Str. und iprang bon bort in ben Gee binab. Ein Fifcher, Namens GeorgeBuchman, hatte jedoch ben Borgang bemerkt und fam bem mit ben Wellen ringenben Chinesen zu Silfe. Derfelbe murbe trog feines Straubens herausgefischt und nach ber 35. Str.-Polizei-Station gebracht. Doch fürchtet bie Bo= lizei, daß er auch jett noch nicht zufrieben ift und einen neuen Berfuch unternehmen wird. Man wird ihn beshalb porläufig auf's Genaueste bewachen

### Dr. Barnard nimmt Urlaub.

In ber geftrigen Direktorenfigung berGübfeite-hochbahngesellschaft wurbe bem Brafibenten Dr. Barnarb ein Urlaub bis gum 31. Oftober 1893 bewilligt. Marcelleushopfins murbe gum General-Leiter ernannt. Derfelbe mar feit langen Jahren afs Abtheilungs= Superintenbent bei ber Northwestern= Linie angestellt, und ift beshalb mit allen Gifenbahnfragen auf's Genaueste bertraut. Brafibent Barnarb gab als Grund feines Urlaubsgefuches an, baß fein Argt ihm eine borläufige Rube bringend anempfohlen habe. Daß ber wirtliche Grund ein tieferer ift, hat bie "Abendpost" bereits gestern ange= beutet. Das Gehalt bes Brafibenten wird bis jum 31. Ottober fortlaufen. Es heißt, daß Dr. Barnard und ber Aubiteur, herr Bairb, ber fich übrigens auch bei ben übrigen Direttoren mißliebig gemacht haben foll, burchaus nicht miteinander austommen tonn-Wahrscheinlich wird herr Baird fein Umt niederlegen muffen.

# Unverbefferlich.

Unter ber Untlage bes thätlichen Ungriffs und berfuchten Ginbruchbiebftahls wurde geftern ein junger Mann, Namens Beter Goheghan bem Richter Rerften borgeführt. Der Angeflagte war erft bor zwei Wochen aus Joliet entlaffen worben, wo er einen längeren Straftermin megen Ginbruchs verbugt hatte. Bor einigen Tagen war er in bie Wohnung bon Frau Mary Whalen, Ro. 146 Erie Str., eingebrochen und foll, als feine Unwefenheit bemertt wurde, auf die Sausfrau einen Angriff gemacht haben. Er wurde Dienftag Abend verhaftet und von Frau Wha-Ien mit Bestimmtheit ibentificirt. Der Fall wurde auf ben Untrag bes Ungeflaaten bor Richter Samburgher berlegt, ber die Berhandlung bis zum 20. Juni berfchob.

# Beftortes Cheglud.

Frau G. J. Bennette, wohnhaft in No. 172 Ontario Str., trat geftern bor Richter Rerften als Rlägerin gegen ihren eigenen Gatten auf. Das junge Paar hatte vor etwa brei Wochen ge= heirathet. Gleich am Hochzeitstage foll | Borftellungen aufzugeben, ba ber Beherr Bennette aus Freude über fein Cheglud bes Guten gu biel ge= than haben, und nach feinem Ausfehen zu schließen, muß er seitdem auf einer ununterbrochenen "Spree" gewesen fein. Bennette war Dienstag von ei= nem Poliziften ber G. Chicago Abe .= Polizeiftation auf die Untlage feiner jungen Frau bin wegen Trunkenheit berhaftet worben. Bei feiner Berhaf= tung hatte er sich, wie auch nachher auf ber Strafe, febr tampfluftig benommen, fo bag ber Beamte Mühe hatte, ihn auf die Station zu bringen. Der Richter verurtheilte ihn gu einer Strafe bon \$15 und fandte ihn nach bem Washingtonian Beim.

# Die International Epworth League Conferenz.

Un alle Mitglieber ber "Epworth League" in ben nordweftlichen Staaten. Es find Arrangements mit ber Nidel Plate Gifenbahn für einen Gr= trazug am 29. Juni 1893 bon Chicago nach Cleveland, D., Abfahrt von Chi= cago um 8 Uhr 30 Min. Morgens, ge= troffen worben, um ben Mitgliebern ber Epworth League und ihren Freun= ben Gelegenheit zu geben, die Fahrt gu unferer jährlichen Berfammlung abgehalten bom 29. Juni bis 2. Juli incl., während ber Tagesftunden zu machen. Außer für ben am 29. Juni um 8 Uhr 20 Min. obgehenden Specialzug find bie Tidets ebenfalls giltig für bie Büge ber Nidel Plate Bahn wie folgt: Ab= fahrt von Chicago 7 Uhr 35 Min. Morgens, 2 Uhr 30 Min. Nachm. und 9 Uhr 30 Min. Abends am 28. und 29. Juni, giltig für die Rudfahrt auf fämmtlichen fahrplanmäßigen Bügen bis zum 3. Juli incl. Wir erwarten eine fehr angenehme Fahrt über bie Nidel Plate Gifenbahn, und um unferen Mitglieder bie größte Bequemlichkeit zu sichern, werden alle Diejenis gen, welche Plate in Schlafmaggons auf einem ber regulären Büge winschen, ernstlich ersucht, sich so balb als möglich zu wenben an 3. D. Calaban, Gen'l Agent Ridel Plate Road, 199 Clort Str., Chicago, ober Edwin 2. Schell, Gen'l Sec'h Epworth League, 57 Washington Str., Chicago.

\*In ber Nähe ber Inbiana Str. er= trant geftern nachmittag beim Baben ein etwa 18 Jahre alter junger Mann. Die Leiche murbe aufgefunden und nach Sigmunds Morgue, No. 192 B. Chicago Ave. gebracht. Rame und Wohn= ert bes Ertrunkenen konnten nicht er= mittelt werben. Man glaubt, bag er bei ber "C. B. Green Drebging Co."

12,15,19,22,26,29jn

# JAS. H. WALKER & CO WABASH AVE. & ADAMS ST.

# Der fortwährende Undrang

der Menge-nach der "populären Ecke - ist der beste Bandels-Bradmesser, der anzeigt, wo die Preise am niedrigsten find — wo die großen Belegenheitsfäufe find - wo Dersprechen gehal-

# Großes Seiden-Greigniß!

feuers und Rauch: Derfauf= Spezialitäten.

24-3öll. schwarze jap. Seidenstoffe - noch nie niedriger als 75c.....morgen 25-3öll, schwarze Bengaline-Seidenstoffefeine Qualität — waren \$1.75 ..... morgen 590

27-3öll. schwarze japanesische Seidenstoffe, - eine feine Dollar-Baare ..... morgen

# Sommer-Unterkleider.

Tan Balbriggan Unterhemden und Unterhofen für Manner, feine 65c Qual .... morgen Unsere besten \$1.75 und \$2.00 importirte Balbriggan Unterhemden und Unterhofen für Männer-Sateen-Front—mit Seide eingefaßt, unsere \$1.75 \$1.15 bis \$2.00 Qualitäten ..... morgen

# Ein Perkauf von Weißwaaren.

1900 Nards weiße Checked Cawns reduzirt von 15c.....u Droben 2300 Nards import. weißes Plaid Sheer feuer die regulären 30c bis 40c Qualitäten....morgen 122c India Lawn und gedrudte Schweizer=Novitäten — 500 Nards weiße Corded Piqueeine feine 25c Qualität.....morgen

# Große Basement-Bargains.

17,000 Nards Seiden-Veilings — eine große Musmahl bon allen Rovitaten für Die Saifon - fcmarge und correcte Farben - 35c und 40c Corte - per nard..... Schweizer Ribbed Defts für Damen -

Droben von feuers und Raud: Spezialitäten in dem "Surprife Bafement."

die reguläre 25c - 35c Qualität . . . . . morgen 30c und 40c importirte India Cawns cream und weiß.....morgen 122c Buck-Bandtücher, 32118 301, eine gute 25c Qualităt .....morgen 122c Einfach und doppelt gefäumte Buct-

# Verfehlt nicht den berühmten "Bargain Square"im "Surprife Bafement" zu besuchen.

Sandtücher, 40 bei 22 3oll, immer 40c .. morgen

Berade jest ift der Kaufwerth eines Mickels um das drei- und vierfache gestiegen.

# Shiller-Theater.

Die Direction bes Schiller=Theaters hat beschloffen, die Weltausstellungs: fuch fich nicht als lohnend erwiesen hat. Die Aufführung bes Moser'schen Schwantes "Das Stiftungsfest", welches am letten Conntage bor nur schwach besuchtem Sause über bie Bretter ging, war also die lette mahrend ber Commer-Saifon. Um 17. September wird bie Winterfaison ihren Unfang nehmen. Das Berfonal foll in ber 3wischeneit burch vorzügliche Rrafte erganzt werben.

\* Die .Abendpost" legt nicht nur auf den Inhalt, fonbern auch auf bie äußere Ausstattung bes Blattes großen Werth.

# Aleine Anzeigen.

Berlangt: Gehalt ober Commission bezahlt an Agenten, für den Berlauf bes Batent Chemical Inf Erafing Lencil, die neueste und nüglichse Ersindung, rabitt Ditte vollkommen innerhold pare Echnden; arbeitet volle mit Zauberel. 200 bis 300 Procent Broftt. Agenten verdienen sib die Woode. Wir würsche geberlauß einen General-Agenten für einen bestimmten Bezirf, um Unter-Agenten anzusellen. Eine seltem Bedegenbeit, Geld zu nochen. Schreibt um Bedingung und Brobefeindung. Monroe Erafer Rifg. Co., X. 17, La Crosse, Wis.

Berlangt: Ein Butcher, welcher unter günftigen Be-bingungen in ein Fleischergeschäft eintreten wil bei Guffab Genbrids. Briefe: Bor Gr; mündlich: 1251 Michigan Str., Michigan City, Indiana. Berlangt: Sandwerfer und Dienftleute, welchelobne jum Gintaffiren haben. Reine Auslagen für Roften. 81 G. Glart Str., Zimmer 17-19. Berlangt: Gin guter Rodmacher, fofort. 493 28. Chicago Ave. Berlangt: Gin Junge, 17-18 Jahre alt. 488 S. Salfteb Str. mbo

Berlangt: 3mei junge Ranner. \$15 wochentlich; fo-fort. 275 B. Rabifon Str., Zimmer 3. unde Berlangt: 3mei Cattler. 5011 G. Afbland Abe. mibe

Berlangt: Junger Mann im Flaschenbier: Geichaft. 1205 R. Dulfteb Str. Berlangt: Racht-Borter, bet auch etwas bem Bar-tenben verftebt. 123 S. Clarf Str., Bajement. Berlangt: Gin ftarler Junge, um auf bem Mildswagen ju beifen. Sute Behandtung. 330 22. Str., nabe Archer Abe.

Berlangt: Ein unverbeiratbeter Mann im Mehlund frutter-Geichäft zu arbeiten; mub mit Pierden umgeben fonneu; einer, der englisch fpricht, wird borgezogen. 642 W. Lafe Etr. Berlaugt: Gin. guter Butcher. 3758 Throop Str. bojrja Berlangt: Ein bermammter Barber und einer für freitag, Samftag und Sonnieg; \$3.00. 536 S. Salifted Str. Berlangt: Gin Boder als lette banb an Brob. 853 28. Indiana Ctr.

Berlangt: Gin junger Rann, ber Canby machen fann. 488 S. Salfteb Str. bf Berlangt: Breffer an Roden. Stetige Arbeit; guter Cobn. 49 3ane Str. bff Berlangt: Finifpert, welche un Cloats gearkeitet haben. Stetige Mebelt, gut: Bezahlung. 249 M. Die Berlangt: Dentider Rann für Bferb in einer Laundry. 767 Lincoln Abe. Berlangt: Onter, farter Junge für Mildgeschaft.
709 himman Str.
Berlangt: Schubmader an Schlippers; lediger wird naraerogen. 200 R. Lincoln.

### Berlangt: Manner und Anaben. (Ungeigen unter Diejer Rubrif, 1 Cent bas Bort.) Birlangt: Guter Junge, 14 Jahre alt, um Beituns

Gefucht: Ein Mann, um Pferbe und Buggies ju besorgen und fich im Saus nuglich ju machen. 149 Mobison Str., Oaf Bart. Seinrich Licht. Rebut Berlangt: Bier Manner, an unferen Linien Telesgraphiren zu erbeinen und Stellen josort zu übernehmen, wenn qualificiet, mit monatlichem Gebalt bon \$75 bis \$150. Radjufragen, Telegraph-Superintenbents-Office, 175 Fifth Ave. (Rehmt Glevator.)

9julm

Berlangt: Junge im Tin-Chop. 97 Lincoln Abe. Berlangt: Junge Manner, um ben Gifenbahr- und Telegraphendient ju erlernen; muffen fich als Telegrabbiften und Statens-Ageneten gnalificiren. 875 bis klöb wird monatlich bezahlt. Boffe geliefert. Daupt-gebande, 173—175 fifth Ave., 8. Flux. 9jlw Berlangt: Gin junger Mann, wöhrend ber Bant-funden in unserer Jaupt: Difice, um Buchholten und Topewirting gu rettennen. Stetige Stelle gesichert. — 175 Fifth Ave., 3. Flur.

Berlangt: 500 Eisenbahnarbeiter, \$1.75 töglich; ben gangen Sommer Arbeit. Billige frahrt. 100 für Eisenbangesellschafts: Arbeiten in Wisconfin, Jowa und Minois. Freie Fabrt. 100 für Farm und andete Arbeiten, in Rof' Labor Agency, 2 S. Martet Str., oben.

# (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Gent bal Bort.)

Raben und Fabriten. Berlangt: Berfauferinnen im Deb Goobs-Geschäft. Bu erfragen M. Carrolls Co., 469 Milmautee Abc. mibs Berlangt: Majdinen: und Hand: Radden für Ana-bentode, Dampftraft, finden ftetige Arbeit bei gutem Lohn. Die gange Moche nachguftagen in der Bob-nung des Schneiders, 206 Roble Str., unteres filat. Berlangt: Bier gute Sand-Mabden an Raden, und zwei Majdinen-Mabden. 809 B. 20. Str. 15julm Berlangt: Dabchen en Mafdinen und bei Gand an Berlangt: Gute Ganb.Mabden an Roden. 530 R. Bart Abe. Brtlangt: Maichinenmadden an Mannetroden; qu-ter Lohn. 286 B. Rorth Abe. mbo Berlangt: Sand: Madden an feinen Shoproden. 548 R. Roben Str., nabe Divifion. mbo Berlangt: Bier Rabchen bei Daschine an Roden. Dampffraft. 293 Dapton Str. bmbs Berlangt: Gin erfahrenes Madden als Berlanferin in einem Fair: Beichaft. 61 G. halfted Str. Dmdo

Berlangt: 3wei Damen an unferen Linien, Teles grabbiren zu erlernen und Stellen zu übernehmen, genn gualfieiet, mit monatlichem Gebalt bon 475 bis \$150. Rachjufragen in der Telegradb Superins tendents-Office, 175 Bifth Abe. (Rebmt Ciebator.) 9julio Berlangt: Frauen und Madden. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: 4 Majdinen-Madden an hofen. Ro. 9
19. Place. 13junlw

Berlangt: Mabden für Rudenarbeit. 569 Schg. mid Str. binubo Berlangt: Gin gutes Mabden für allgemeine Sauss arbeit. 454 B. Chicago Ave. mbo Berlangt: Gutes bentiches Mabchen bei Familie bon 3 Berjonen. 1488 Milmaufee Abe. moo Berlangt: Ein Mädden für allgemeine hansarbeit. 258 R. Albland Abe. Der Gerlangt: Ein gutes beutsches Röbchen bas locken und bügeln tann, bet gutem Lobn. Rachzufragen Ro. 1688 Belmont Abe., nahe Ebanston Abe. mbfr Beclangt: Gin gutes Radden für allgemeine hauss arbeit. 3714 S. halfteb Etr., im Salvon. mpb Berlangt: Gin Dabden für allgemeine Sausgebeit.

### Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter Diefer Rubrif, 1 Cent bas Bort.)

Sausarbeit. Berlangt: Ein Mabchen für gewöhnliche Sausarbeit. 311 G. Divifiou Str. mbo Berlangt: Gin Radden für Rleibermachen gu ler-ien. 76 Mojamt Etr. nibo Berlangt: Gine Röchin und ein Ruchenmabchen. 703 R. Clart Str. mbo Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 545 Sebgwid Str., 1. Flat. mofr

Berlangt: 500 Madden, erfte Kiaffe Blüte zu be-feten. Herrichoften nigen boriprechen in: Ibe Ra-tional Emplohment-Office, 128 Clubourn Abe. —fa Berlangt: Gine Frau, vier Rinber in Chant gu nehmen. Guter Lobn und gutes heim. 375 28. Japs lor Etr. Berlangt: Gin Mabden für Sausarbeit. Rr. 9 Lin: coln Place, gwijden Garfield und Webfier Abe.

Berlangt: Gin Dabden für Sausarbeit. 346 24. Str., oben. Berlangt: Gine gute baufiche Röchin, welche auch waschen und bugeln tann. Emil Beterfen, 603 Dears born Abe. Berlangt: Eine attliche Frau, die ein gutes Seim wünicht und nicht auf hoben Lobn fieht. 122 Met Ouron Str., oben.

Berlangt: Gin Mabden für leichte Sausarbeit. Gu-ter Lohn und nicht zu waschen. 3421 Mabaih Abe. Berlangt: Gin beutiches Madchen für allgemeine bansarbeit. Guter Lobn. 539 La Galle Ave. Berlangt: Wajchtrau für zwei Tage in ber Woche, um Familien-Waiche zu waschen und auch zu bugeln. 539 La Salle Abe. Berlangt: Starfes Mabden ober Frau für leichte Sausarbeit. Reine Rinder, Guter Lohn. 77 5. Abe. 2 Treppen.

2 Treppen. Verlangt: Madden, welches schon an Aleidern ge-naht hat, und ein Lehrmäden. 615 R. Wood Sir. Berlangt: Ein Madden das gut tochen fann wird als 2res Madden anfgenommen; guter Lohn. 547 R. Clark Str.

Berlangt: Gin Mabden für hausarbeit in einer Bribatfamilie bon brei Berfonen. S. Gottichalt, 36 Subfon Abe., nabe Gentre Str. Berlangt: Gin ordentliches Madden für allgemeine Saufarbeit. 449 Marbifield Abe, oberer Glur. Berlangt: Gin erfabrenes Dabden in fleiner Fa-milic. 865 Lincoln Abe. Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausarbeit. 233 Belmont Abe. Berlangt: Gin Madden gur Gulfe und Stuge ber Sausfrau. 41 G. Chicago Abe.

Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit. 2845 Archer Ave. Berlangt: Gin gutes beutides Maden für gewohn liche Sausarbeit. 691 B. Sarrifon Str. b Berlangt: Gin gutes Madden für allgemeine Saus-arbeit. 471 Bells Str. bfr Berlangt: Dentiches Mabchen für allgemeine Saus-arbeit. Gutes Beim. 3416 Calumet Abe. Berlangt: Madchen für allgemeine Sausarbeit in tleiner Familie. Lohn \$4. 1349 3adfon Blob.

Berlangt: Bei hobem Lohn, Kellnerinnen, Zimmer Räbchen, Erichiremölicherlunen und Schenerfrauen,-Urs. Greenburg, ISI Cottage Grobe Abe. Berlangt: Bier Madden, um in Alt-Bien am Ti-de aufzuwarten. Radgufragen fofort bei heitner To., in Alt-Bien, Ridway Plaifance. Berlangt: Gin Mabden für leichte Arbeit bei Rin-tern. 3810 Babaib Abe. Berlangt: Madden im Saushalt zu helfen. 3147

Berlangt: Gin Kinbermädden auf ein Babb auf gupaffen und fich im haufe nühlich zu machen. Bierfragen 10 Goethe Str., 1. Floor. Berlangt: Rettes Mabchen; fleine Familie, feine Rinder. 178 Frement Str. mfr Berlangt: Gine gute Kleibermacherin für ein paar Tage im hause zu arbeiten. 232 Chefinut Str., Tob-flat.

Berlangt: Gin nettes Madden, 16-17 Jahre alt, jur Stuge ber Sausfrau. 213 Webster Abe. Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. 903 Mil= Berlangt: Gine gute Baichfran, Rachgufragen Frei-tag, 261 Bebiter Ave. E. Junblas. Berlangt: Gin Madden, bas tochen fann. 787 G. Salfted Etr.

Berlangt; Caubere Fran ober junges Mabchen. — 4344 La Calle Str. Dfria Berlangt: 1000 Dienstmädchen. 587 Larrabee Str., Ede Wisconfin. Employment:Office. 14jun2w Berlangt: Ein deutsches Madden für zweite Ar-beit bei einer fleinen Familie. Anständiger Lohn. 3566 Prairie Ave. bfi

Berlangt: Gin Mabchen fur gewohnliche Sausarbett, Buter Lohn. 2932 State Str. Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. 763 B. 12. Str. Berlangt: Gine tüchtige Pubfrau im Bud-Reftau-rant, 50 Dearborn Str.

Berlangt: Junges Mädden von 13—14 Jahren bei Hausarbeit zu helfen. Kann zu Hause ichlafen. Mrs. Schaad, 224 N. State Str.

Berlangt: Gute Madden für Pripatfamilien und Beardinghäuser für Stadt und Laud. herrichaften beiteben vorzusprechen. Duste, 448 Milwausee Abe. Zomalmi Rerlangt: 100 Mabden für Stadt und Sand. herreichenten belieben borguiprechen. 187 S. haftet Str., Scholls. 15malmt

Berlangt: Sofort, Köchinnen, Mädchen für Hauß-aubeit und zweite Arbeit, Kindermädchen und einge-manderte Mädchen für die beiten Pläte in den fein-ften Familien dei hohem Lobn, immer zu haben and der Siddeite bei Frau Gerson, 215 32. Str., nahe Indiana Abe. Beclangt: Gute Röchinnen, Madden für zweite Er-beit. Hausarbeit und Kindermadchen. Herrichaften belieben vorzusprechen bei Frau Schleiß, 189 W. 13. 188 Etr. 13. 188

Bejudt: Gin 26 Jahre alter, berheiratheter Mann, gelernter Sattler, fucht irgend welche Befchäftigung. Ubreffe: F. G. 99, Abendpoft. Abreffe: F. G. 99, Abendpoft.

Gesucht: Ingenieur, 28 Jahre, mit Licens, such anderweitige Arbeit in bem Fach. Habe Plan, aber nicht nach Wunich. Abreffe unter: B. 85, Phin, liv haft. Befucht: Ein guter Borter, tann auch Bar tenben, fucht Urbeit. Offerten erbeten: U. 76, Abendpoft. Df

# (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Cefucht: Zwei tüchtige Madden, mit guten Referen-gen, wunfchen Blage als Zimmermadden im Sotel. Offerten unter: M. 65, Abendpoft. burdo Gefucht: Gine Frau fucht Beschäftigung; scheut feine Arbeit. Abreffe: 847 R. Roben Str. bmbo Befucht: Stelle als Bufinehlund-Röchin, ober als weite Röchin in einem Reftaurant. Abreffe: &. 67. Gefucht: herricaften waren Dienkmädden gleich mitnehmen; Madden warten auf Arbeit. 587 Lar-rabee Str., Employment-Office. 14jun2w Gefucht: Gin alleinstehendes beutsches Madden sucht eine Stelle als haushalterin bei einem Bittiver. Abreffe: B. 73, Abendpoft. mbfr Gefucht: Ein tüchtiges Rabchen in allen bauslicher Arbeiten bewandert, sucht Stelle als Saushalterin. In besterem Saufe. 322 Gebgwid Str. Anftandige junge Bittwe mit fleinem Rabben fucht Stelle als Sausbalterin. 1889 B. Taplor Str.

Gefucht: Gine Etelle für gemöhnliche Quusarbeit.

Befdaftsgelegenheiten.

form, hotels Salson's, Groceries, den Gemocken-feinen Geld (Brildbing Loans) zu 5 Arocent. Lebens-med Feuerberficherung. The German American In-beftment Co., Jimmer I, Ublichs Blod, 19 A. Clark Etr. Sonntags Bormittags offen. Bu bertaufen; Saloon. Guter Plat für richtigen Mann, Agenten verbeten. 137 Canalpart Abe. - Do 3u verfaufen: Gin guter Saloon. Rachgufragen 233 Dapton Str. Dimito Bu bertaufen: Billig, Grocerp-Store. 684 31. Etr.

Bu verfaufen: Wegen Abreife, ein gutes 5-Rannen= Mildneichaft. Gunther, 152 Sheffield Abe. Dmbo Bu berfaufen: Gin guter Grocery: Store: gutes Ge- fcaft; billige Miethe. Abreffe: &. 74, Abendpoft. 9julio 3n berfaufen: Ein ausgezeichneter Saloon. 191

3u verkaufen: Gin gut gebender Gd-Butcheribon, mit oder ohne Pfeed und Wagen; Ilmftände halber billig. 608 B. 14. Str. mdo billig. 608 B. 14. Str. mbo Ju berkaufen: Mein Saloon, mit oder ohne Pros-berth, in beiter Geichaftistage der Stadt. Erichaft und Kroperth, Gilfte baar, den Reft in drei Jahren ab-zuzahlen. Abreffe: M. 58. Ju berkaufen: Billig, der beste Ed-Saloon an der Silovest-Seite. Ju erfragen bei Gustab Mayer & Co., 137 QR. Kandolph Str. Bu bertaufen: Gine gutgehende Baderei, billig; nit 2 Pferden und Wagen. Abreffe: M. 92, Abend: Bu bertaufen: Delicateffens, Badereis, Candys und Cigarren-Store. 96 Engenie Str. mbo

Bu bertaufen: Wegen Uneinigfeit ber Partner, ein erfter Claffe Saloon, nabe bem Union Tepot. Tag-liche Ginnabme bon \$25 bis \$30. 105 S. Canal Str. Bu berfaufen: Billig, ein Grocerp. Store mit : totten. Raberes 38 Mara Ave., Groß Parf. 1fflu

Bu verfonien: Gin fleiner Grocery-Store, spotibilitig, an Abzahlung. Berichiebt es nicht, tommt josfort. 848 B. Dioffon Str.

Bu verfaufen: Reftaurant, welches im besten Cange ift, gerabeiber vom Bahnhof. Urfache: Krautheit.

367 5. Ave.

Bu verfaufen: Billig, eine gute Baderei, mit Pferd und Bagen, wegen Geichaftsveranderung. Offerten unter B. 70, Abendvoft. Bu berfaufen: Barber-Chop mit 3 Etubien; foul-enfrei. 580} C. Salfteb Str. Bu vertaufen: Saloon, wegen Ahreise von Chi-ago; billig biesen Monat. 339 Sedgwid Str. bifa Bu bertaufen: Wegen Alleinstebens, alt etablirtes Restaurant, zwijchen größten Babnhof und Fabrifen. 37 B. Abams Str.

Ru bermiethen und Board.

3u bernietben: Drei möblirte Frontzimmer mit fechs Betten für 6-12 Leute. Breis \$1.50 bis \$2.60 per Lag. Cres. Smith, 4001 Tregel Blod, Eddams. mito 3u bernfethen: Gin Cd-Store für Grocerb und utdershop. Emerald Abe. und 81. Str., Anburn Berlangt: Boarders. 494 B. 14. Str., 1. Stod. 12junliv Bu bermiethen: Möblirtes Bimmer, an einen ober gwei Gerren. 76 Mohawt Str. -ja Bu bermiethen: Schone moblirte Bimmer mit Board. 130 G. Chio Str., nabe Wells Str. 14jlm Berlangt: Größeres Rind in Pflege. 394 BBaib.

Bu bermierben: Rett möblirte Zimmer, billigfte Breise. 135 Milwaufee Abe. 15jnlm 3n miethen und Board gefucht. Anzeigen nuter Diefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.) Board fucht ein Mann bei einer Bittme. Offerten unter: B. 86, Abendpoft. Gin junger Deutscher wüuscht in ber Rabe des Lin-toln Bart in einer guten Jamilie Board. Offerten, nit Preisangabe, unter: M. 75, Abendpoft.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel te. Bu verfaufen: Gin Pferb, Trotter, mit Buggn, bil. Bferbe geweibet, 7 Meilen Rordweft. Raffe Gut-ter, Schatten, Waffer. 53 Rees Str. Dbf Bu verfaufen: Eine braune Stute, 5 Jabre alt, feb-lerfret, auch fromm für irgend Zemand ju fabren. Auch Brobe, wenn verfangt. 1230 Clybourn Abe. Ede Tiverien Ave.

Bu berkaufen: Einige ber besten Erzeugnisse ber Ber. Staaten: 6-Balfignier-Ertension: nid Caroppier Top Gurceth, Spibers, Rensingstons, Teftor-Bhate tons, Carriages, Buggies, Carts, Jump-Seats, Sebirr, U. h. in. alle Sorten Wagen borrathig und auf Bestellung genacht; auf Zeit wenn gewinicht. raturen und Anstreichen. 2808—2318 State S. 3. Sud.

# Heirathsgesuche.

Angeigen unter biejer Middit, Z veits ous zweit, Aller an ber ? Gebeim polije in gentur, 181 B. Madijon Str., Cide dalfted Str., Jimmer 21, beingt irgend etwas in Grsabrung auf privatem Wege, 3. B. jucht Berichwundene, Gatten, Gatten, Gatten, der Gebeide Mit ausgliefichen Stefandsfälle unterjucht und Beweije gesammelt. Auch alle Fälle von Diehfahl, Kädwerei und Schwindelei unterjucht und die Halle von Diehfahl, Kädwerei und Schwindelei unterjucht und die Schle von Tiehfahl, Kädwerei und Schwindelei unterjucht und die Schwindelei unterjucht und die Schwindelei unterjucht und die Schwindelei unterhalt und die Schwindelei unterhalt und die Schwindelein der der die Gebeide der die Vergende und die Schwindelein Unterhalt und Thinn und Treiben genaue Becichte geliefert. In irgendbreichen Vergenbeiten sownen Sie zu nus und wir werden die richtigen Schrifte für Sie ihm. Freier Kath in Kechtsfahre und erheite führente Eit zu nus eine beutich Balizei-Agentiu in Chicago. Auch Sonne

Löhne, Roten, Rentbill's und ichlechte Schulden aller Art collectirt. Keine Zuhlung ohne Erfola. — P. Bradh, County-Constabler, 76 5. Abe., Zimmer S. 12junlant Ein Abvofat bietet seine Thatigfeit an als Gegen-leistung für irgend eine Werthjache. Offerten: F. S5, Abendpost. Arivat-Detektiv empfiehlt fich in alen schwierigsten Fällen. 228 Chybourn Place, Ede R. Paulina Str. E. Pah.

Mule Arten Daararbeiten fertigt B. Eramer, Damen-Grifeur und Berrudenmacher. 384 Rorth Abe. 19jali Bei meiner Imonatlichen Besnchstrise nach meiner al-ten Heimath empfiese ich mich allen Freunden und Bekannten aufs Berglichte. Sant jeber besonderen Meldung, Louise Behf, Debamme, 2523 S. Canal St.

# (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Unterricht im Englischen, \$2 per Monat. Ebenso Unterricht in Stenographie, Auchbaltung u. i. w. Tage und Abendhunden. Riffens Businets-College, 467 Milwaufe Abe., Ede Chiago Abe. Koinut iekt. Cifen w Tag und Abends während bes gangen Commers.

Berloren: Gin Badet Bapiere, Zeugniffe und Gerichts-Afren, werden gegen gute Belohnung juruderrbeten, in der Office der Abendpoft, unter: Clab' Apathele, 291 R. Gaiftel Six.

Grundeigenthum und Baufer. (Angeigen unter Diefer Rubrit 2 Cen Bu bertaufen bei S. Maper, Ro. 220 & Rorth Ave.: Afpland, nabe Fullerton Abe., 12 . mmer, Alieland, nahe Fullerton Abe., 12 Jammer, Miethe \$360 dos Jahr Brank, Miethe \$360 dos Jahr \$2700 Mand, nahe Sheffield Abe., 8 Jimmer, Miethe \$200 North Abe., 7 Jimmer, Miethe \$300 dos Jahr \$200 Noble, nahe Lincoln Abe., 16 Jimmer, Miethe \$480 dos Jahr Crhard Str., North Abe., 24 Jimmer, Miethe \$400 dos Jahr \$200 dos Jahr \$ Bebler, nahe Elihourn Abe., 18 Jimmer, Methe 384 bas Jahr Meitebe 384 bas Jahr Anna Etr., nahe Koscoe, Bauftelle Sute Ede, Badfiein-Store und 23 Jimmer, Miethe \$840 bas Jahr Weithigton, nahe Lincoln, 19 Jimmer, Miethe \$000 bas Jahr Boodhibe, nahe Abdifon, 4 Jimmer, Miethe \$108 bas Jahr koodibe, nabe Aboryon, \$108 das Jahr urting, nabe North Abe., 14 Jimmer, Miethe \$432 das Jahr Banitellen, 42 bis 7 Meilen vom Mittelpum Banitellen, 42 bis 7 Meilen vom Mittelpum Banitellen, 42 bis 70 Meilen vom Mittelpum \$432 bas Jahr — \$4000 Banticlien, 43 bis 7 Meilen vom Mittelpunft der Etabt, \$500 und anfivoriers. \$50 Baar, 10 monatitig und noch vieles bilitge Geundeigenthum, der nicht angegeben. Sprechet vor, ehe 3hr fauft und sparet Geld.

Geld.

Ju berfaufen:
Bieland Sir., nahe North Abe., Iftöd. und
Waschent-Framebaus, Miethe \$500 p. Jahr.
Franklin Sir., nahe North Abe., Is bei 100,
theilweise bedout.
Chibourn Ab., nahe Bladhand St., Is bei 178,
Ithourn, nahe North Abe., Is bei 178,
Is die Arid und frame, Miethe \$210 p. J.,
Chibourn, nahe Rorth Abe., Is die Bridhaus,
Wiethe \$600 per Jahr
fowie seere und bebautes Grundeigenthum in aller
Theilen der Northeite und Lafe Niew, bei
Louise Rortheite und Lafe Niew, bei
Louise Ausgest auf Angel Later. 100 North Abe. Bu verkausen: Cottages an Roben Str., nahe Ross-vor Boul., 5 Zimmer, Basement und Attie. Alle Amprovements in der Stecke. Sehr billig: §2100, 1860 baar, Kest monatlich. Kocker & Zander, Ed-mbfia Bu berfaufen: An Albland Ave., nabe Rorth Ave., cans und Cot, billig, wenn fofort genommen. \$2100 gar nothig, 659 B. Rorth Abe. 9julm 3u verkaufen: Billig, Frame-Saus, 7 Zimmer, mo-derne Ginrichtung, elegante Wohnung, iconerGarten. Figenthümer. 624 56. Str., nabe Bright Str. bud 3u verfaufen ober zu vertaufden: Ein neues 12-Zimmer-haus und Lot, an 51. Etr., nabe School Str. Abreffe: 28. 51, Abendpoft. Bu berfaufen: Roscoe Boulebard Lotten. Alle Amprobements: \$825, 10 Procent baar, Reft monat-lich. Koefter & Jander, (4) Dearborn Str. mbifa Sehrt! Bester & Janoer, (& Deatborn Str. mbsfa Sehr! Bester als vertrachte Anten: Gin neues 15-Zimmer-Hans, brei Badezimmer, Stein-Jundoment, grober Stall, SIGO; \$700 baar. Ju-erfragen 782 Lins coln Abe., im Saloon. 1331no Ju verkaufen: 2000-Ader-Farm, Wisconsin, Bied und Inventar, \$5500; and Lauich. Münzberg, 283 Nilwaufer Abe.

Bu verkausen: Billig, Litod. Beidhaus und Lot. 43 Bebster Abe., nabe Elpbourn Ave. Cable:Car. —mo Geld. Gelb gu berleiben, auf Möbel, Bianos, Riera, an

auf Möbel, Rianos, Pferde, Wagen, u. f. m.
Rleine Anleiben Wagen, u. f. m.
Rleine Anleiben was.
Don \$20 bis \$100 unifer Specialitäk.
Wit nehmen Ihnen die Möbel nicht weg, wenn wie
Vefis.
Wir baben das
größte deutigde Geschäft
in der Stadt.
Alle guten, ehrlichen Deutlichen, fommt zu uns, wenn
Ihr geld deutgen, went zu uns, wenn
Ihr Geld dergen wollt. Ihr werdet es zu Eurem
Vertheil finden, dei mir dorzniprechen, ehe Ihr anders
darfs hingelt. Die sieherste und zwertsinische Bes
handlung zugesichert.

128 La Calle Str., Bimmer L. Wenn Ihr Geld zu leiben wünsche auf Wobel, Pianos, Pherde, Was gen, Kutichen u.l.v., precht vor in der Cflice der Fidelith Mortgage Loun

20.0 gelieben in Beträgen bon \$25 bis \$10,000 ju ben niedeigiten Raten, prompte Bedienung, obne Defentlichfeit und mit bem Borrecht, bag Guer Eigenstedung Gurem Beith berbleibt. Tibelith Mortgage Boan Co.

Incorporiet. 94 Bafbington Str., erfter Floor, swijchen Clarf und Dearborn.

ober: 351 63. Strafe, Englewoob. West Chicago Loan Comband.

Warum nach ber Sibseite geben, wein Ste Gelb in Jimmer 5, Hannarfer Theater-Gebäude, 161 West Madijon Etr., denjo billig, und auf gleich leichte Bebingungen erhalten sonner? Die West Chicago Loan Company borgt Jonen irgend eine Eumme, die Ste wintigen. Groß oder stein, auf Hausbattungs-Möbel, Pianos, Pferbe, Magen, Carrlages, Lagerhausigeine, Waaren, oder irgend eine ander Sicherbeit. West Gbicago Loan Company, hopmartet Theater-Gebäude. dicago Loan Compants, Sapmarket Theater-C mmer 5, W. Madison Str., nabe halfteb.

Ebrliche Deutsche können Gelb auf ihre Möbel fet-ben, ohne daß dieselben entjernt werben. Zahlt nach Guren Berbaltniffen gurid Ich leibe mein eigene Belb und nache bei geringen Ungeigen bie meisten Darleiben. Das zeigt, wie nett ich neine Runden be-banble. E. Richarbon, 134 E. Madison Str., Zim-mer 3 und 4. Schneibet dies aus. Snall

-Bu perfoufen:-

-Grite Supotheten-

auf Chicago Grundeigenthum ju 6 Proc. und 7 Broc. Geld ju berleiben ju niedrigften Raten. Roefter & Banber, 69 Dearhorn Str. Gefucht: \$400-\$500, auf gute Gicherheit; auf 1-2 Jahre. Offerten: 21. 56, Abendpoft. mbe Geld zu verleihen auf Chicago Grundeigenthum, im Betrage bon \$500 aufwarts, zu dem niedrigiten Binsfuß. Auguft Torpe, 160 Rorth Abe. 20ma,1m

# Anzeigen unter dieser Rubrit, 2 Cents das Wort.)

Geichlechts., Saut-, Blut-, Rieren und Unterleibs. Rrantbeiten ficher, ichnell und bauernd gebeilt. De, Etlers, 112 Wells Str., nabe Chio. 21jaon Agentur für Brof. Schröders Unibers fal. Dittel für Gebeine Krantheiten, für Band-vurm und für Afthma. Bruchbander ju Fabrityreis fen. 54 Gifth Ab.

Mandociph Str. Wopp und Sons. 199 bis
Wunderdare Beilerfolge obneCheration durch Pfars
rer Aneipps heilmethode. Beilobjefte: undeilbar scheinende Kransbeiten. Auch werden schriftliche Anfragen
rasch beantworte. E. Auf. heiter bischen. 751 Jane
Str., beim Humboldt Park und Division St. 10ilve

Baar ober leichte Abjahlungen. \$100 werth Waaren gu &5 monatlid. Bollfandige Sartholy-Schlafzimmer-Ginrich-tung, 3 Stude. \$18 Bartor-Ginrichtung. \$18

Martin Emerid Dutfitting Ca.

261-263 State Strage.

Bu vertaufen: Die Dobel eines fleinen Saushalts. 710 S. Salfted Str. mbo

\$20 faufen gute, neue "high Arms-Rabmajchine mit fünf Schiebladen; fünf Jahre Garantie. Tomestic \$25, Rew Jome \$25, Singer \$10, Wereler & Willow \$10, Cibridge \$15, White \$15. Domestic Office, 216 C. holited Str. Abends offen. Union Store Figture Co.: Calsone, Stores und Office Finrichtungen, Woll-Cafes, Schaulaften, Labens tiide, Sebelong und Grocerp-Bins, Eisscheäufe. 289 E. Rorth Ave. g. North Ave.

Breamber (Bute Gelegenbeit, wegen Ablebens bes Sigenthamers; dab. Store zu vermiethen und Sebelbes und fleinen Borrath von Grocertes zu verfaufen. Andzufragen dei Ernft Stod, 374 G. Lubfion Str., Administrator.

fion Str., Administrator.

311 verfaufen: Möblirtes 5 Zimmet-Flat. 44 Mells Str., 1. Floor.

Seht ber: Crunter, 24.50: Show Cafe, 34.80; Rehaurant-Range, Aithe, Elidle, seiner Gelbickenk, Mus verfaufen. 108 W. Komis Str. und Mills Sorten Rähmaschienen, garantirt für 5 Zabre, Breifs von 210 bis 353. 346 S. Jaked Str., Erkongerk. V. Gebongerk. B. Goutebenier.

Ju verkaufen: Schaufaften, alle Sorten; auch respectiven Garwig, 110 Sigel Str.



Eine freundliche Einladung ergeht an alle-Wilkommen! \* \* \* \* Deutschen Besucher \* \* \*

der Weltausstellung, in der Office der

# Owen Electric Belt and Appliance Co.

vorzusprechen und deren Waaren, sowie die fabrik, in welcher diese berühmten Gürtel verfertigt 



Bater und Tochter ju gleicher Zeit Worben, Rad., 6. Dara 1893.

Geehrter Herr Doctor!
Ich kannes nicht unterlaffen. Ihnen mitzutheilen, dag ich nach dreimaligem Tragen Ihres Gürtels beteits gang fres von Schmerzen bin, und fühle mich febr ftart und neubelebt. Wir reden fast Tag und Racht über die wunderbare und schnelle Wirfung Ihres Gürtels. Ich vorde ipdier noch ein besten Bank.

Ehgung einsenden. Besten Dank.
Charles Schwarz. Bweiter Brief.

Worden, Ras., 17. April 1893. Werther Herr!

Ich haite schon längst geschrieben, wollte aber ab warten, ob nicht ein Rückfall meines Leidenk eintreten wurden, ob nicht ein Rückfall meines Leidenk eintreten wurde. Jah dabe 20 Jahre an Kincenigmerzen und seit 5 Jahren an Schnerzen in der lusten Seite an der Viereneggend gelitten, und so, das ich ölters die Urbeit einstellen mußte und mich weder wenden noch bieden konnte, jeder Schrift schnerzet mich, auch war ich seit einer den der Micken konnte, auf der linken Seite oder auf dem Kinden unt ich gar nicht angeben; der Vochor sagte mir endlich, sinr mich gede es nichts mehr, ich sei schon au alt. (Mein Alter ift 25 Jahre.)

und durcht, digment wie ich will; ich mache öfters dor meinem Bekannten erfige Beinegungen, daß sie glaus-ben müffen, daß ihr Gükrel mich io weit gebracht hatte. Meine Fran meint öfters, sie habe einen an-bezu Nann, weit ich mich nun fo flint bewegen und von Morgens die Abends arbeiten kunn. Meine Tochter und ich trugen den Gürtel ab-vechelnd. Erstere hatte vor der Jahren Aungensteber und die Grippe und either in der Aungengent ein Stechen; sie kounte keine harte Arbeit verrichten.

Jest fühlt fie sich wie nen gestärkt, und die Schnierzen find fort. So sage ich Ihren meinen besten Dant für die uns dunch Ihren Gemetel gegebene Geltwahdeit, und habe ich nur eines zu beklagen, nämlich doch ich nicht eber zu Ihrem wanderbaren und ichnesswirtenden Drümittel meine Luftung genommen habe. veilmittel neine Auflucht genommen habe. Der Gurtel ift nir von großem Merth und ich würde eher mein deftes Pierd verlieren, als benfelben, wenn ich feinen mehr haben fönnte. Sie bestens grußend, bleibe ich. Ihr Charles Schwarz.



Litt an Athmungsbefdwerden und Folgen des Connenftiche.

r, A. Owen. Murbod, Mich., 1. Mai 1893. 3hr Elettrifcher Gartel mit Rüdgratborrich Ihr Elektrischer Gurtel mit Rückgralborrichtung, wolür ich lehten Januar fande, hat leinen Jweck zu meiner wolkommenen Besredigung erreicht. Der Anfang meiner Krantheit war Sonnenstich, ben ich 1887 befan. Ich krantheit unger als ein Jahr, erholte mich dann wieber, doch alle auftrengende Arbeit war mir verdoten; ich achtee nicht vanuf, und im September 1891 liellten lich die Folgen ein: Schwindel im Ropf und Ohrendraufen. See ach Jeben Mürkel erhielt, hatte ich alle 2-3 Wochen Unfalle von Schwundel im Kont mit Erbereden benleitet in deht der wirt einen der opf, mit Erdrechen begleitet, fo daß ich nicht einmal uf einem Stuhle fiben konnte und fast jebesmal einen auf einem Stagie sigen tonnte und jup feeromat einen Rag im Bett gubringen mußte.
Auch befam ich oft bei Nacht Anfälle von Athmungsbellemmung mit Schweiß und Angfälgefühl, wofür ich immere Berubigungs-Bulver an Hangfalgibl, wofür ich immere Berubigungs-Bulver an Hangfalgibl, wofür ich Bürtel könnten Beschweiser erwähnten Beschweiser ich der Steen Bürtel kommen lassen, und er hat seinen Zwed extent.

Gartel tommen laffen, und er pat jeinen zwec exfüllt.
 3ch habe seitdem keine Antolke mehr, und die Anloer
liegen underührt da; das Ohrenfaufen kommt nur hie
und da noch gang gefinde vor und wird de bei weiteren Gebrauch des Gartels noch gang deseitigt werden.
Meine Frau, welche den Gurtel 2 Mouate, täglich 4
Cinnden, trägt, ist don ihrem Leiden, welches sie seit 15 Jakra an der litten Brutt hette und tocher sie seit doctorte, vollständig furirt; ihre Rückenichmerzen und werblichen Beldwerben haben sich gebeffert, sie fagt, ke-fühlt gang anders und empfieht all ihren Geschiechtige nossung ihren Surtel.

juhun gand juhren Sürtel.
Ich bin 63 Jahre alt, und rathe allen meinen Alterdgenossen, sich Ihren Guirtel anzuschaffen wenn sie an einer in Ihrem Catalog enthaltenen Arankpeit leiben. Alle Kunden werben von der Compagnie freundlich schnell und ehrlich bedient. Ich ein der fich bedient.
Ich fann dieses Zeugniß beschwören.
Ich kunden werden der Georgische Beigniß beschwören.



Frang Raas. Der Gartel ward jum Mrgt und Bohlthater der gangen Familie. Shien hoffnungelos bem Tode ber-

fallen. Durch Owen's Gartel dem Beben gurudgegeben.

Geehrier Herr Doctor, Cafville, Walh., 15. Februar 1893, Es ift Zeif, die inige Zeilen an Sie richte, und Innen über Ihren Elettrifcen Gürtel Nachricht Diefer Gurtel ift ein werthvolles Stud in unferer

Diefer Gartel ift ein werthvolles Stief in unferer Jamite. Rein Mann hatte unbeidweiblich zu leiden. Seit ach Jahren hatte er Magenframpfe und Mattigfeit und Schwerzen in allen Gliedern. Es wurde wiese nere schimmer; er brauchte viele Aerzte doch keiner hatf ihm. Er sagte oft, sir ihn gede es fein Plittel medr. Die leiten 16 Monate hat er viel getitten; ich hatte alle Hoffinnen aufgegebeu. Er was frant au Kieren und Leder. Perzfropfen und Kodfidmerzen und den fein Einde frieder, de diese und das Frantafren nahm fein Einde; war io empfindlich, daß man ihn nicht anxibiene durfte. Es was federschich; ich darf mich gar nicht daran erinnern, was ich alles mit ihm durchgemach habe.

ihm burchgemacht habe.
Died ift nun alles berichwunden: mein Maun ift jest, nachbem er den Güetel dier Wochen getragen hat recht geiund. Gott fegne die Stunde, in der er Sie. Dr. Oven. dies Stlick fur fo viele erflinden tieht Mein Mann wöre nicht mehr gejund geworden, wenn er Ihren er ref nicht gehadt hatte.
And ich hotte an Rheumarismus zu leiden und worden ich hatte an Rheumarismus zu leiden und dochten in den die die Ghweregen woren so, das ich oft im Bett bleiben unigte. Wein Mann sogte, der Gützel, der ihn heilte, wied auch mir heilen, ich legte his an, und bin nun don Rheumarismus befreit, und kann meine Arbeit mit Pergnägen berrichten, was mit vorden Phin wie Weit wert weben der

tismus befreit, nub fann meine Arbeit mit Bergnügen berrichten, was mir vordem eine Pein voar. Wein Bruder, Pritz Baneene, itt lange Zeit an Rohmeb und Kierenichnerzen, er war zu trant, am arbeiten zu fonnen.
Mein Mann lieb ihm feinen Gürtel und in 8 Tagen brachte er denfelben zurüch und erlätte fich gelund und vooht we ein Fisch im Walfer. Er läht fich auch bald einen Gürtel schieden, um diese borzigliche Peilmittel für alle Fälle im haufe zu haben. Er fendet Ihnen die Ferlichften Grüße.
In unferer gangen Familie ift Ihr Glektrifcher Grütel als hausarzt einzelührt und wir haben ein unbegrenztes Bertrauen in ihn.

Meine bier gemachten Angaben find wir, mein Mann und ich febergeit au beschwören bereit; mein Mann fenbet Jinen fein Bild und mit festem Seug und Dant bleiben wir Rrang Raat, Mrs. Ermma Raat, Friedrich Paurent. 2 Monate fpater.

Dantidreiben eines Boftmeifters. Berolb, Bis., 21. Dezember, 1892.

Dr. U. Owen.
Schon lange hatte ich im Ginne, an Sie gu fcreiben 

gehalfen. Ihren Cartel aufrichtig anpreifen und oge Ihmen hiermit meinen beiten Dank. Ich fann, wenn es fein sol. das dier Erwähnte jederzeit mit meinem Eid bezeugen; sollte jemand von mir Kuf-schilg wünlichen, din ich irgend eine Zeit dereit und willig, solchen au geden. Freundlicht grüßend, Wu. Derold, Wik.

Dagenframpfe geheilt. Chapin Ja., & April, 1883. Owen Clectric Belt and Appliance Co., Chicago, 3fl. Owen Clectric Belt and apprendien.
Geehrte herren.
Gener freundliches Schreiben erhalten.
Ihr freundliches Schreiben erhalten.
Ihr brauchte Guren Gurtel gegen Magenträmpfe und feitem kabe ült eine Unfalle von jener fchrestlichen Krantheit mehr gehabt. Ich brauchte den Krantheit mehr gehabt. Ich brauchte den Stretel nie regelmößig und doch dat er Großes geleistet.
Mit freund. Guik Ihr Bew. G. Lapvenbeck.
Ro. 4. Chapin, Morgan Co., Ill.

Drs. Emilie Bolbt. Der Owen Glettrifde Gartel faun bon feinem Roufurreng-Artifel erreicht werben.

Die wunderbare Birfung deffelben in einem fdwierigen Rall.

Bon Dagenframpfen, offenen Gingern, Rerbofitat, allgemeiner Comade und Berftopfung

Antiga, Wil., 17. Februar 1893.

Dr. A. Owen.

Merther Derr. — hiermit überfende ich Ihnen mein Bild und wein Zengnich zu Ihren und der leidendem Wienischen Argund zu Ihren und der leidendem Wienischen Argund zu Ihren, wur Ihre Gedenant gemacht zu ihren, wur Ihre Eefertris inder Gedenant gemacht zu denn, wur Ihre Gefetreis inder Gedenant gemacht zu feben, wur Ihre Gefetreis inder Gedenant gemacht zu den geben leiden, die inter die mer gewirft det. Die letten 4 Jahre wur ich an Nagae, wenn sie fannen, ich dachte wumer, es wille werden genem feinger wert se worde niet die noch an offernen Fringer nu leidene is enwen zu dacht wir au Daumen und Zeizefringer das erste Cied nicht niet der in die ged aber nicht zu nub reiste nach Wilkomater zu einem Kuzt, jedoch ohne Ersoger mach Wilkomater zu einem Kuzt, jedoch ohne Ersoger mach Pilichante an der nicht ein den Warten Jese bei der der den der Fringer an der hand. Ich ließ nie dam im April 1896 einem Kertrigken Arteil non Habermacher sonist Medizin und bölden an. Dann wurde ich vo eine Wertrig ken zu helfen, und fing dann wieder mit Medizin nub Solben an. Dann wurde ich vo eine Wertrig ken zu felen, und fing dann wieder mit Medizin und Solben an. Dann wurde ich vo eine Wertrig mit aus der Anne. Dann wurde ich vo eine Medizin und bahren an der Anne en der Anne. Mittags aber war ich fertig mit meinen Krüten; ich mußte erit eine Stund kasselben aber der der der web aus der benem eine Gausardert fonnte; ein dann Brod zu geden das brochte ich nicht mehr leine Stund einer Schauben zu der Wertel, wech mit die Ließen der der Mentel, beiden ich iet Maguit 1896 ing lich einige Stunden troge kann ich 12 Vollage Stad

Podadtung voll

Drs. Emilie Boldt.



Dantt Leben und Gefundheit dem Owen Gleftrifden Gürtel.

Berthe Berren. Der Glettrifche Burtel, ben Gie mir gefanbt Der Glekrische Gürfel, den Sie mir gesandt haten, ist mir ein unbezahldarer Schaf geworden, dem ich die Kettung meines Ledens verdanke. Wes erwa 7 Jahren zog dem mir eine sigwere Ställung der Nieren zu, mir weine Beine und Arne daven schwe wie Wielden zich dass ich kaum gehen konnte. Indem de noch die Beinen oder Klumpen im Gesicht, das ich gang entitellt war; ich sagte öfters, das beite volre für und der Tod, das Erden von werden der vollen der V bollftändig gesund. Alle meine Befannten wiffen, daß ich immer beim Arzt war, — ich war in der Behand-lung wun 5 Aerzten — und war doch nie besier ge-

worden. Ich betrachte meinen Gürtel als meinen Arzt! Emplangen Sie meinen berzlichen und unigen Dank. Mit diesem Jengniß sende ich Ihnen mein Wild, sie mögen dieselden derössenklichen, und wünsche



Frau John Bolm. Rounte ihren Urm nicht bewegen. Truesbale, Do., 18, April 1995.

Geehrte herren.
Ibr Brief, in welchem Sie sich nach der Wirkung Jores Elektrischem Gürtels bei meiner Mutter erstundigen, ift zur hand.
Ich ann Ihnen sagen, sie ist mit demselden sehr zusfrieden. Bedor sie den Gürtel gedrauchte mar es ihr nicht möglich, ihren Urm zu derwegent kie konnte sich nicht allein ankleiden, noch mas sie im Schande, troen den die Urm dalein ankleiden, noch mas sie im Schande, troen welche Erbeit zu verrichten. Rach Anwendung Ihres Gürtels ist ihr Urm nun gang gelund, sie kann ihr nach Winnsch welche mit den gelund sie kann ihr nach Winnsch der geben, der mit denlichen Isten leibet. Ibeen Gürtels die hoher kelten.
Sie spricht ihren besten Dant aus und sendet Ihnen ihr Wild.

THE -

# & APPLIANCE CO.

Saupt-Office und eingige Jabrilt:

# OWEN ELECTRIC BELT BLDG.

Ede State u. Adams Str., Chicago, Il. Gingang: 209 State Str.

Alle Personen, die die Ausstellung besuchen, sollten nicht versehlen, die Ausstellung von Dr. Owen im Electricitäts: Gebäude, Abtheilung U., Platz 1, Nordwestede der Gallerie, aufzusuchen. - Deutsche Cataloge find frei in unferer Office ju erhalten. -

# Verlorene Chre. Ergählung von Georg Socker.

(Fortsetung.) Dann tamen fie auch auf die Mög= lichkeit folch gräßlichen Betruges zu fprechen. Die Berbrechen waren mit fo teuflischem Raffinement ausgeführt, bak an eine lleberführung bes wirklich Schuldigen nicht zu benten war - hier ftanb Musfage gegen Musfage, und wenn nicht ein rächenber Zufall Licht in bas verworrene Duntel brachte, fo war an bie Wieberherftellung berGhre ber beiben schwergeprüften Männer

faum zu benten. Der heißblütige Gifen wollte rafenb werben bei diefer Ausficht -- feine Ghre follte geschändet bleiben; diefer Be= bante war unerträglich für feinen neuerwachten Stolg. Sattler hatte Mühe, ihn zu beschwichtigen - nur indem er fein eigenes Glend ihm borbielt, bermochte er cs.

Gifen hatte ber Staatstaffe ben Gesammtschaden bereits erset - dies fam auch gur Sprache. Nur noch menige Tage, bann mufte er aus bem liebgewonnenen heim icheiben - ein reicher Spetulant batte ihm benRauf= preis baar hingelegt. Bom Fürften hatte er aus Gnaben ben fcblichten Abfchieb erhalten. D, wenn es eine ra= chenbe Bergeltung gab - fie mußte ben elenben Unftifter treffen!

Dann ging bas Gefprach weiter bie wiebergefundenen Freunde hatten fich ja fo viel zu ergahlen und Tief= ernftes miteinanber gu befprechen.

Leonhard .... Das war ein wunber Buntt, und bie herzen ber beiden Männer bluteten. Eifen erfuhr bon Sattler, bag in ber officiellen Berluftlifte er als vermißt bezeichnet werbe - aber bies war wo= möglich noch schredlicher, als ehrlicher Solbatentob. Bielleicht hatten Leichen= räuber fich feiner bemächtigt, und bem unglüdlichen Bater blieb nicht einmal bie Soffnung, jemals an feines Cohnes Grabe fteben gu burfen.

Mis bie Beiben auf bie Liebe ihrer Rinber au fprechen tamen, mußte Sattler plöglich bemerten, bag ber Freund wieber gurudhaltenber wurbe. Er tonnte fich nicht benten weshalb. Leonhard war ja tobt und ber füße Liebestraum ja zerftort. Inbeffen hatte biefes plögliche Fremdwerben feinen triftigen Grund. Wenn man ein halbes Menfchenalter bindurch Jemanben eines Berbrechens für fculbig gehalten und feiner nur in ber berächtlichften Weife gebacht bat, fo ift es fchwer, plöglich an feine volle Schulblofigfeit au glauben.

Das herz war fogufagen mit Gifen burchgegangen, als er ben Gbelmuth bes Langberachteten fühlte, welcher ihn trot Allebem für foulblos hielt. "Richts da!" sagte er. "Ich tann Dir Im Drange bes Augenblick hatte er nicht zumuthen, daß Du mich auf mein nicht anders getonnt, als seinerseits bloges Wort fin sur unschuldig haltst,

ebenfalls an die Schulblosigkeit bes nachbem ich lange Jahre hindurch in Jugenbfreundes au glauben.

Nun aber tam ploglich ber hinkenbe Bote nach - wie, wenn er boch schulbig war? Eifen erinnerte fich ploglich aller Berbachtsgrunde, welche bamals amin-Sattler geipromen hatten. Der alte Bahn übertam ihn wieberer tonnte fich fo fonell bon biefem nicht

Er bebachte immer wieber und wieber, daß der Jugenbfreund ja eigent= lich fein anderes Interesse als mahren Bergensbrang haben tonne, fich ihm wieber gu nabern, mo feine Ghre mit Füßen getreten und fein Cohn tobt

Aber Gifen tonnte nicht helfen bas alte Mißtrauen wurde wieber wach in ihm. Borbin war er ber fcnellen Regung bes herzens gefolgt, jest fiegte nieber ber Berftanb, bas Briibeln bei ihm. Es war doch feltsam, bag Satt= ler auch schulblos fein follte! DieGifestinbe war noch nicht gang bon bem Bergen bes gebrochenen Mannes hinweggethaut - es mußte warmer Liebesfonnenichein gu Silfe tommen.

Sattler mertte bie entftehenbe Beranberung in bem Bebanfengange bes Freundes wohl; er befag überhaupt ein fein ausgeprägtes Gefühl. Aber er wußte zu entschuldigen und hoffte auf bie Ginwirfung ber Beit. Bergen bon bem Schlage Gifens tonnten nicht aus lang gewohntem Geleife burch bie flüchtige Regung eines Augenblicks gebracht werben - bagu gehörte por !!= lem Ueberzeugung. Inbeffen fagte ein unbeftimmtes Uhnen Gattler, bag es ihm gelingen werbe, bie Freunbichaft bes Immergeliebten in bollem Umfange mieber gurudgugewinnen, - ia, er fonnte ben Schmerg bes Freundes um ben tobten Cobn nicht in feinem gangen Umfange theilen - es war ihm immer, als ob fich noch Etwas ereignen miiffe, mas ihr tiefes Glenb gu hoher Freude umwanbeln würbe. Satiler befaß vielleicht tein fo ftrenggläubiges Gemuth wie Gifen: aber beffenunge= achtet befeelte ihn eine feste Buberficht auf bie Weltenleitung einer emigen Gerechtigfeit. Es mußte Tag werben nach langem Jammer; biefes Bewußtfein fußte tief in feinem Bergen.

Gifen wollte ben wiebergefunbenen Freund zu feiner Gattin führen- aber Sattler merite aus ber gangen Art unb Weife bes Borfchlages, bag Gifen bas mit mehr eine Pflicht ber Soflichfeit gu erfüllen gebachte, beshalb lehnte er

"3ch will Dir Etwas fagen, Bermann," meinte er, inbem er aufftanb und ben Freund ehrlich anblidte, "es ift noch Etwas zwischen uns -" "Richt boch," wollte Gifen entgegen-

reben; aber er mar gu ehrlich, um Blide bagu lugen gu fonnen, unb Satts ler fiel ihm auch rafch in bas Wort.

Deinen Mugen als Schurte gegolten. werben. 3ch weiß nicht, wie mir heute geriffen!" Bu Muthe ift - ich glaube sonft nicht an Ahnungen; aber es will mir fchei= nen, als ob wir bart an ber Schwelle

gu einer glüdlichen Butunft fteben." Gifen schüttelte trübe lächelnb ben Ropf; aber Sattler ließ fich nicht irre machen. "Benn die Roth am höchften ift, ift

bie Silfe am nächften," fagte er hart= nadig. "Lag uns auf Gott bertrauen!" "Co," fubr er fort, inbem er feinen Sut ergriff, "jest wiffen wir, wie wir mit einander fteben - mabre Freund= ichaft tann uns erft wieber berbinden, wenn alle Schleier gelüftet find, welche unfern Lebenshorizont bis jest noch berdüftern. Lag uns hoffen, bag bies

balb gefchieht, hermann." Er fcuttelte bem Freunde bie Sand, und obwohl Gifen lebhaft bestrebt mar, ihn noch gurudguhalten, entfernte er

Gifen blidte ihm traumberfunten nach. Es war ihm eigen, febr eigen gu Muthe. Er tonnte es auf ber einen Geite noch nicht faffen, bag biefer fo Tange bon ibm berachtete Mann fculb= los fein follte wie er felbft, und auf ber anberen Seite mußte er fich rudhalts= los eingestehen, baß Sattler fo icon und ebel fich benommen habe, wie er

taum felbit gehandelt baben murbe. Sattler hatte fo zuversichtliche hoff: nungen wegen ber Butunft ausgesprochen; aber ob biefe biefelben in Wirtlichteit umfegen werbe, bas war eine offene bange Frage.

Gifen blidte mit ichwerem Seufger gum Simmel empor. "Berrgott, hilf!" ftobnte er aus tiefftem Bergen, "gieb mir meine Chre wie-

ber! Unterbeffen war Sattler feiner Behaufung jugefdritten. Es war ihm gang eigenthumlich zu Muthe, fo leicht und wonnig wie feit langer Beit nicht mehr. Die Soffnung beseelte ihn, bak wieber Glud auf Unglud folgen muffe, und mit lieblicher Delobie flang ibm

Du armes Berg, nun fet nicht bang, Run muß fich Mues, Mues wenben. MIS er fein Bauschen in Gicht befam,

ber gludverheißenbe Bers in ben Dh=

rannten ihm fammtliche Rinder mit Binbeseile entgegen. Die Rleinfte ma= delte binterber und plarrte gum Erichreden, weil bie Befchwifter ihr boran waren.

Mis Erfter erreichte ihn Willh, Der Buriche ichwang einen Brief in ber Sand über bem Ropfe bin und ber und ftrablte orbentlich por Wonne und Bergnügen.

Gin Brief! Gs burchjudte Gattler freubig - toenn es ein Brief togr pon

"Gieb ben Brief ber, Du bummer Junge," treischte bie Emilie, welche Gine folche Meinung frigt fich im Ber- athemlos hinter Willy herteuchte. Der gen ein - fie muß erft wieber burch Brieftrager hat ihn mir gegeben, und handgreifliche Ueberzeugung ausgeät ber Willy hat ihn mir aus ber Sand

ben Pfennig, triege gelt?" schrie Willy bagegen, welcher feinen Bater unterbeffen erreicht hatte. Belden Bfennig?" fragte Sattler beschwichtigenb, indem er feinem Jungen ben buntbeftempelten Brief aus ber Sand nahm.

"Rein, ich friege ben Pfennig - ich habe ben Brief zuerft gehabt, und ber Papa hat gefagt, wer einen Brief bon der Johanna bringt --

"Ich habe ihn aber gebracht! -Musgelacht, Mile!" rief ber ausgelaffene Junge. Sattler hatte bie Aufschrift besBrie-

fes gelefen und biefen bann an feine Lippen gebrückt - war er boch von feinem Bergenstinde, feiner Johanna. "Ihr follt Rebes einen Pfennig baben," rief er gludlich lachend aus, "Aber schämt Euch boch, einen folchen

Larm auf ber Strafe gu machen, fubr er fort, inbem er fich umfab. "Es ift ein Glud, bag es Niemand bort." Die Rinber bangten fich an feinen

"Warum feib Ihr benn nicht hubich in ber Stube geblieben und habt ber Emilie gefolgt?" fragte er mahrend bes Beiterfcreitens.

"D, bie Mile," rief Willi verachtlich, bie brauch uns mas ju fagen - ber hafenfuß ift ja zuerft bavon gelaufen!"

"Ja, ber Mamn hat aber auch einen fo großen fcwargen Bart und fieht fo wild aus," gab Emilie zu ihrer Entschuldigung an.

"Dabongelaufen - ichwarger Bart Mann - wild aussehen?" fragte Sattler unruhig. "Um himmels willen Rinber, es wird boch Richts paffirt

"Doch, boch," berichtete bie Emilie eeilfrtig. "Der Mann ift getommen und hat gu Dir gewollt -"Co, fo, wo ift er benn jeht?"

"Drinnen in ber Stube." "herrgott im himmel - und gang allein? - 3hr feib Rinber, Guch tann man bas Saus anvertrauen!"

"Ja, er fieht auch fo bos aus." ents. gegnete Emilie weinerlich, "ba haben mir uns gefürchtet." "Der Baumau", ftotterte nunmehr

auch bas Rleinfte, inbem es fich an ben

Rodichog bes Baters bing. Sie hatten unterbeffen bas haus erreicht, und bon einer feltfamen Unrube erfaßt, trat Sattler ein, inbem er ben Rindern befahl, unter Emilies Aufficht braugen zu bleiben.

"Immer bie Mile!" borte er Billi noch geringschätig rufen; "fte ift felbft roch bumm - bie brauch und nicht immer gu commanbiren. -" Gotfebung folgt.

Was ist

# CASTORIA

Caftoria ift Dr. Samuel Bitcher's Medigin für Ganglinge und Rinder. Es ift frei von Opium, Morphium und anderen narfotischen Gubftangen. Es ift ein unfchablicher Erfat für fchmeraftillende Tropfen und Shrupe, fewie für Caftor : Del. Es ift angenehm. Geine Garantie ift, bag Millionen von Muttern ce feit breifig Jahren anwenden. Caftoria vertreibt Burmer und beschwichtigt Fieber. Caftoria verhindert Auswurf von fauren Speichel, heilt Diarrhoe und Bind-Rolif. Caftoria erleichtert Die Schmergen beim Bahnen. heilt Berftopfung und Blahungen. Caftoria fordert die Berdanung, regulirt die Thatigfeit bes Magens und Unterleibes, und bewirft gefunden, natürlichen Schlaf. Caftoria ift bas Univerfal-Mittel für Rinder und der Freund der Mütter.

Caftoria.

"Caftoria ift eine ausgezeichnete Mebigin für Rin-er. Gehe oft haben uns Mätter von feiner guten bei ihren Rinbern ergablt." Dr. G. C. Dagoob,

Lotvell, Maff. Cafforia ift bas beffe Mittel für Rinber, bas ich

ffentlich werben bie Mütter balb bagu tommen, bas mirfliche Intereffe ihrer Rinber eingufeben und Caftoria ju gebrauden, anflatt jener bielen ichablichen Quadfalbereien, wie Opium, Dorphium, "ftillende" und betaubenbe Mittel, welche fie them Rinbern eingeben, um fie einem fruben Grabe Dr. 3. F. Rindelot,

Caftoria.

"Caftoria ift für Rinder fo geeignet, bag ich es Ileber als irgend ein anderes mir befanntes Mittel 5. M. Arder, M. D., 111 Go. Orford St., Brooflyn, M. D.

"Unfere Mergte ber Rinber-Abtheilung haben in ihrer auswärtigen Pragie mit Erfolg Caftoria an-gewandt, und fonnen baffelbe nicht genug ruhmen. Obgleich wir bei uns nur fogenannte regutare Debt. ginen anwerben, fo gefteben wir boch freimuthig, bag

fic Caftoria durch france hat.
big unfere Junft erworben hat.
Untred Hospital and Dispensant, Boston, Raff.

Conmen, Ert. | Allen G. Smith, Braf. The Centaur Company, 77 Murray Street, New York City.

Reine Boffnung mehr. im den deglen Grund ihrer Geiden zu abuen, Geiden ein die Argen und Arsundumeisen, allegmeine Sintangtett, Effennth, Verbrieftlästett, nervöfes hiteten, denstweisen, denstschlemnung, Gestweise in den
dennes Schänfeingett, Obsenfinnten, Bestwutheit,
plögliges Erreitzen und Erriagen, weiche ist
auden, dels finn es Genffigenfisse, die fie penitzen
und ihnen bas Sasen als eine Sast erzisennu lassen.
Solist Du Dich wede und besten, glauff Du bes
Lebens Wirte micht länger erwagen zu ihnen, jonesse Dich auf und kanfe Dir den, "Augenth freund".
Du wich tund biese Bioch Auflitzung iber Der Leiben aldwannen und des Gebenstung der mößgemeinten Kathfolige die vorse Gestweise und ben
krobium webere erhalten. Jung nud Mill, Kann

Dr. A. ROSENBERC A. Process in der Behandung geich. Indige deute. die berch Jugende ind. Danien bei berch Jugende inden geschwährt find. Danien in der deuter deute deuter de en iend Masid

Manner und Sünglinge! Den einzigen Weg, verlorene Rannestraft wieber herzuftellen, wie frifche, veraltete und fefbft ams deinend unbeltbare Balle not gu beilen ; ferner, genque Aufffarung Che! Sinberniffe berfelben und Dellung, zeigt bas gebiegene Bug: "Der Rettungs-Hufer", 28, Auf. lage, 250 Geiten, mit nielen lebrretifen Bilbem. Dirb in beutider Gprade gegen Ginfenbung von 25 Gente in Bofl. narten, in einem unbebrudten Umichlag wohl verpadt, frei verfandt. Abreffire : DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, 11 Clinton Place, New York, M. Y.

-Der "Aettunge-Anker" ift auch zu haben in Chicago, SI. bet Berm. Schmpftn, 276 North Abe.

Wenn ihre Sahne nochgeschen wernen muffen, iprechen fie querft bei Dr. COODMAN. Sabnerge, von .- Lange etablirt und burchqua gu-beriaffig. - Befte und billigfte Jahme in Chicago. Schmerzlofes Julien und nuegieben zu halbem Breie.

# Revolution in der Beilfunde.

Gine Erfindung bon weit= tragender Bedeutung. Die Beilung beridiebener Rrante

heiten auf hodft einfache und

billige Beife bemertftelligt. Rudtehr gur Ratur das Lojungswort!

Bie ein Anturproduft, bas in einigen Gegenben Deutschlands gefunden wirb, fich leicht ju haufe von Jedermann berftellen und portheilhaft in ben meiften Rrantheits.

Dafielbe findet Anwendung : Bei Fettludg, Leberleiben, dronijder Leibesverstopfung, Samorrhoiden, Filleln, Nervostat, Maunes fomiche umetürlichen Gntleegungen, wit Broftatorrhoe, Spermatorrhoe, 20., Baricocele, eiterigen Ausfluffen, Ohrenleiben, Taubheit, Reuralgie, Rafen- und Sals-Katarrh; auger bem bet allen Frauenfrantheiten, wie Bleich fucht, Gebarmutter-Leiben, Weißflug, Rinben lofigfeit, Sufterie u. f. w.

Wer fich für unfer neues Beitverfahren, bas bon ben hervorragendien Aerzien der alten und neuen Welt erprobt und für gut besunden voude, interesire, der signide seine genaue Abresse nebst Briefmarte, was rauf vir ihm eine ausstührliche Bosareibung über derflettung und Auwendung dieser neuen Exstadung frei gufenben merben.

MEDICINAL GAS CO., 835 Broadway, New York, N. Y.



Das große Ebnbicat New Yorker, englischer und deutscher Aerzle und Specialiften

hat fich diese jest dauernd miedergelaffen in den neuest Officen, 136 S. Clark Str., Ede Madijon, G. D. D. Strock, and dehandelt FRI des auf Weiteres, alse choenischen Krankheiten, Catarrh, Hals- und Lungenleiden, Magen- und Nierenkrankheiten, forde Frauenkrankheiten, nervese Leiden der Mænner, Ohrenud Augenkrankheiten.

Drs. WILLSON und DYMENBERG, Leiter.

DR. SCHROEDER,



der beite und zuverläffigfte Sahnarzt Chifrüher 413 Ave.,

824 Milwaukee Av., nabe Divifion Str., Befte Gebiffe \$6-18, Sahne fcmerglos geengen, Jahne ohne Platten, Gold- und Silberfüllungen zum halben Preis unter Garantie. Sonntags offen. 1500bilt

Dr. ERNST PEENNIG Brattijder Jaharyt, 18 Clybourn Ave.

Fernste Gebiffe, ben natürlichen Sähnen nint im unterfeseiden. Gobb und Em allte-gollungen gen gen worzen Preifen. G. merg-tofen Adhugierben. Einabifall

# Ein großer Cape-Verkauf— Ein großer Rester=Verkauf-Ein großer Schuh-Verkauf-

werden Freitag bei den Kunden des Seader denkwürdig machen und beweisen, daß ein Dollar hier weiter geht, als irgend sonstwo in Chicago—

Zinfache Capes—

185 einfache Capes, \$3.75 werth \$10.00 und \$15.00, jede denkbare Mode und fagon.....

maists-

25 Dugend Waists,  $29\mathfrak{c}$ gefalteter Jabot Front, jeder Waist werth 58c ...

Rester von Kleiderstoffen-

Rester von reinwollenen sowie seidenen und wollenen Kleiderstoffen, neueste Muster, werth bis zu \$1.25 die Nard .....

Rester von schwarzen Stoffen—

Crepons, Serges, Henriettas, fancy Geweben, Brocades und Hop-Sacings — nnbestritten werth bis zu \$1.00 die Pard.....

Rester von Seide-

Bedruckte China und India Seide, in Kängen dieser Saison von 3 bis 13 Nards, werth bis zu

Rester von Weißwaaren—

Resten werth bis 12c.

Resten werth bis zu 25c,

Resten in Aandtuchzeug, werth 121c,

Servietten, leicht beschmutt, werth \$3.00 per

Rester von Waschstoffen-

Reste von Calicos und Challies, werth 7c

Refter von Kleider Binghams, Cawns, dunkle Mulls und Bedfords Cords, werth bis zu 15c,

Rester von halbwollenen Chollies, Pongees, Penaugs, Percales, Clama Cashmeres 20., werth bis zu 25c.....

Weiße Chemisettes-

Weiße reinleinene Chemisetten für Damen, ertra fein, ertra lang, gefaltete und glatte fronts, werth 40c und 50c, Größen bis gu 14... Schleierstoffe - Eine besonders spezielle Parthie, alle farben, einfache und feine Mashen und Ränder, werth bis zu 30c.....

Diese Stiefelletten



feinste Schnur- nud Knöpfschuhe f. Damen, Kid- oder Tuch = Ober. theil, fpite, neue breite und Common Senfe. Zehem, hand gewendete Sohle, Patentleder Tips Es find positiv \$3.50 Waaren. — Zehn facons zur Auswahl —

Diese Oxford Ties



Befte Orford Ties für Damen, Choco-lade und lohfarbig, hand = gewendete Sohle, alle facons für Zehen. Ebenfalls französische Dongola Orfords,

Chocoladfarbige Knöpfschuhe \$2.00 für Madden gu.....



feinfte Chocolade-farbiae Knopf - Schuhe für Madchen -Spring Beel, Opera Zeben und Spigen - alle Breiten - Gro

Chenfalls Größen 8} bis 11 311 ..... Chenfalls Größen 5 bis 8

Nur die beste Analität. Nur für freilag.

138, 140, 142 und 144 STATE STR.

Wir sind die Ceute, welche die niedrigsten Preise quotiren.



Das größte Mäntel und Kleider Departement in Chicago verkauft eine bessere Qualität von

Jackets, Capes, Kleidern, Seiden-Taillen, waschbaren Taillen, Wasch fleidern, Hausfleidern, Wrappers &c.

Weniger Geld, Wil

als irgend ein anderes haus der Stadt.



5c

10c

Morgen!

jum Bortheil der Lefer Diefer Zeitung.

Huswahl Jacket ober Cape

1 2 der markirten Breije falls Sie diese Zeitung

mitbringen.

FRANK BROS., 138-144 State Str.



# Gin 3wangsverkauf wegen Umbau.

Wir müffen mehr Blat haben.

Die baulichen Beränderungen zwingen uns gur fofortigen Der= fchleuderung unferes gangen Lagers - \$100,000 werth Mantel, Unzuge und Waifts. Wir verkaufen gu 25 Cents am Dollar - ja herab bis auf 10 Cents am Dollar.

Einige der Zwangs-Verkauf-Preise:



Feine Atlas, Seibe und Novitäten : Tuch Jackets und Capes, werth \$35 bis ju \$75.00, \$15, \$10, Feine Spipen . Capel, twerth \$15.00. Feine Sammet - Capes, werth \$25.00,

\$1.95 Feine Diogonal Tuch-Jaquets für Damen und Mädchen, werth 86,00 bis \$10.00, \$1.95 und 95c 98c und 69c

\$5

\$2.95

\$2.95

നാനാനാനാനാനാനാ

THE GRAND CLOAK CO., Südweft-Ecke State und Adams St.

Passage - Scheine im Zwifdended

werben wieber vertauft von und nach allen

Plagen in Deutschland, Desterreich und ber Schweiz.—Bollmachten, Erbsschafts-Ginziehungen, sowie Gelds sendungen burch bie deutsche

Reichs-Post

C. B. Michard & Co. 62 S. CLARK STR. (Sherman House.)

Schadenerfakforderungen

für Unfälle durch Eifenbahnen, Strafenbah nen, in fabriten n. f. m. übernimmt gur Col lettion ohne Dorfduß oder Geldausgabe

The Casualty Indemnity Bureau, Bimmer 405, 84 La Salle Str.



Beffert Appetit und Berdauung, fruftigt bie Rerven rabbet bie Dustelfraft und erfallt bie Abern mi indem Blut. Für die fowachliche Jugent ge, für bas Alter ein Berfungungs-Mittel

Gesundheit, Braft und Bedönheit. Sefet Unmeifung. Mein echt zu haben in ARENDS DRUG STORE, Madison St., Ecke S. Ave. Es ist ein schlechter Wind, welcher Niemanden etwas

Gine Lot von 25 Studen

regulare 25c Gatines,

hell und bunfel,

einfach und

Weißwaaren.

30 Stude meiße,

lamn-chedeb Befan,

Männer-Hemden.

billig gu 7c per Darb,

Quantitat beschränkt,

Geftreifte Tennis Flanella

Bemben für Danner, belle

und bunfle Streifen, ein:

fache Front, eine Tafche,

werth 50c, .....

Fünfzig Dutenb ertra

regulare 12} Cents Qua.

Reinleinene creamfarbige

\$1.00 Qualitat, nur eine

Feine Beb Sofentrager

Tijdtüder, 54x66,

beschränfte Quantis

für Manner, feine

Sandtücher.

Tischtiicher.

Hosenträger.

große türfische

Sandtücher, bie

Das Unglud des Einen ift eine vortheilhafte Gelegenheit fur den Underen - jum Beifpiel : Das Geld ift fehr knapp - fabritanten, Importeure und handler muffen Baargeld haben, und um es zu bekommen. bringen fie Opfer, wie fie unerhört in den Unnalen des Dry Goods handels dafteben. - Partien munichense werther und zeitgemäßer Waaren werden ausverfauft an das große Baar. Gefchaft von

Das billigfte Baar-Aeschäft in Chicago für Dry Aoods und allgemeine Handels: Artikel.

Das tonangebende Aeschäft der Westeile für Dry Hoods und allgemeine handels . Artikel.

bis 784 S. HALSTED STR

Morgen stellen wir einige der besten, billig für Baar gekauften Waaren gum Derkauf,

# MORGEN.

# Die vortheilhasteste Aelegenheit, welche Euch je geboten!

Cefet jedes Item und laft Euch durch Michts gurudhalten!

Crafh Handtuchzeug.

25 Stude reinleinenes

gut werth 7c per 2)arb,

beschränft .....

ungebleichtes Grafb.

Waschechte Stoffe.

Gine gemifchte Lot

Glace Sateens, bunfel

einfache und Fanen Ga= teens, gut werth bis gu 25c

Decca Cloths,

Stidereien.

Schweizer und

merth von 35c

Anaben=Waifts.

Front, gut

Cheviot und feine

merth 50c .....

Schwarze Spiken.

Reinseibene ichwarze

Chantilly=Gvigen,

mirflicher Werth 25c

Beiße Balbriggan

Befts für Damen.

hoher Sals,

furge Mermel,

bis 50c.....

6 bis 9 Boll breit,

Unterzeng.

Cambric Sfirtings,

24 bis 27 Boll breit,

bis 50c.....

PrintBloufen : Baifts für

Rnaben, Geibenfpigen:

Quantität

Unterzeng. Feine baumwollene Richelien-gerippte Damen = Jerfen = Befts, überall

für 10c verfauft ...... Seidenstoffe. 10 Stude bebrudte dines fifche Geibe, 22 Boll breit,

und 8 Stude einfache Gu=

rah=Seibe, 19 Boll breit,

werth 50c Darb ..... Unterzeng. Feine graue Balbriggans Semben und Unterhofen

für Männer. positiver Werth 48c ..... Kleiderstoffe. 15 Ctude 843öll. Cafhmere (nur noch einige Schatti=

rungen übrig), u. 10 Stud geftreiftes engl. Cafbmere, merth 25 bis 30c ..... Strumpfwaaren. Ertra-fein gerippte

Damen-Strumpfe, ichwarz und tan, merth 18c bas Baar..... Männer-Semden.

Gebügelte fancy-farbige Manner-Semben, in Das bras und French Cambric, mit Rragen und Manchet=

um 6 Uhr Abends.

ten, gut werth \$1.50 .... Wir schließen jeden Mittwoch u. Freitag

überall für 33c verfauft.

Schnallen, feibeneEnben, merth 35c und 50c, Merkt Euch

diefer Derfaufift nur für

Die sicherste Sparbant ift die Gründung eines eigenen Seims. Romnt alle und überzeugt Gud, wir offerien Stadt-Lotten von \$300 und

dlliger als irgend eine andere Geldsendungen KOPPERL & HUNSBERGER. 52 Clark Street.

Finangielles.

Household Loan Association, (incorporirt)

85 Dearborn Str., Bimmer 304. 534 Lincoln Abe., Bimmer 1, Lafe Biem. = Aeld auf Möbel. =

Reine Wegnahme, teine Deffentlickeit ober Bergögerung. Da wir unter allen Gefellichaften in ben Ber. Staaten das größte Kapital belißen, so können wir kuch niedrigere Raten und längere Zeit gewähren, als trgend Jewand in der Stadt. Untere Gesellichaft ist organistet und mach Geschäfte nach dem Baugesellichaftes Blane. Darleben gegen leichte wöchentliche ober wonatliche Rückzahlung nach Bequemichteit. Sprecht uns, debor zhr eine Anleibe macht. Bringt Eure Röbel-Recepts mit Euch

Es wird deutsch gesprochen. Household Loan Association, 85 Dearborn Str., Bimmer 304. 534 Lincoln Abe., Zimmer 1, Lafe Biem. Gegründet 1854. bm

Sicherste Anlagen!! find Erfte Sopotheten, gefichert burd Chicago Grund=Gigenthum. Bir haben immer folde

in Beträgen von \$500 .- aufwarts, jahle bar in Gold, ju verfaufen. Wasmansdorff & Heinemann, 145-147 Ost Randolph Str.

Mortgages

E. G. Pauling, 145 ga Saffe Str., Bimmer 15 und 17. Seld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Sppotheten zu verkaufen.

Schukverein der gausbesiker gegen fclecht gablende Miether, 371 Barrabee Str.

Branch (Dim. Clevert, 3204 Bentworth Ab. Lerwilliger. 794 Milwaufee Ave. Offices: N. Weife, 614 Nacione Ave. M. B. Stolle, 8254 C. Salfied Str. Geld ju berleihen.

in größeren und fleinen Summen, auf irgend welche gute Sicheebeit, wie Lagerbausschein, erher Alasiecheichaftsbapiter und bewegliches Cigarthum, Graupeingenthum, dysothefen, Bauereinstaftien, Bierbe, Wassen, Bianos. Ich berleibe nur mein eigenes Gelb, betrag und Bedingungen nach Leiteben, jahlbar ratumeise, auf wonatliche Abzühlung wenn gemünscht, und Jinien deungenicht. Mit Gelgehöte uns Einien deungenicht berichte Lieben berichwiegenbeit abzewielelt. Bitte, beindem Sie mich volle feste der in abzun gemänscht, und werbe Iemand zu Ihnen schen Ausbunft, und werbe Iemand zu Ihnen schefen.

aufwarts anf fleine monatliche Raten an CENTRAL AVE.-STATION

Rur 61 Meilen vom Courthauje, 21 Meilen innerhalb ber stadtgrenze in ber 27. 28 ard. Frei-Ercurfion mit Mufit, jeden Sonntag um 1 Uhr 30 Rachm., vom Anion-Balnhof, Canal u. Aband Str., mit ber Chicago, Milwaukee & St. Faul R. A. Mit einer Kleinen Angaflung, und ben Reft nach Belieben, fonnt Ihr bei uns eine Lot kaufen, die Euch einen großen Gewinn in furzer Zeit bringt, außerbem habt Ihr die Garantie, daß Euer Geld sicher angelegt ift, indem unfer Boben fest ift, mahrend viele Banfen schwanken. — Bir bauen Euch auch Saufer mit einer kleinen Anzahlung und den Reft bezahlt 3fr flatt Bente! Abstract und Litel perfect mit jeder Lot. Unfere Subbivifion liegt an vier Sectionslinien an Grand, Central, Fullerton und Armitage Aves.; blos 20 Minuten Fahrt.

Attnitage Aves.; blos 20 Beiniten gugtt.
Rit bigt bevölferter Nachbarichaft, icone breite Straßen, Schulen, Kirchen, Stores, und zwei große Fabriken am Plate, wovon eine gegenwärtig 200 Leute beschäftigt, während bie Garben City Foundry und Maschinen-Sabrit, Die jest im Bau begriffen ift,

Die Metropolitan Clevated Nailwan, wird bis zu unserem Land gehen, die Freight Nards von der Milwaufee & St. Paul-Cisenbahn grenzen an unser Land an, die Car Shops von derselben Gesellschaft werden in der nächsten Nähe gebaut werden, unser Land das her fehr geeignet fur ben Arbeiter als auch Geschäftsmann. — Kommt und überzeugt Euch ! Trains halten außer Union Depot an Elpbourn Place, nahe Elpbourn Ape., Leavitt Str. und California Ave. und allen Zwijden: Stationen. — Wegen Frei-Fickets wenbe man fic an uniere Difice ober am Bahuhof vor Abgang bes Zuges.

SCHWARTZ & REHFELD, 162 WASHINGTON STRASSE, Zimmer 57, 58 und 59. SCHWARTZ & REHFELD, Zimmer 57, 58 und 59.
Tidets find serner bei unserem General-Agenten SIEGFRIED BLUM, 155 Orchard Str., zu haben

Aröftes dentsches Möbel-Aeschäft

in der Stadt,

237-239 SO. HALSTED STR. Parlor=Sets, Chamber=Sets,

Defen, Gieichränte, Spiken-Gardinen, Draperien - und alle Arten bon -

gauseinrichtungs-

mabrend den nächsten 30 Tagen.

Fergeft nicht die Mummern 237-239 S. HALSTED STR.

WER nach biffige Baffageschetne fan fen will, moge fich jeht melben, bena Breise werben nachstens theuren. – Raberes bet: Unton Boenert, general-Agent. Bollmachten mit confularifden Beglaubi gungen, Erbichaftis Collectionen, Boftauss gablungen u. f. w. eine Spezialität. 2|m Iluftrirte Weltausftellungsfalenber für 1893 gratis.

92 La Salle Str. Hamburg-Montreal - Chicago.

Packetfahrt-Actiengesellichaft. Jansalinie.
Grite auf und billie für Iwischendedspaffagiere. Keine Umfleigerei tein Caftle Sarben
oder Avolfteuer. D. Connolly, General-Agent in Montreal, 14 Moced Aumel. ANTON BOENERT.

Die einzige Bant, welche nicht perfraden fann.

THE REAL ESTATE BANK Und ein Jeber fann fein eigener Bantier

Elmhurst Lot \$10 Baaranzahlung, Rest \$1 wöchentlich. Reine Zutereffen berechnet. Freie Greuxfions : Jüge, Sountag, 2 Uhr Rachmittags, vom Wells Str.-Depot.

DELANY & PADDOCK,

115 Dearborn Str., 3immer 20, 21 und 22. SCHILLER PARK,

Reue Gubbibifion, foeben erbifnet, bon Bm. Rolge, nur 2 Meilen von ber Stadtgrenge ents fernt und nac 35 Minuten Fahrt bom Bis:onfins Central-Bah.Hof, Gde 5. Abe. und harrifon Str. Megen Rarten und Preise wende man sich schrift-lich ober mündlich an Syulm Willigram & Deaver, ausfoliegliche Agenten, 92 LaGalle, Simmer 22

gört auf, Mielhe zu zahlen! Sauft oder bant Gud ein Saus! Das Geld wird Guch borgeitredt, welches 3br ftatt ente gu gabien, in monarlicen Raten won 5 bis 20 Neinte ju janten, in monaringen kanten ton 3 515 29
Jahren jurudjablit.
Das Geld fostet ca. 3 Brocent Jinsen. Schreibt
um einen Bertrefter ober sprecht persönlich bor.
Ad. FULKEST.
56 5. Abe., Limmer 300—310. Sjidme

Chas. Emmerich & Co.,

175-181 S. CANAL STR.